

MEDION®

Bedienungsanleitung
Notice d'utilisation
Handleiding
Manual de instrucciones
Istruzioni per l'uso



Tischgeschirrspüler
Lave-vaisselle
Tafelvaatwasser
Lavavajillas de sobremesa
Lavastoviglie da tavolo

MEDION® MD 37496

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.	Sicherheitshinweise	8
4.	Lieferumfang	13
5.	Geräteübersicht	14
5.1.	Vorderseite.....	14
5.2.	Rückseite	15
5.3.	Bedienfeld.....	16
6.	Installation	17
6.1.	Aufstellen und Ausrichten	17
6.2.	Wasseranschluss	18
6.3.	Wasserablauf anschließen.....	19
6.4.	Anschluss ans Stromnetz	21
7.	Gerät vorbereiten	21
7.1.	Tür öffnen.....	21
7.2.	Tür schließen.....	21
7.3.	Salz in das Gerät einfüllen	21
7.4.	Salzverbrauch einstellen	22
7.5.	Klarspüler einfüllen.....	23
7.6.	Über Geschirrspülerreiniger	24
7.7.	Reiniger einfüllen	25
7.8.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	26
8.	Spülprogramm starten	30
8.1.	Programm wählen	30
8.2.	Gerät einschalten	32
8.3.	Programm wechseln	32
8.4.	Öffnen während des Betriebes	33
8.5.	Timer verwenden	33
8.6.	Tastensperre.....	33
8.7.	Automatische Türöffnung	34
8.8.	Ende des Spülprogramms.....	34
9.	Reinigung und Wartung	35
9.1.	Filtersystem	35
9.2.	Gerät reinigen.....	37
10.	Gefrierschutz	39
11.	Längere Nichtverwendung	40
12.	Gerät transportieren	40
13.	Fehlerbehebung	41

14.	Fehlermeldungen	45
15.	Entsorgung.....	46
16.	Technische Daten.....	47
	16.1. Produktdatenblatt	47
17.	EU-Konformitätsinformation.....	48
18.	Ersatzteile.....	48
19.	Serviceinformationen	48
20.	Impressum.....	50
21.	Datenschutzerklärung	51

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



CE-Kennzeichnung

Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „EU-Konformitätsinformation“).



Symbol für Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung:

1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Das „Triman“-Symbol informiert den Verbraucher darüber, dass das Produkt recycelbar ist, einem erweiterten System der Herstellerverantwortung und in Frankreich einer Sortieranweisung unterliegt.



Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung



Auszuführende Handlungsanweisung



Auszuführende Sicherheitshinweise

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN
UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch.

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.


**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

**WARNUNG!****Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.

-
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
 - Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. **WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!**

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen. Berühren Sie den Heizlement des Geschirrspülers nicht während oder direkt nach dem Gebrauch.

- Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn die Tür fest verschlossen ist.
- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.

**HINWEIS!****Möglicher Sachschaden!**

Falsche Beladung kann zur Beschädigung des Geschirrs führen.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrtteile aus Kunststoff während des Betriebs nicht mit dem Heizelement in Berührung kommen.

**HINWEIS!****Möglicher Sachschaden!**

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschäden.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.

-
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
 - Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
 - Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60 °C an.
 - Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
 - Benutzen Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete Spülmittel und Klarspüler. Verwenden Sie keine Seife, Waschmittel oder Handwaschmittel.
 - Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.
 - Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
 - Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
 - Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
 - Das Gerät ist für bis zu 6 Maßgedecke (ø 24 cm) ausgelegt. Überladen Sie das Gerät nicht.
- Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen.
- Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
 - Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.
- ▶ Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
 - ▶ Überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett oder beschädigt ist.
 - Tischspülmaschine
 - Geschirrkorb
 - Besteckkorb
 - Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
 - Wasserablaufschlauch
 - Trichter zum einfachen Befüllen des Salzes
 - Bedienungsanleitung und Garantiedokumente



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

5. Geräteübersicht

5.1. Vorderseite

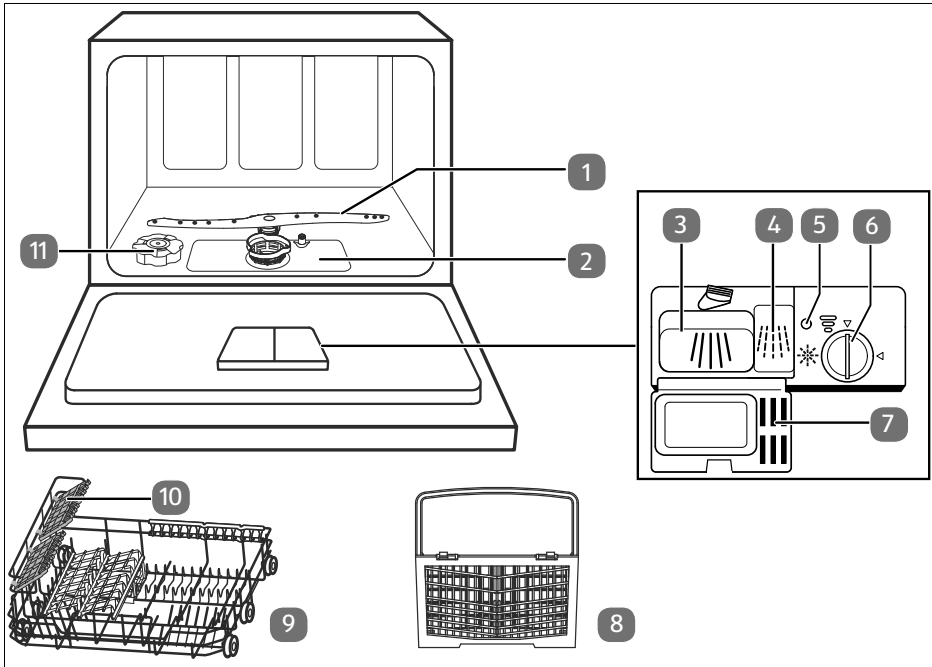


Abb. 1

1. Sprüharm
2. Filtervorrichtung
3. Fach für Reiniger, Hauptspülvorgang
4. Fach für Reiniger, Vorspülvorgang
5. Klarspüleranzeige
6. Wasserhärtegrad einstellen/Verschluss Klarspülerfach
7. Abdeckklappe
8. Besteckkorb
9. Geschirrkorb
10. Halterung für Tassen
11. Salzbehälter

5.2. Rückseite

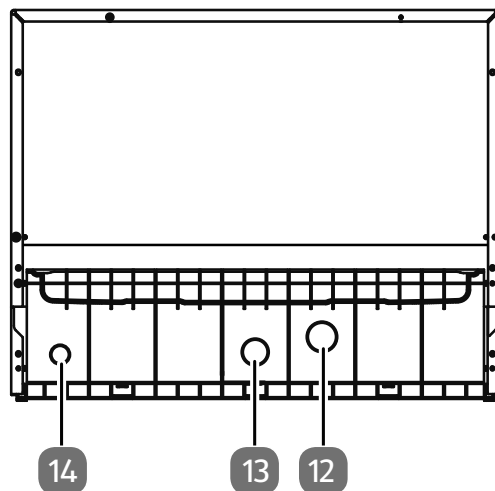


Abb. 2

- 12. Anschluss für den Wasserablauf
- 13. Anschluss für den Wasserzulauf
- 14. Netzkabel (nicht dargestellt)

5.3. Bedienfeld

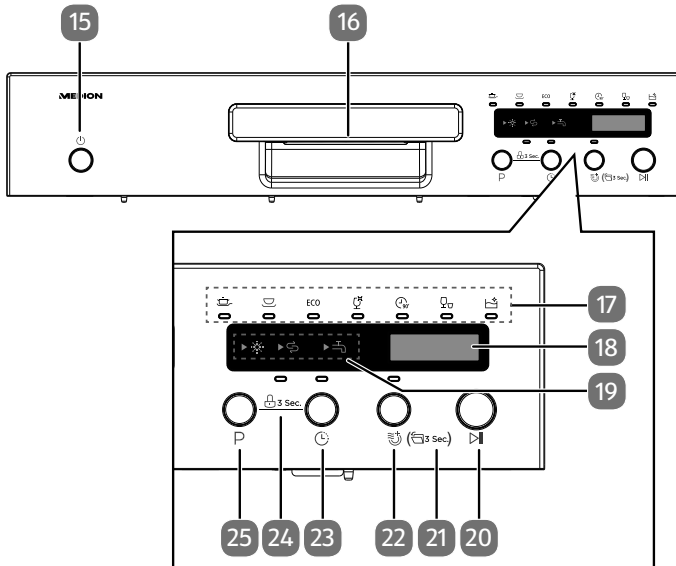


Abb. 3

15. Gerät ein-/oder ausschalten
16. Griffmulde
17. Programmkontrollleuchten:
 - Kontrollleuchte Intensiv-Programm
 - Kontrollleuchte Universal-Programm
 - **ECO** Kontrollleuchte ECO-Programm
 - Kontrollleuchte Glas-Programm
 - Kontrollleuchte 90-Min-Programm
 - Kontrollleuchte Kurz-Programm
 - Kontrollleuchte Selbstreinigung
18. Display
19. Warnleuchten:
 - Klarspüler: Leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss
 - Salz: Leuchtet, wenn der Salzbehälter aufgefüllt werden muss
 - Wasserzulauf: Leuchtet, wenn die Wasserzufuhr nicht gewährleistet ist.
20. Startet oder unterbricht das Spülprogramm
21. Langes Drücken der Taste für ca. 3 Sekunden: Automatische Türöffnung
22. Extra trocknen (Nur bei den Programmen Intensiv, Universal, Eco, Glass und 90 Min.)
23. Timer-Taste: Zeitvorwahl
24. Gleichzeitiges Drücken der Tasten /P für 2 Sekunden: Tastensperre
25. **P** Programmwahltaste

6. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

6.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

Beachten Sie die Abmessungen des Geräts bei der Aufstellung (siehe **Abb. 4**).

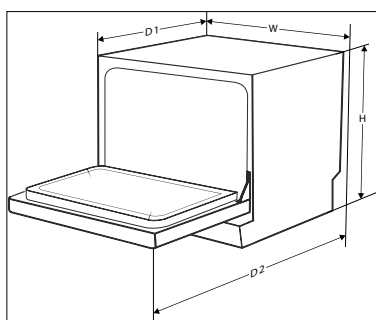


Abb. 4

Höhe (H)	438 mm
Breite (W)	550 mm
Tiefe (D) (geschlossen)	500 mm
Tiefe (Tür geöffnet)	812 mm

6.2. Wasseranschluss



HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Wenn die Wasserleitungen neu sind oder längere Zeit nicht benutzt wurden, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzustellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht getroffen wird, besteht die Gefahr, dass der Wasserzulauf verstopft und das Gerät beschädigt wird.



Achten Sie beim Anschluss an das Trinkwasser darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Verunreinigung des Trinkwassers durch Rückfluss (nach DIN EN 1717) anschließen. Wir empfehlen, die Installation, einschließlich der Wasser- und Elektroanschlüsse, sowie Reparaturen von einem qualifizierten Fachmann durchführen zu lassen.



Sollte der mitgelieferte Schlauch nicht zu Ihrem Wasserhahn passen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sanitärfachhandel, wo Sie Adapter erwerben können.

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an den Anschluss für den Wasserzulauf (13) an. Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest an.
- ▶ Schließen Sie das Schlauchende mit Aquastopp an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an (siehe **Abb. 5**). Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt.

Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.

Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

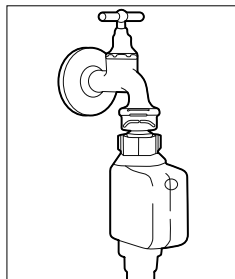


Abb. 5

6.3. Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten.

6.3.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

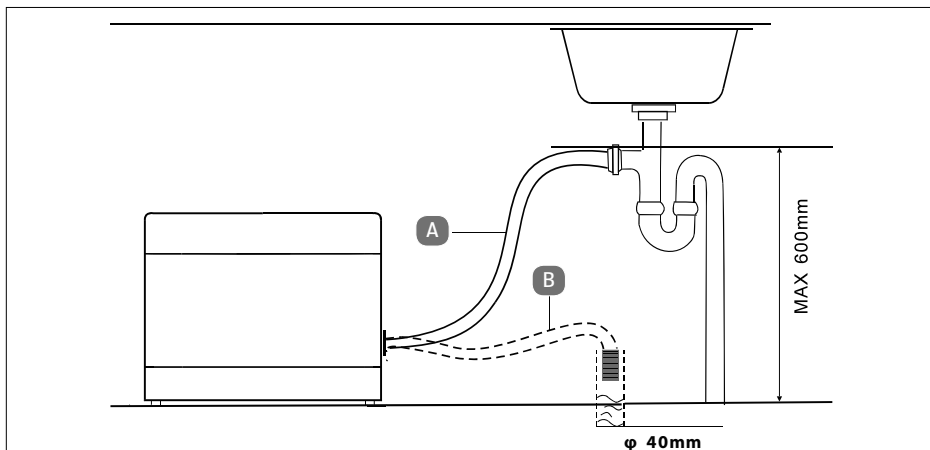


Abb. 6

- ▶ Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens. Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Abwasserschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Abfluss positioniert werden (siehe **Abb. 6, A**).



Beim Anschluss an einem Siphon benötigen Sie je nach Ausführung des Siphons ein Adapterstück zum Anschluss des Abflussschlauches. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.

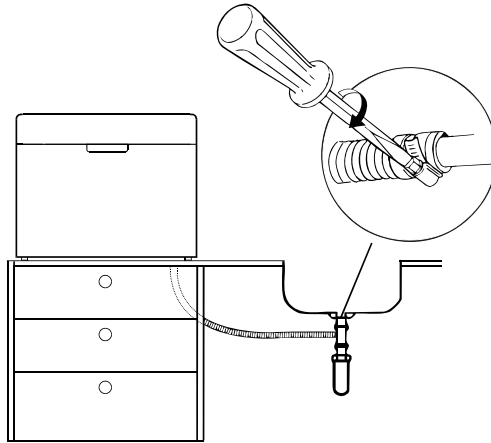


Abb. 7

- ▶ Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann (siehe **Abb. 7**).

6.3.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.
 - Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
 - Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.
- ▶ Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt (siehe **Abb. 6, B**).
 - ▶ Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
 - ▶ Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

6.4. Anschluss ans Stromnetz

- ▶ Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker mit einer Netzsteckdose.
- ▶ Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

7. Gerät vorbereiten

7.1. Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

7.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

7.3. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

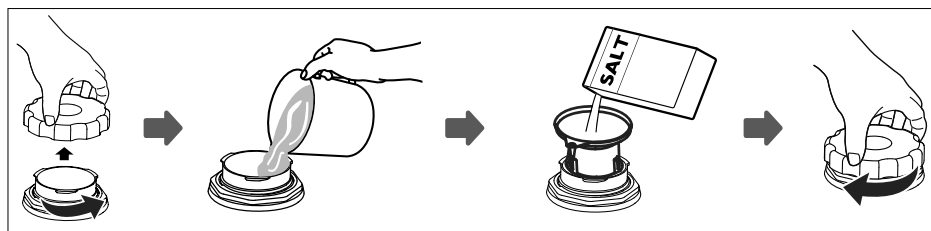


Abb.8

- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter (11) ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 700 ml Wasser in den Salzbehälter (11).
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter (11) austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Schnellprogramm ohne Geschirr und Zusatz von Geschirrspüleiniger gestartet werden (siehe Kapitel „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 30).



Der Salzbehälter (11) muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte (19) einschaltet.

Nachdem der Salzverbrauch gemäß „7.4. Salzverbrauch einstellen“ auf Seite 22 eingestellt und der Salzbehälter (11) aufgefüllt wurde, erlischt die Salzwarnleuchte.


7.4. Salzverbrauch einstellen

Um gute Spülergebnisse zu erreichen, benötigt der Geschirrspüler kalkarmes Wasser. Durch die Zugabe von Regeneriersalz wird mit Hilfe der Enthärtungsanlage die benötigte Wasserhärte erreicht. Um die Funktion der Enthärtungsanlage zu erhalten, wird regelmäßig eine Regeneration durchgeführt, die bei der Durchführung zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch führt (siehe nachstehende Tabelle).

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch P drücken	Display- anzeige	Regenera- tion bei jedem X. Programmablauf*
dH (Grad deut- scher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)			
0–5	0–0,9	1 x drücken	H1	–
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2	10
12–17	2,1–3,0	3 x drücken	H3	5
18–22	3,1–4,0	4 x drücken (Werkseinstel- lung)	H4	3
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	H5	2
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	H6	1

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch P drücken	Display- anzeige	Regenera- tion bei jedem X. Programmablauf*
dH (Grad deut- scher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)			
* Bei der Durchführung der Regeneration während eines Programms werden zusätzlich 2 l Wasser benötigt, der Energieverbrauch erhöht sich um 0,02 kWh und das Programm verlängert sich um 4 Minuten.				

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen. Warten Sie ca. 60 Sekunden.
- ▶ Drücken und halten Sie dann die Taste **P** (25) für ca. 5 Sekunden, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **P** mehrfach, bis der erforderliche Wasserhärtegrad (H1, H2, H3, H4, H5 oder H6) eingestellt ist. Nach 5 Sekunden ohne weitere Tastenbetätigung ist die Einstellung gespeichert.

7.5. Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und -ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter (3/4) auf der Innenseite der Tür.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspüler.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.

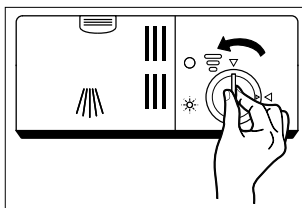


Abb. 9

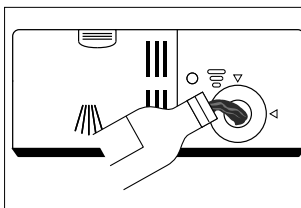


Abb. 10

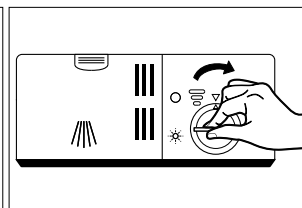







Abb. 11

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.

-
- ▶ Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters (6) gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen den Deckel ab (siehe **Abb. 9**).
 - ▶ Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein (siehe **Abb. 10**). Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
 - ▶ Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil (siehe **Abb. 11**).

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Warnleuchte für Klarspüler (19) leuchtet.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige (5). Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

-  Voll
-  3/4 voll
-  1/2 voll
-  1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
-  Leer



Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

7.5.1. Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler (6) befindet sich im Innern des Klarspülbehälters.

- ▶ Entfernen Sie den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen.

- ▶ Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.
- ▶ Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

7.6. Über Geschirrspülreiniger

7.6.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat.

Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Kapitel „7.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 21).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

7.6.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

7.6.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig.

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

7.7. Reiniger einfüllen



GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!
- Befüllen Sie immer erst unmittelbar vor dem Spülvorgang das Reinigerfach (3) mit dem Reiniger.

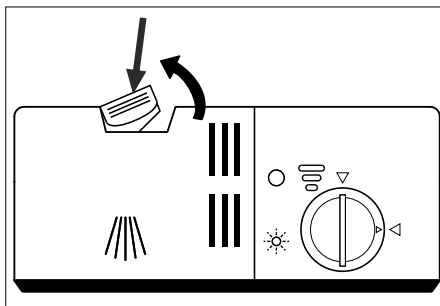


Abb. 12

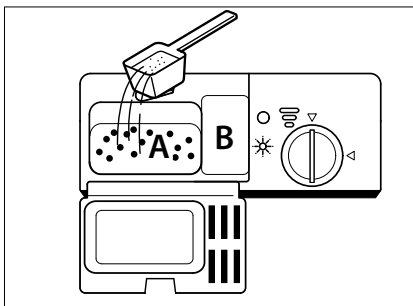


Abb. 13

Geschirrspülmittel muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 30 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden. Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters (3/4) geschlossen ist, schieben Sie den Entriegelungshebel nach hinten (siehe **Abb. 12**). Der Deckel (7) öffnet sich.
- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die linke Dosierkammer (3) (siehe **Abb. 13**).

Beim Vorspülvorgang: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, können Sie zusätzlich in die rechte Dosierkammer (4) etwas Pulver einfüllen.

- ▶ Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

7.8.1. Allgemeines/Hinweise zum Energiesparen

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste (wie beispielsweise eingetrocknetes Ei oder Spinat) ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen. Das Vorspülen von Geschirr führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb (6).
- ▶ Die volle Beladung des Geschirrspülers trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.
- ▶ Das Spülen von Geschirr in einem Geschirrspüler verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, sofern der Geschirrspüler entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet wird.
- ▶ Wählen Sie ein Programm, das der Art des Geschirrs und dem Verschmutzungsgrad entspricht.
- ▶ Reduzieren Sie die Reinigermenge, wenn die Geschirrkörbe nur halb voll sind.



Abb. 14

7.8.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

7.8.3. Beladebeispiel Geschirr

- Beladen Sie den Geschirrkorb (9) wie im Beispiel (siehe **Abb. 15/16**) abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.

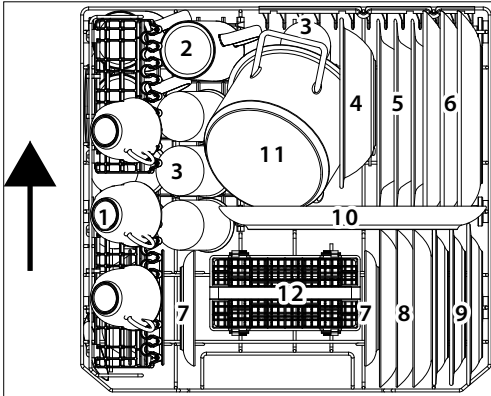


Abb. 15: mit ausgeklappter Tassenablage

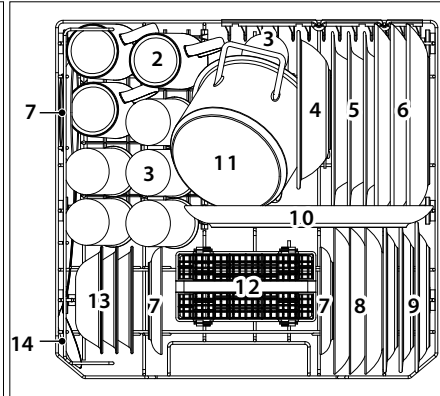


Abb. 16: ohne Tassenablage

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1) Tassen | 10) Ovale Platte |
| 2) Becher | 11) Kleiner Topf |
| 3) Gläser | 12) Besteckkorb |
| 4) Melamin-Schale | 13) Dessertschalen |
| 5) Suppenteller | 14) Servierlöffel |
| 6) Speiseteller | |
| 7) Untertassen | |
| 8) Dessertteller | |
| 9) Melamin-Dessertteller | |

7.8.4. Beladebeispiel Besteck

- ▶ Essbesteck im Besteckkorb (8) platzieren.
- ▶ Lange und scharfe Messer horizontal im oberen Tassenhalter (10) platzieren, um Verletzungen zu vermeiden.

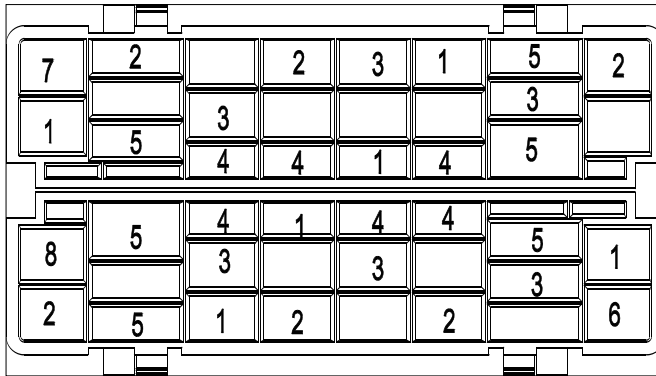


Abb. 17



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servierlöffel
7. Saucenlöffel
8. Serviergabeln





8. Spülprogramm starten

8.1. Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit***	Energieverbrauch [kWh]	Wasserverbrauch [l]	Klarspüler
 Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorreinigen (50 °C) Reinigen (70 °C) Spülen Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	10 / 4 g 1 Tab	135	0,790	9,6	Ja
 Universal	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorreinigen Reinigen (60 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	10 / 4 g 1 Tab	110	0,580	7,7	Ja
Eco *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorreinigen Reinigen (45 °C) Spülen (55 °C) Trocknen	10 / 4 g 1 Tab	215	0,494	6,5	Ja


Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit**	Energieverbrauch [kWh]	Wasserverbrauch [l]	Klarspüler
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Reinigen (45 °C) Spülen Spülen (50 °C) Trocknen	-/14 g 1 Tab	70	0,400	5,8	Ja
90 Minuten 	leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Reinigen (65 °C) Spülen Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	-/14 g 1 Tab	ca. 90	0,590	6,6	Ja
Schnell * 	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Reinigen (40 °C) Spülen Spülen	-/12 g 1 Tab	30	0,244	5,8	Nein
Selbstreinigung 	Reinigt den Innenraum, ohne Beladung durchführen	Reinigen (70 °C) Spülen Spülen (55 °C) Trocknen	-/14 g 1 Tab	70	0,520	5,6	Ja

* Das ECO-Programm ist für die Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet. Für diese Anwendung ist es das effizienteste Programm in Bezug auf seinen Energie- und Wasserverbrauch, und entspricht somit der EU-Ökodesign-Richtlinie. Verbrauchswerte und Programmdauer sind nur Richtwerte, außer beim ECO-Programm.

** Laufzeit ermittelt bei einer Wassertemperatur von 15 °C des Wasserzulaufs

8.2. Gerät einschalten


Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb (8/9) ein (siehe Kap. „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 26) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker (14) in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein Signalton.


- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (25) mehrfach, um das gewünschte Programm zu wählen.


Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (20), um das Programm zu starten.

Es ertönt ein Signalton.





Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  (20) drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  (20) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 5-10 Sekunden fort.

8.3. Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (20), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** (25) Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie mit der Programmwahltaste **P** ein anderes Programm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

8.4. Öffnen während des Betriebes





VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.




- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm (1) nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste  (20). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm (1) nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  (20) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.


8.5. Timer verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.


- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  (15) drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  (23) die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste  (20), um die Eingabe zu bestätigen.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

8.6. Tastensperre

- ▶ Drücken Sie die Tasten  und **P** für 3 Sekunden gleichzeitig, um die Tastensperre zu aktivieren.

Die Taste  (15) bleibt weiterhin bedienbar.

- ▶ Drücken Sie die Tasten  und **P** für 2 Sekunden erneut gleichzeitig, um die Tastensperre auszuschalten.

8.7. Automatische Türöffnung

- ▶ Drücken Sie die Taste  **Extra trocknen** für ca. 3 Sekunden, damit sich die Tür nach abgeschlossenem Spülvorgang öffnet, um eine schnellere Abtrocknung des Geschirrs zu erreichen.

Diese Funktion ist nicht beim Schnellprogramm verfügbar.

8.8. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Display wird **End** angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit Taste  (15) aus.

Nach einiger Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt oder verwenden Sie die Funktion **Automatische Türöffnung**, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

9. Reinigung und Wartung



WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

9.1. Filtersystem

Das Filtersystem (2) verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

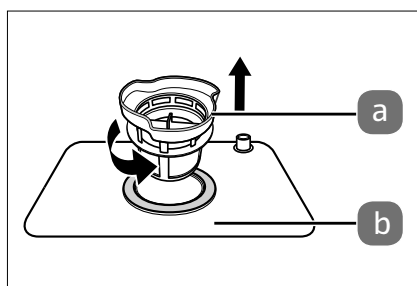


Abb. 18

Der Filter besteht aus 2 Teilen (siehe **Abb. 18**):

- (a) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- (b) Hauptfilter.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

9.1.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

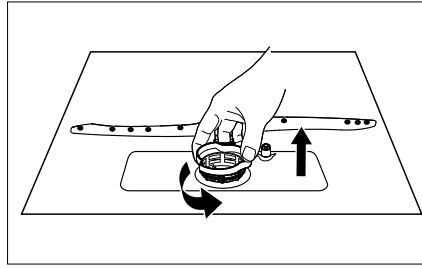


Abb. 19

- ▶ Drehen Sie den Grobfilter (a) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie aus dem Hauptfilter heraus (siehe **Abb. 19**).
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter (b).

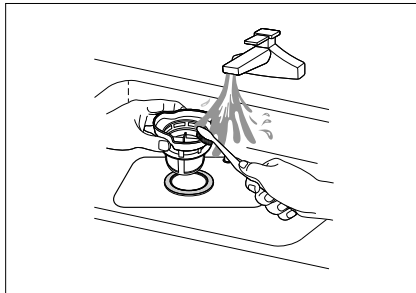


Abb. 20

- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich (siehe **Abb. 20**). Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.

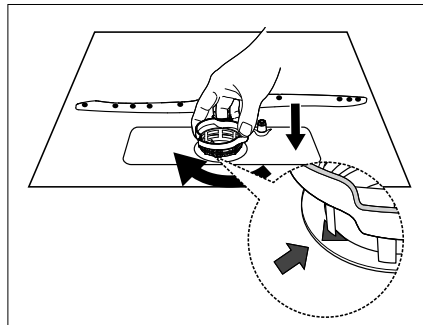


Abb. 21

- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. (siehe **Abb. 21**)
- ▶ Setzen Sie den Grobfilter (a) mit dem Pfeil aus dem Gerät herauszeigend ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierungen nach dem Eindrehen des Grobfilters gegenüberliegen.

9.2. Gerät reinigen



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.

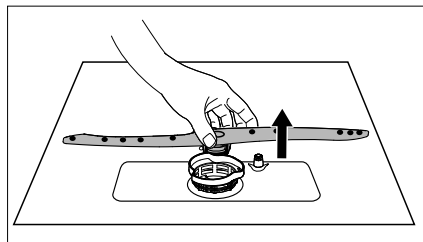


Abb. 22

- ▶ Entfernen Sie den Sprüharm (1) im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn (siehe **Abb. 22**).

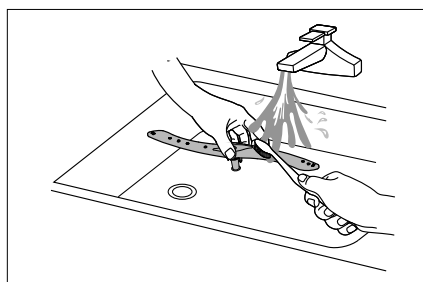



Abb. 23

- ▶ Reinigen Sie den Sprüharm (1) unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind (siehe **Abb. 23**). Setzen Sie ihn danach wieder ein.
- ▶ Bei Fettablagerungen führen Sie zur Reinigung des Innenraums das Selbstreinigungs-Programm  ohne Beladung durch.
- ▶ Um Flecken oder Verschmutzungen von der Oberfläche des Innenraums zu entfernen, verwenden Sie ein mit Wasser und etwas Essig angefeuchtetes Tuch oder ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.

9.2.1. Wasserzulauffilter reinigen

Im Innern des Wasserzulaufanschlusses (13) befindet sich ein Filter.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchmutter mit Dichtungsring ab.
- ▶ Entfernen Sie den Filter mit einer Spitzzange und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder ein.

- ▶ Befestigen Sie den Schlauch am Wasserzulaufanschluss (13) mit der Schlauchmutter. Drehen Sie die Schlauchmutter fest. Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtungsring und dass sich die Verschraubung nicht verkantet.

Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ebenfalls ein Filter.

- ▶ Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- ▶ Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- ▶ Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- ▶ Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

10. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

11. Längere Nichtverwendung



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
 - Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
 - ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - ▶ Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
 - ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

12. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

13. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
		▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	▶ Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	▶ Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Spülgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	▶ Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätzubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie immer das Schnellprogramm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm (1) stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 26).
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „8.1. Programm wählen“ auf Seite 30).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm (1) frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	► Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (1) (siehe Kapitel „9.2. Gerät reinigen“ auf Seite 37).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	► Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	► Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach (3) befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an.




Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 26).
	Zu wenig Klarspüler.	► Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis

Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt.	<ul style="list-style-type: none">▶ In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

14. Fehlermeldungen

Wenn eine Störung vorliegt, zeigt der Geschirrspüler einen Fehlercode an. Die folgende Tabelle zeigt mögliche Fehlercodes und deren Ursachen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	▶ Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
E3	Die erforderliche Wassertemperatur wird nicht erreicht.	▶ Fehlfunktion des Heizelements. Kontaktieren Sie den Service.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
Ed	Störung der Kommunikation zwischen Hauptplatine und Displayplatine.	▶ Unterbrochener Stromkreis oder unterbrochene Verdrahtung für die Kommunikation. Kontaktieren Sie den Service.
	Klarspüler leer	▶ Klarspüler nachfüllen
	Salzbehälter (11) leer	▶ Salzbehälter (11) nachfüllen
	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	▶ Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

15. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT (nur für Deutschland)

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Elektro- bzw. Elektronikgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern sind vom Endnutzer am Ende ihrer Lebenserwartung einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Endnutzer haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und einer separaten Sammlung zuzuführen.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet, bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und auf Verlangen des Endnutzers unabhängig vom Kauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen.

Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten alle Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte des Vertreibers als Verkaufsfläche sowie alle Lager- und Verkaufsflächen des Vertreibers als Gesamtverkaufsfläche. Zudem ist bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln bei Abgabe des neuen Elektro- bzw. Elektronikgerätes durch Auslieferung bei einem privaten Haushalt die unentgeltliche Abholung des Altgerätes bei diesem Ort der Abgabe auf Geräte der Kategorien 1, 2 und 4 der Anlage 1 zu § 2 Abs. 1 ElektroG beschränkt (Wärmeüberträger, Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern enthalten, Großgeräte).

Zur Abgabe von Altgeräten stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Erfassungsstellen sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung

der Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Kommunalverwaltung erhalten.

Verfügt das Altgerät über Datenspeicher, sollten vor der Rückgabe alle Daten extern gesichert und von dem Altgerät dauerhaft und unwiderruflich gelöscht werden. Endnutzer sind ausschließlich selbst dafür verantwortlich, dass alle personenbezogenen Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten gelöscht sind.



GERÄT (für alle anderen deutschsprachigen Länder)

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

16. Technische Daten

Stromversorgung	220-240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1170-1380 W
Kapazität	bis zu 6 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasseranschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I
Gewicht, netto	21,4 kg

16.1. Produktdatenblatt



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um das Produktdatenblatt als Download zu erhalten oder kontaktieren Sie den Service unter www.medion.com/contact, um eine Druckversion des Produktdatenblatts zu erhalten. Sie finden den QR-Code ebenfalls auf dem Energielabel.

17. EU-Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design-Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.
- Verordnung (EU) 2019/2022
- Verordnung (EU) 2019/2017

18. Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDIONServiceShop unter <https://www.medion.com/medionservicehop>. Dort finden Sie alle passenden Informationen zu Ihrem Produkt.

Der Mindestzeitraum für die Lieferung von elektronischen Bauteilen für Ihren Geschirrspüler beträgt 7 Jahre. Für die Lieferung von Ersatzteilen wie Dichtungen, Sprüharme, Abflussfilter, Innenablagen und Kunststoffperipheriegeräte wie Körbe und Deckel beträgt der Mindestzeitraum für Ihren Geschirrspüler 10 Jahre.

19. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Deutschland	
Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	
Österreich	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	
Schweiz	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	☎ 0848 - 33 33 32
Serviceadresse	
MEDION/LENOVO Service Center Ilfangstrasse 6 8952 Schlieren Schweiz	

Belgien & Luxemburg	
Öffnungszeiten	Rufnummer (Belgien)
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	☎ 02 - 200 61 98
	Rufnummer (Luxemburg)
	☎ 34-20 808 664
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Die Niederlande	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medionservice.com zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir auf gedruckte Garantiebedingungen, Sie finden unsere Garantiebedingungen ebenfalls in unserem Serviceportal.

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

20. Impressum

Copyright © 2023

Stand: 21. April 2023

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

21. Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Sommaire

1.	Informations concernant la présente notice d'utilisation.....	55
1.1.	Explication des symboles	55
2.	Utilisation conforme.....	57
3.	Consignes de sécurité.....	58
4.	Contenu de la livraison.....	63
5.	Vue d'ensemble de l'appareil.....	64
5.1.	Face avant	64
5.2.	Face arrière	65
5.3.	Panneau de commande.....	66
6.	Installation	67
6.1.	Installation et alignement.....	67
6.2.	Raccordement d'arrivée d'eau.....	68
6.3.	Raccorder l'évacuation d'eau	69
6.4.	Raccordement au réseau électrique	71
7.	Préparation de l'appareil	71
7.1.	Ouverture de la porte	71
7.2.	Fermeture de la porte.....	71
7.3.	Remplissage du réservoir de sel	71
7.4.	Réglage de la consommation de sel	72
7.5.	Remplir le produit de rinçage.....	73
7.6.	À propos des détergents pour lave-vaisselle.....	75
7.7.	Remplir le détergent	76
7.8.	Rangement de la vaisselle et des couverts	77
8.	Démarrage d'un programme de lavage	80
8.1.	Sélection d'un programme.....	80
8.2.	Mise en marche de l'appareil	82
8.3.	Changer de programme	82
8.4.	Ouvrir l'appareil pendant le service	83
8.5.	Utilisation de la minuterie.....	83
8.6.	Verrouillage du clavier.....	83
8.7.	Ouverture automatique de la porte.....	84
8.8.	Fin du programme de lavage.....	84
9.	Nettoyage et maintenance	85
9.1.	Système de filtration	85
9.2.	Nettoyage de l'appareil.....	87
10.	Protection contre le gel	89
11.	Non-utilisation prolongée	90
12.	Transport de l'appareil.....	90
13.	Dépannage.....	91

14.	Messages d'erreur.....	95
15.	Recyclage	96
16.	Caractéristiques techniques	96
	16.1. Fiche produit.....	96
17.	Information relative à la conformité UE	97
18.	Pièces détachées.....	97
19.	Informations relatives au service après-vente	98
20.	Mentions légales.....	99
21.	Déclaration de confidentialité.....	100

1. Informations concernant la présente notice d'utilisation



Merci d'avoir choisi notre produit. Nous vous souhaitons une bonne utilisation.

Veillez lire attentivement les consignes de sécurité et la notice d'utilisation dans son intégralité avant la mise en service de l'appareil. Tenez compte des avertissements figurant sur l'appareil et dans la notice d'utilisation.

Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main. Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du produit. Si vous vendez ou donnez l'appareil, remettez-la également impérativement au nouveau propriétaire.

1.1. Explication des symboles

Le danger décrit dans les paragraphes signalés par l'un des symboles d'avertissement suivants doit être évité, afin d'empêcher les conséquences potentielles évoquées.



DANGER !

Danger de mort imminente !



AVERTISSEMENT !

Éventuel danger de mort et/ou de blessures graves irréversibles !



ATTENTION !

Risque de blessures légères et/ou moyennement graves !



AVIS !

Respectez les consignes afin d'éviter tout dommage matériel !



Informations complémentaires concernant l'utilisation du produit !



Tenez compte des remarques contenues dans la notice d'utilisation !



Risque d'électrocution !



Danger dû à des matières explosives !



Marquage CE

Les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives de l'Union européenne (voir chapitre « Information relative à la conformité UE »).



Symbole de courant alternatif



Utilisation en intérieur

Les appareils portant ce symbole sont exclusivement destinés à une utilisation en intérieur.



Éliminez l'appareil dans le respect de l'environnement (voir le chapitre « Recyclage »)



Marquage des emballages pour le tri des déchets avec les abréviations (a) et numéros (b) ayant la signification suivante :

1-7 : Plastiques/20-22 : Papier et carton/80-98 : Matériaux composites



La signalétique « Triman » informe le consommateur que le produit est recyclable, qu'il est soumis à un système élargi de responsabilité des fabricants et qu'il relève d'une consigne de tri en France.



Énumération/information sur des événements se produisant pendant l'utilisation



Action à exécuter



Consignes de sécurité à respecter

2. Utilisation conforme

Cet appareil doit être utilisé exclusivement pour le lavage de la vaisselle et des couverts.

- Utilisez uniquement de la vaisselle adaptée au lave-vaisselle. Lors de l'achat de vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « lavable au lave-vaisselle ».

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou à des applications ménagères similaires, p. ex.

- Dans les cuisines pour le personnel de magasins, de bureaux ou d'autres domaines professionnels ;
- Dans les exploitations agricoles ;
- Par des clients dans les hôtels, motels et autres établissements d'hébergement ;
- Dans les chambres d'hôtes.

L'appareil n'est pas destiné à un usage commercial ou industriel. Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie sera annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou fournis par nos soins.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires fournis ou autorisés par nos soins.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

3. Consignes de sécurité

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES – À LIRE ATTENTIVEMENT ET À CONSERVER POUR UNE UTILISATION ULTÉRIEURE !



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Toute utilisation incorrecte présente un risque de blessure.

- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de portée des enfants.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et l'entretien incombant à l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
- Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Les enfants risquent de s'enfermer dans le lave-vaisselle.



DANGER !

Risque de blessure !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez tous les emballages utilisés (sachets, morceaux de polystyrène, etc.) hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure !**

Il existe un risque de blessure. Les détergents pour lave-vaisselle sont très alcalins, leur ingestion est très dangereuse et peut causer des brûlures.

- Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- Conservez toujours les détergents pour lave-vaisselle hors de portée des enfants.
- Des résidus de détergent pouvant subsister dans l'appareil, tenez les enfants éloignés de l'appareil, lorsque la porte est ouverte.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure !**

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante doivent être placés dans le panier avec la pointe vers le bas ou en position horizontale.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'électrocution !**

Il existe un risque de choc électrique dû aux pièces sous tension.

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise de courant correctement installée et facilement accessible. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil. La prise de courant doit être protégée par un fusible d'au moins 10 ampères.
- N'utilisez pas de rallonge.
- L'appareil s'allume et s'éteint avec la touche (⏻). Pour mettre l'appareil hors tension, débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant. La prise de courant doit être facilement accessible à tout moment.

-
- Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.
 - Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, le SAV ou par une personne ayant des qualifications similaires, pour éviter tout risque.
 - Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.



AVERTISSEMENT

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une longue période, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle, afin que l'hydrogène gazeux accumulé s'échappe du système.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez les flammes nues et ne fumez pas pendant ce temps.



ATTENTION !

Risque de brûlure !

Les surfaces chaudes présentent un risque de brûlure ! De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte lorsqu'un programme est en cours.

- L'appareil fonctionne avec des températures d'eau très élevées. Les enfants ne peuvent utiliser l'appareil que sous la surveillance d'un adulte en raison des températures élevées et de la vapeur d'eau qui en résulte.

- Laissez l'appareil refroidir avant de le vider. Ne touchez jamais la résistance du lave-vaisselle pendant son fonctionnement ou directement après celui-ci.
- Ne mettez le lave-vaisselle en marche que lorsque la porte est bien fermée.
- N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion s'arrête de tourner avant d'ouvrir entièrement la porte.



ATTENTION !

Risque de blessure !

Toute manipulation incorrecte de l'appareil présente un risque de blessure.

- Refermez la porte de l'appareil une fois le cycle de lavage terminé, car une porte ouverte pourrait présenter un risque de trébuchement.
- Ne posez pas d'objets lourds sur la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.



AVIS !

Domage matériel possible !

Un chargement incorrect peut endommager la vaisselle.

- Utilisez uniquement de la vaisselle adaptée au lave-vaisselle. Lors de l'achat de vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « lavable au lave-vaisselle ».
- Veillez à ce que les pièces de vaisselle en plastique n'entrent pas en contact avec la résistance pendant le fonctionnement.



AVIS !

Dompage matériel possible !

Une installation ou une utilisation non conforme de l'appareil entraîne un risque de dommages matériels ou de dégâts des eaux.

- N'installez pas l'appareil dans des pièces exposées au gel, car l'éclatement des tuyaux pourrait causer des dommages considérables.
- L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil et de la vaisselle qu'il contient.
- Si l'appareil doit remplacer un ancien, n'utilisez en aucun cas d'anciens jeux de tuyaux pour le raccordement. Utilisez exclusivement les jeux de tuyaux neufs fournis.
- Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable jusqu'à 60 °C.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis ou décrits comme étant adaptés dans cette notice d'utilisation.
- Utilisez uniquement des détergents et des produits de rinçage adaptés au lave-vaisselle. N'utilisez pas de savon, de détergent ou de produits de lavage à la main.
- Cet appareil est conçu comme un appareil autonome. Ne pas l'installer dans un meuble encastré.
- Utilisez l'appareil exclusivement en intérieur.
- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - Humidité d'air élevée ou exposition à la pluie,
 - Températures extrêmement élevées ou basses,
 - Rayonnement direct du soleil,
 - Flamme nue.
- N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur.
- L'appareil est prévu pour 6 couverts standard (ø 24 cm) max. Ne surchargez pas l'appareil.

Les additifs chimiques présents dans les revêtements de certains meubles peuvent attaquer le matériau des pieds de l'appareil et provoquer des résidus sur la surface du meuble.

- Si nécessaire, placez l'appareil sur un support résistant à la chaleur et à l'humidité.

4. Contenu de la livraison



DANGER !

Risque de suffocation !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez le film d'emballage hors de portée des enfants.
 - Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.
- ▶ Retirez le produit de l'emballage et enlevez tout le matériel d'emballage.
 - ▶ Vérifiez si la livraison est complète et intacte et veuillez nous informer dans les 14 jours suivant l'achat si tel n'est pas le cas.
 - Lave-vaisselle de table
 - Panier à vaisselle
 - Panier à couverts
 - Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord (avec fonction Aquastop)
 - Tuyau d'évacuation d'eau
 - Entonnoir pour un remplissage facile du sel
 - Notice d'utilisation et documents relatifs à la garantie



Après la production, l'appareil a été soumis à un essai avec de l'eau. Il est normal qu'il y ait encore un peu d'eau dans l'appareil.

5. Vue d'ensemble de l'appareil

5.1. Face avant

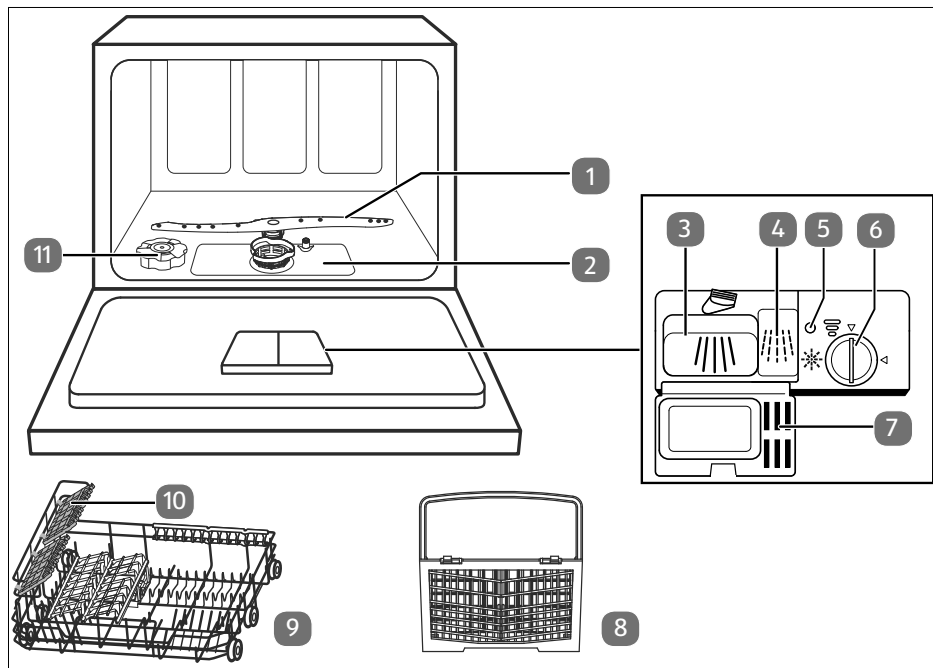


Fig. 1

1. Bras d'aspersion
2. Système de filtrage
3. Compartiment pour produit de lavage, programme de lavage principal //\\
4. Compartiment pour produit de lavage, programme de pré-lavage //\\
5. Indicateur de liquide de rinçage
6. Réglage du degré de dureté de l'eau/Couvercle du compartiment à liquide de rinçage
7. Couvercle
8. Panier à couverts
9. Panier à vaisselle
10. Support pour tasses
11. Réservoir de sel

5.2. Face arrière

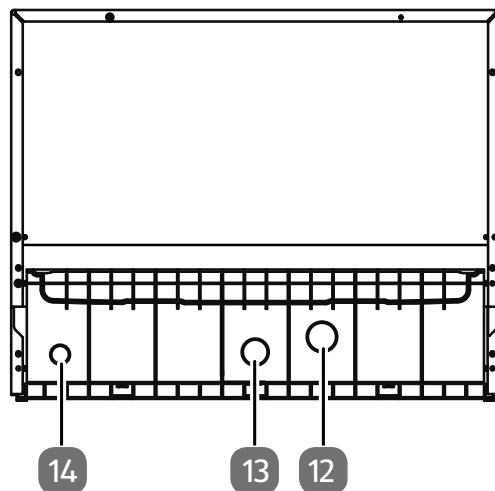


Fig.2

- 12. Raccord pour l'évacuation d'eau
- 13. Raccord pour l'arrivée d'eau
- 14. Cordon d'alimentation (non illustré)

5.3. Panneau de commande

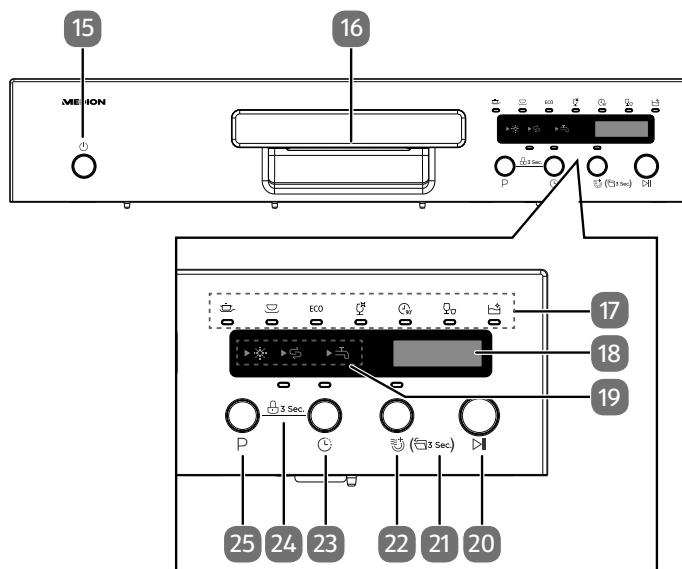



Fig. 3

15. Mise en marche/arrêt de l'appareil
16. Poignée encastrée
17. Voyants de programme :
 - Voyant du programme Intensif
 - Voyant du programme Universel
 - **ECO** Voyant du programme ECO
 - Voyant du programme Verre
 - Voyant du programme 90 min
 - Voyant du programme Rapide
 - Voyant de l'autonettoyage
18. Écran
19. Voyants d'alerte :
 - Liquide de rinçage : s'allume lorsqu'il faut rajouter du liquide de rinçage
 - Sel : s'allume lorsqu'il faut remplir le réservoir de sel
 - Arrivée d'eau : s'allume lorsque l'appareil n'est pas alimenté en eau
20. Démarre ou interrompt le programme de lavage
21. Appui long sur la touche pendant env. 3 secondes : ouverture automatique de la porte
22. Extra sec (Uniquement pour les programmes Intensif, Normal, Eco, Verre et 90 min.)
23. Touche Départ différé : démarrage différé

24. Appui parallèle sur les touches  pendant env. 2 secondes verrouillage du clavier
25. **P** Touche de sélection des programmes

6. Installation



AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution et de dommage matériel !

Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque d'électrocution et de dommages matériels.

- Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement en eau et en électricité.

6.1. Installation et alignement

- ▶ Installez l'appareil sur une surface plane et solide à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau :
 - sur une table/un plan de travail ou
 - dans un meuble ventilé
- ▶ Ne branchez l'appareil sur une prise de terre réglementaire et facilement accessible qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant).

Tenez compte des dimensions de l'appareil lors de son installation (voir **Fig. 4**).

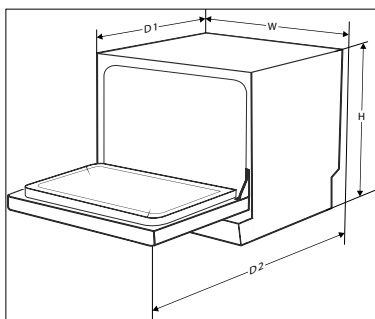


Fig. 4

Hauteur (H)	438 mm
Largeur (L)	550 mm
Profondeur (D) (fermé)	500 mm
Profondeur (porte ouverte)	812 mm

6.2. Raccordement d'arrivée d'eau



AVIS !

Endommagement de l'appareil !

Si l'appareil n'est pas raccordé correctement, il y a un risque d'endommagement.

- Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.
- Si les conduites d'eau sont neuves ou n'ont pas été utilisées pendant une longue période, faites couler l'eau pour vous assurer qu'elle est claire et exempte d'impuretés. Si cette précaution n'est pas prise, il y a un risque de colmatage de l'arrivée d'eau et d'endommagement de l'appareil.



Lors du raccordement à l'eau potable, veillez à raccorder l'appareil avec un dispositif de protection contre la pollution par retour (selon DIN EN 1717). Nous recommandons de confier l'installation, y compris les raccordements d'eau et d'électricité, ainsi que les réparations, à un professionnel qualifié.



Si le tuyau fourni ne convient pas à votre robinet, veuillez contacter votre spécialiste sanitaire auprès duquel vous pourrez acheter un adaptateur.

- ▶ Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau au raccord pour l'arrivée d'eau (13). Vissez à fond le raccord de tuyau à la main.
- ▶ Raccordez l'extrémité du tuyau dotée d'un raccord Aquastop à un robinet d'eau froide avec un filetage de 3/4" (voir **fig. 5**). Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, si la température de l'eau ne dépasse pas 60 °C.

La durée du programme de lavage est ainsi réduite d'environ 15 minutes.

- ▶ Serrez à fond le raccord du tuyau à la main.

Le tuyau d'arrivée d'eau est conçu pour une pression d'eau d'environ 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre raccordement domestique n'est pas équipé d'un réducteur de pression.

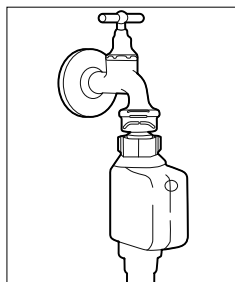


Fig. 5

6.3. Raccorder l'évacuation d'eau

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières :

- Raccordez le tuyau à l'aide d'un raccord spécial sur la conduite d'évacuation ou
- Insérez le tuyau dans un tube d'évacuation.

6.3.1. Raccordement du tuyau au siphon de l'évier

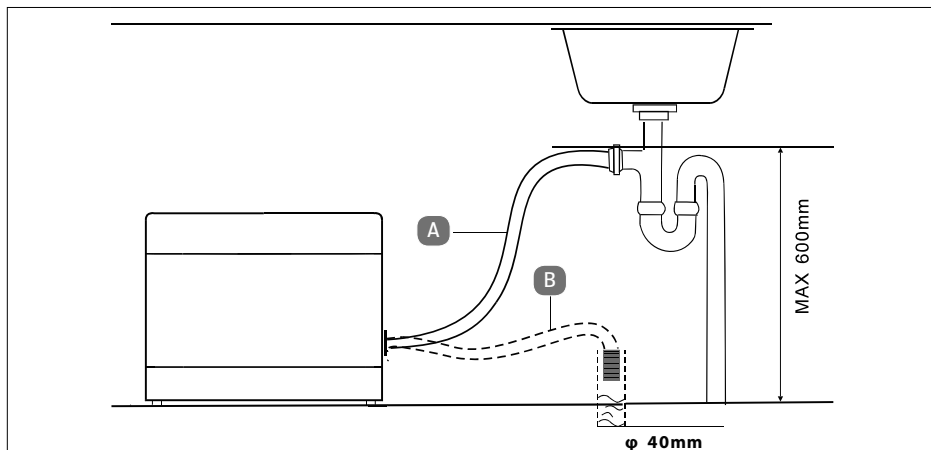


Fig. 6

- Raccordez le tuyau d'évacuation au siphon (pour machines à laver) du tube d'évacuation sous l'évier. Veuillez prévoir une pente suffisante pour le tuyau d'évacuation. L'appareil doit être positionné à 4 cm au moins au dessus de l'écoulement (voir **fig. 6, A**).



En cas de raccordement à un siphon, vous aurez besoin d'un adaptateur pour raccorder le tuyau d'évacuation, en fonction de la conception du siphon. Celui-ci est disponible dans les commerces spécialisés.

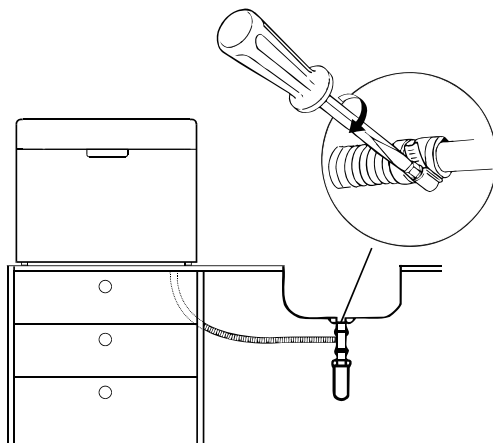


Fig. 7

- ▶ Fixez l'extrémité du tuyau de façon à ce que le tuyau ne puisse pas glisser (voir fig. 7).

6.3.2. Insertion du tuyau dans une conduite d'évacuation



AVIS !

Dompage matériel possible !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dompage matériel.

- Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 60 cm dans un système d'évacuation, afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.
 - L'extrémité du tuyau ne doit en aucun cas être sous l'eau.
 - Veillez à ce que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ne soient ni pliés, ni coincés.
- ▶ Vous pouvez aussi insérer le tuyau d'évacuation dans un tube d'évacuation. Placez le tuyau dans la conduite d'évacuation de façon à ce qu'il ne puisse pas se détacher et que l'eau s'écoule librement vers le bas (voir **fig. 6, B**).
 - ▶ Le tuyau d'évacuation peut être prolongé de 100 cm max. Utilisez une rallonge dont le diamètre intérieur est au moins égal au diamètre du tuyau d'origine ainsi qu'un raccord adapté.
 - ▶ La rallonge doit longer le sol – seule la section près du point d'évacuation doit être montante.

6.4. Raccordement au réseau électrique

- ▶ Après avoir procédé au raccordement de l'arrivée et de l'évacuation d'eau, branchez la fiche d'alimentation dans une prise de courant.
- ▶ La prise de courant doit rester accessible, s'il devait s'avérer nécessaire de débrancher rapidement l'appareil.

7. Préparation de l'appareil

7.1. Ouverture de la porte

- ▶ Saisissez la poignée encastrée et ouvrez la porte en la tirant vers vous. Ouvrez complètement la porte.

Si vous ouvrez la porte pendant le fonctionnement, le cycle de lavage s'interrompt automatiquement.

7.2. Fermeture de la porte

- ▶ Poussez complètement le panier à vaisselle dans l'appareil.
- ▶ Poussez la porte jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.

7.3. Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau d'une dureté de 1-2 « moyenne ».

- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.



AVIS !

Domage matériel possible !

Si vous remplissez le réservoir avec du sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- Le sel de cuisine normal ne convient pas et peut endommager l'appareil.

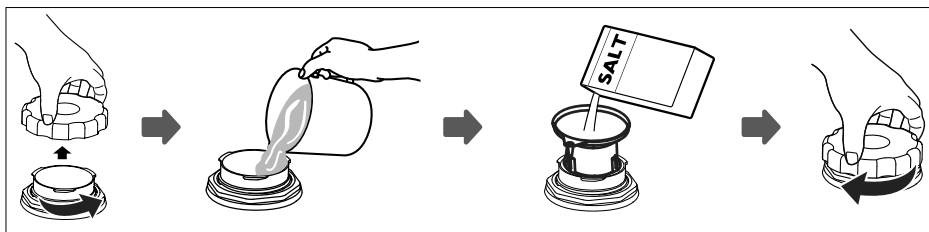


Fig.8

- ▶ Retirez le panier à vaisselle et dévissez le bouchon du réservoir de sel (11).
- ▶ Avant la première utilisation, versez environ 700 ml d'eau dans le réservoir de sel (11).
- ▶ Placez l'extrémité de l'entonnoir dans l'ouverture de remplissage et versez 1 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir de sel (11).
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Pour éviter d'endommager l'appareil, il est conseillé de démarrer un programme rapide sans vaisselle ni ajout de détergent pour lave-vaisselle directement après le remplissage de sel (voir chapitre « 8. Démarrage d'un programme de lavage » en page 80)



Le réservoir de sel (11) doit être rempli lorsque le voyant indiquant un manque de sel (19) s'allume.

Une fois la consommation de sel réglée conformément à la section « 7.4. Réglage de la consommation de sel » en page 72 et le réservoir de sel (11) rempli, le voyant lumineux s'éteint.

7.4. Réglage de la consommation de sel


Pour obtenir de bons résultats de lavage, le lave-vaisselle doit fonctionner avec une eau peu calcaire. L'ajout de sel régénérant et l'adoucisseur permettent d'atteindre la dureté d'eau requise. Afin de maintenir le bon fonctionnement de l'adoucisseur, une régénération est régulièrement effectuée, ce qui entraîne une consommation d'eau et d'énergie plus importante (voir tableau ci-dessous).

- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau locale.
- ▶ Le tableau suivant vous indique le réglage nécessaire en fonction de la dureté de l'eau locale.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur P	Affichage	Régénération à chaque X ^e séquence de programme*
dH (degré de dureté de l'eau allemande)	mmol/l (millimoles par litre)			
0-5	0-0,9	Appuyer 1 fois	H1	–
6-11	1,0-2,0	Appuyer 2 fois	H2	10
12-17	2,1-3,0	Appuyer 3 fois	H3	5

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur P	Affichage	Régénération à chaque X ^e séquence de programme*
dH (degré de dureté de l'eau allemande)	mmol/l (millimoles par litre)			
18-22	3,1-4,0	Appuyer 4 fois (réglage d'usine)	H4	3
23-34	4,1-6,1	Appuyer 5 fois	H5	2
35-45	6,2-8,0	Appuyer 6 fois	H6	1

* La régénération effectuée lors d'un programme nécessite 2 l d'eau supplémentaires ; la consommation d'énergie augmente de 0,02 kWh et le programme est prolongé de 4 minutes.

- ▶ Fermez la porte de l'appareil.
- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour allumer l'appareil et procéder aux réglages. Patientez env. 60 secondes.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (25) et maintenez-la enfoncée pendant environ 5 secondes pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.
- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche **P** jusqu'à ce que le degré de dureté de l'eau requis (H1, H2, H3, H4, H5 ou H6) soit réglé. Si aucune autre touche n'est actionnée pendant 5 secondes, le réglage est mémorisé.

7.5. Remplir le produit de rinçage

Le produit de rinçage empêche la formation de gouttelettes d'eau et de dépôts sur la vaisselle dans la dernière partie du programme de lavage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

L'appareil est conçu pour un produit de rinçage liquide. Le réservoir se trouve à côté du réservoir de produit de lavage (3/4) à l'intérieur de la porte.



AVIS !

Endommagement possible de l'appareil

Si vous remplissez le réservoir avec du liquide de rinçage inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Remplissez le réservoir uniquement avec du produit de rinçage pur pour lave-vaisselle. Les produits de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres ne conviennent pas.

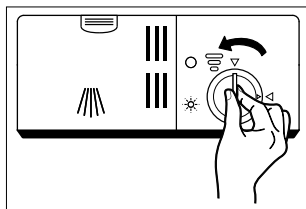


Fig. 9

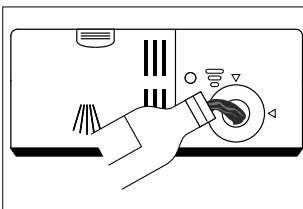


Fig. 10

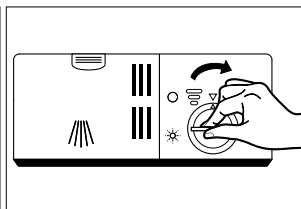


Fig. 11

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Tournez le bouchon du réservoir de produit de rinçage (6) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon (voir **fig. 9**).
- ▶ Remplissez le réservoir jusqu'au repère « MAX » (voir **fig. 10**), en veillant à ce qu'il ne déborde pas.
- ▶ Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre sur la flèche droite (voir **fig. 11**).

Le réservoir de liquide de rinçage doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de liquide de rinçage » (19) s'allume.

L'indicateur de liquide de rinçage (5) situé à gauche de l'ouverture du réservoir de liquide de rinçage vous permet de contrôler de temps en temps le niveau de remplissage. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du réservoir :

- Réservoir plein
- ◐ Réservoir plein au trois quart
- ◑ Réservoir à moitié plein
- ◒ Réservoir plein au quart – il convient de remplir le réservoir.
- Réservoir vide



Après avoir rempli le réservoir, essuyez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

7.5.1. Régler le dosage du produit de rinçage

Le régulateur de dosage (6) se trouve à l'intérieur du réservoir de liquide de rinçage.

- ▶ Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage.

- ▶ Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces d'eau ou sèche mal. Si c'est le cas, augmentez la quantité de produit de rinçage en réglant le régulateur à un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.
- ▶ Réduisez la dose de produit si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur à un niveau inférieur.

7.6. À propos des détergents pour lave-vaisselle

7.6.1. Types de détergents

Le détergent pour lave-vaisselle sert à dissoudre et à éliminer la saleté sur la vaisselle et les couverts. N'utilisez par principe que des détergents spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de détergents pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Normalement, les détergents pour lave-vaisselle en poudre ne contiennent pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, cette fonction sans phosphate n'est pas indiquée.

- ▶ Si vous utilisez un détergent sans phosphate, ajoutez du sel de vaisselle supplémentaire (voir chapitre « 7.3. Remplissage du réservoir de sel » en page 71).
- ▶ Si vous utilisez un détergent sans phosphate, augmentez la dose de produit pour éviter les taches d'eau sur la vaisselle et les verres.

Les détergents contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches de couleur et les traînées sont moins bien éliminées.

- ▶ Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage à température plus élevée.

7.6.2. Détergents concentrés

On distingue deux types de produits selon leur composition chimique :

- Détergents alcalins conventionnels à composants corrosifs
- Détergents à faible teneur en alcalis et enzymes naturelles.

Un programme de lavage « normal » associé à un détergent concentré réduit la pollution de l'eau et ménage la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et peuvent obtenir le même effet avec un produit concentré qu'un programme « intensif ».

7.6.3. Tablettes pour lave-vaisselle

Les différents composants des tablettes de lavage tout-en-un (p. ex. tablettes 3 en 1, liquide de rinçage, sel) se dissolvent successivement dans le temps. La combinaison de plusieurs composants rend inutile l'utilisation d'un produit de rinçage et/ou de sel.

En cas de cycles de lavage courts, les grosses tablettes de lavage peuvent ne pas se dissoudre complètement. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

7.7. Remplir le détergent



DANGER !

Risque de brûlure !

Les détergents sont des produits chimiques et contiennent des substances agressives et corrosives.

- Veillez à les conserver hors de portée des enfants !
- Versez toujours le nettoyant dans le distributeur (3) juste avant de lancer le programme de lavage.

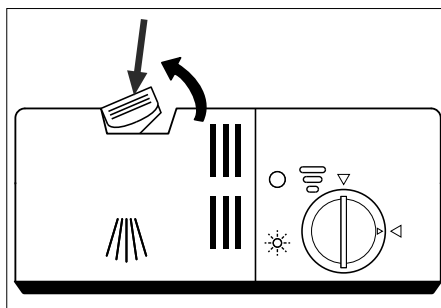


Fig. 12

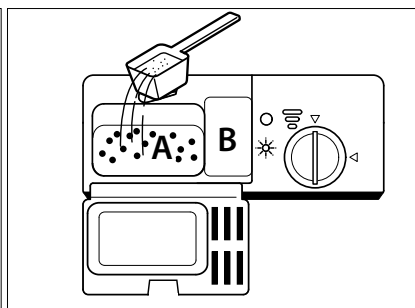


Fig. 13

Il faut ajouter du détergent pour lave-vaisselle avant chaque cycle de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau du chapitre « 8. Démarrage d'un programme de lavage » en page 80.

Cet appareil nécessite généralement moins de détergent qu'un lave-vaisselle classique. Généralement, une cuillère à soupe de produit suffit pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser davantage de produit.

Remplissez toujours le détergent juste avant le cycle de lavage, afin que la poudre ne prenne pas l'humidité et se dissolve ensuite correctement.

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Si le couvercle du réservoir de produit de lavage (3/4) est fermé, faites glisser le levier de déverrouillage vers l'arrière (voir **fig. 12**). Le couvercle (7) s'ouvre.
- ▶ Mettez la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage gauche (3) (voir **fig. 13**).
Pour le pré-lavage : si vous utilisez du produit de lavage en poudre, vous pouvez mettre en plus un peu de poudre dans le compartiment de dosage droit (4).
- ▶ Refermez le couvercle du réservoir de produit de lavage. Le couvercle doit s'enclencher et ne doit pas se rouvrir.

7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts



AVERTISSEMENT ! Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante doivent être placés dans le panier avec la pointe en position horizontale.

7.8.1. Remarques et recommandations générales pour économiser l'énergie

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts adaptés au lave-vaisselle. Lors de l'achat de vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « lavable au lave-vaisselle ».
- ▶ Utilisez un détergent doux qui convient aussi à de la vaisselle fragile.
- ▶ Éliminez les plus gros résidus alimentaires de la vaisselle et faites tremper les résidus alimentaires séchés (comme les œufs ou les épinards séchés). Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle à l'eau courante avant le cycle de lavage. Le pré lavage de la vaisselle entraîne une augmentation de la consommation d'eau et d'énergie et n'est pas recommandé.
- ▶ Pour éviter d'endommager le verre ou les couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle immédiatement après la fin du programme de lavage. Laissez d'abord refroidir la vaisselle.
- ▶ Rangez les objets creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas pour éviter l'accumulation d'eau.
- ▶ Les ustensiles ne doivent pas être imbriqués les uns dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Rangez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle (6).
- ▶ Le chargement complet du lave-vaisselle contribue à économiser l'énergie et l'eau.
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle, afin d'obtenir de bons résultats de lavage.
- ▶ Le lavage de la vaisselle dans un lave-vaisselle consomme généralement moins d'eau et d'énergie que le lavage à la main, à condition que le lave-vaisselle soit utilisé conformément à la notice d'utilisation.
- ▶ Sélectionnez un programme correspondant au type de vaisselle et au degré de salissure.
- ▶ Réduisez la quantité de détergent utilisée si les paniers de rangement ne sont remplis qu'à moitié.

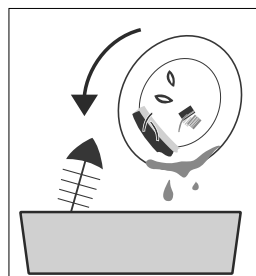


Fig. 14

7.8.2. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent se ternir après de nombreux cycles de lavage
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle

7.8.3. Exemple de chargement de la vaisselle

- ▶ Chargez le panier à vaisselle (9) comme illustré dans l'exemple (voir **fig. 15/16**). La flèche indique le sens d'insertion. Disposez la vaisselle aux endroits prévus pour obtenir le meilleur résultat de lavage.

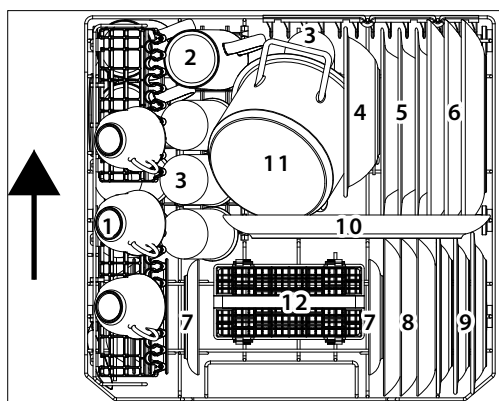


Fig. 15 avec repose-tasse déplié

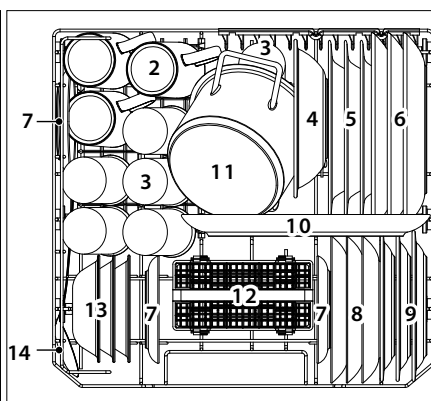


Fig. 16: sans repose-tasse

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1) Tasses | 10) Assiette ovale |
| 2) Gobelet | 11) Petite casserole |
| 3) Verres | 12) Panier à couverts |
| 4) Plat en mélamine | 13) Coupelles à dessert |
| 5) Assiettes creuses | 14) Cuillère de service |
| 6) Assiettes plates | |
| 7) Sous-tasses | |
| 8) Assiettes à dessert | |
| 9) Assiettes à dessert en mélamine | |

7.8.4. Exemple de chargement des couverts

- ▶ Placez les couverts dans le panier (8).
- ▶ Positionnez les couteaux longs et tranchants à l'horizontale dans le support pour tasses supérieur (10) afin d'éviter toute blessure.

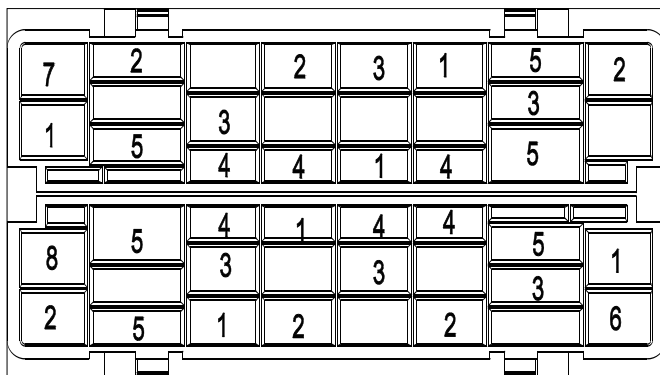


Fig. 17



1. Fourchettes
2. Cuillères à soupe
3. Cuillères à dessert
4. Cuillères à café
5. Couteaux
6. Cuillères de service
7. Cuillères à sauce
8. Fourchettes de service





8. Démarrage d'un programme de lavage

8.1. Sélection d'un programme

Le tableau suivant présente les différents programmes de lavage et leurs applications.

- Réglez de préférence un programme économe en énergie ou rapide tel que le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par un *.

Programme	Convient pour	Description du programme	Détergent (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée du programme**	Consommation d'énergie [kWh]	Consommation d'eau [l]	Produit de rinçage
 Intensif	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Pré-lavage (50 °C) Lavage (70 °C) Rinçage Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	10/4 g 1 tablette	135	0,790	9,6	Oui
 Universel	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (60 °C) Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	10/4 g 1 tablette	110	0,580	7,7	Oui


Programme	Convient pour	Description du programme	Détergent (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée du programme**	Consommation d'énergie [kWh]	Consommation d'eau [l]	Produit de rinçage
Eco *	Vaisselle légèrement sale comme les assiettes, verres, saladiers et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (45 °C) Rinçage (55 °C) Séchage	10/4 g 1 tablette	215	0,494	6,5	Oui
Verres 	Vaisselle légèrement sale comme les verres, la porcelaine	Lavage (45 °C) Rinçage Rinçage (50 °C) Séchage	-/14 g 1 tablette	70	0,400	5,8	Oui
90 minutes 	Vaisselle légèrement sale et verres	Lavage (65 °C) Rinçage Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	-/14 g 1 tablette	Env. 90	0,590	6,6	Oui
Rapide* 	Vaisselle légèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage (40 °C) Rinçage Rinçage	-/12 g 1 tablette	30	0,244	5,8	Non
Autonettoyage 	Nettoie l'intérieur (lancer le programme sans vaisselle)	Lavage (70 °C) Rinçage Rinçage (55 °C) Séchage	-/14 g 1 tablette	70	0,520	5,6	Oui

* Le programme ECO convient au lavage de vaisselle normalement sale. C'est le programme le plus efficace pour cette application en termes de consommation d'énergie et d'eau. Il répond ainsi à la directive européenne d'écoconception. La consommation et la durée de programme indiquées sont uniquement des valeurs indicatives, sauf pour le programme ECO.

** Durée déterminée pour une température d'eau de 15 °C de l'arrivée d'eau

8.2. Mise en marche de l'appareil


Pour mettre l'appareil en marche, procédez comme suit :

- ▶ Faites l'appoint de produit de lavage, de rinçage et éventuellement de sel selon le programme souhaité.
- ▶ Chargez le panier à vaisselle et le panier à couverts (8/9) (voir chapitre « 7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 77) et poussez le panier à vaisselle dans le lave-vaisselle.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation (14) sur une prise de courant. Ouvrez entièrement l'arrivée d'eau.
- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour allumer l'appareil.

Un signal sonore retentit.


- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection des programmes **P** (25) pour sélectionner le programme souhaité.


Le voyant du programme correspondant s'allume.

- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour démarrer le programme.

Un signal sonore retentit.





Pour interrompre un programme de lavage en cours, appuyez sur la touche  (20). L'appareil émet alors un signal sonore toutes les minutes.

- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  (20) pour continuer le programme. Le programme redémarre après env. 5 à 10 secondes.

8.3. Changer de programme

Vous pouvez modifier un programme en cours si l'appareil est en service depuis peu de temps. S'il fonctionne depuis un certain temps, il faut faire l'appoint de produit de lavage et éventuellement de produit de rinçage.

- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (25) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que le programme change.
- ▶ Sélectionnez un autre programme avec la touche de sélection des programmes **P**
- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour lancer le programme.

8.4. Ouvrir l'appareil pendant le service





ATTENTION !

Risque de brûlure !

De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte lorsqu'un programme est en cours.




- N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion (1) cesse de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Cela n'est efficace que si le programme vient à peine de démarrer, sinon la vaisselle ajoutée risque de ne pas être parfaitement propre.

- ▶ Appuyez sur la touche  (20) en cours de programme. Attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion (1) cesse de tourner, puis ouvrez la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- ▶ Refermez bien la porte. Appuyez de nouveau sur la touche  (20) pour continuer le programme. L'appareil redémarre après environ 5 à 10 secondes.


8.5. Utilisation de la minuterie


Vous pouvez faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.


- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur  (15).
- ▶ Sélectionnez un programme de lavage comme décrit plus haut.
- ▶ Sélectionnez avec la touche  (23) la durée au bout de laquelle le programme de lavage doit démarrer. La durée sélectionnée pour le départ différé souhaité est affichée sur l'écran.
- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour confirmer la saisie.

L'appareil démarre automatiquement après la temporisation que vous avez programmée.


8.6. Verrouillage du clavier

- ▶ Appuyez simultanément sur les touches  et **P**, et maintenez-les appuyées pendant 3 secondes pour activer le verrouillage des touches.

La touche  (15) reste utilisable.

- ▶ Appuyez simultanément sur les touches  et **P** pendant 2 secondes pour désactiver le verrouillage des touches.

8.7. Ouverture automatique de la porte

- ▶ Appuyez sur la touche  **Extra sec** pendant environ 3 secondes pour que la porte s'ouvre une fois le cycle de lavage terminé, afin d'obtenir un séchage plus rapide de la vaisselle.

Cette fonction n'est pas disponible avec le programme rapide.

8.8. Fin du programme de lavage



AVERTISSEMENT !

Risque de brûlure !

De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte lorsqu'un programme est en cours.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.



ATTENTION !

Risque de trébuchement !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- Fermez donc toujours la porte du lave-vaisselle à la fin d'un cycle de lavage.

Une fois le programme terminé, un signal sonore retentit et l'écran affiche **End**.

- ▶ Éteignez l'appareil en appuyant sur la touche  (15).

Quelques minutes après la fin du programme de lavage, l'appareil s'éteint automatiquement.

- ▶ Entrouvrez la porte ou utilisez la fonction **Ouverture automatique de la porte** pour permettre à la vapeur de s'échapper.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de vider le lave-vaisselle, afin que la vaisselle sèche plus rapidement et que la chaleur puisse s'échapper.
- ▶ Retirez la vaisselle et les couverts. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide.

9. Nettoyage et maintenance



AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution par des pièces sous tension.

- Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant le nettoyage ou l'entretien.

9.1. Système de filtration

Le système de filtration (2) permet d'éviter que les gros déchets alimentaires et les petits résidus obstruent l'évacuation d'eau et endommagent l'appareil.

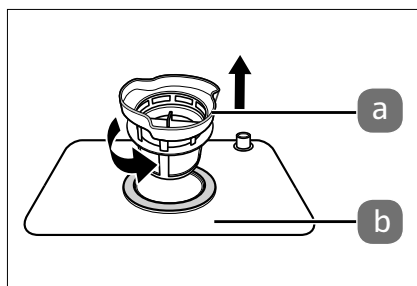


Fig. 18

Le filtre se compose de 2 éléments (voir **fig. 18**):

- (a) le filtre grossier retenant les grosses particules, telles que le verre,
- (b) le filtre principal.



AVIS !

Endommagement possible de l'appareil

Si l'appareil fonctionne sans filtre, il peut être endommagé.

- N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtration installé.
- Un filtre mal inséré peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

9.1.1. Nettoyage du filtre

Le filtre doit être nettoyé à intervalles réguliers, afin que l'appareil conserve à tout moment sa pleine puissance de lavage.

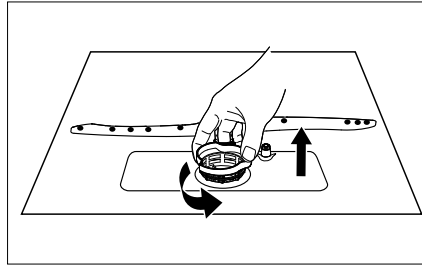


Fig. 19

- ▶ Tournez le filtre grossier (a) dans le sens inverse des aiguilles d’une montre et sortez-le du filtre principal (voir **fig. 19**).
- ▶ Retirez le filtre principal (b).

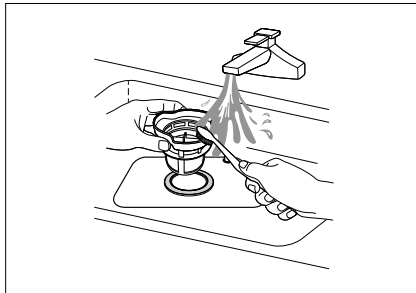


Fig. 20

- ▶ Rincez les filtres à l’eau courante et nettoyez-les soigneusement avec une brosse (voir **fig. 20**). Après chaque lavage, vérifiez si de gros résidus obstruent le filtre et enlevez-les immédiatement.

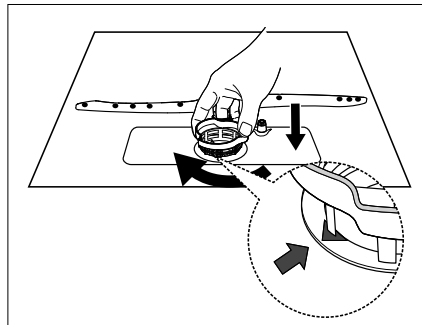


Fig. 21

- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l’ordre inverse (voir **fig. 21**).

- Positionnez le filtre grossier (a) avec la flèche dirigée vers l'extérieur de l'appareil et tournez le filtre dans le sens des aiguilles d'une montre. Veuillez noter que les flèches sont à l'opposé l'une de l'autre, lorsque le filtre grossier est correctement vissé.

9.2. Nettoyage de l'appareil



AVIS !

Endommagement possible de l'appareil !

Si vous remplissez le réservoir avec des détergents inadaptés, vous risquez d'endommager l'appareil.

- N'utilisez pas de produits d'entretien décapants ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matériaux décapants tels que la laine d'acier ou des éponges avec côté abrasif.
- Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux.



AVIS !

Endommagement possible de l'appareil !

L'humidité à l'intérieur de l'appareil peut l'endommager.

- Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide
- en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- Évitez tout contact de l'électronique du panneau de commande avec l'humidité.
- N'utilisez pas de nettoyeurs en spray.



AVIS !

Dommage matériel possible

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- Avant le nettoyage, dévissez l'arrivée d'eau.

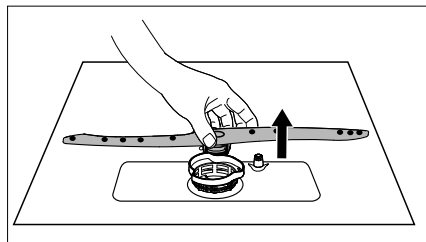


Fig. 22

- ▶ Retirez le bras d'aspersion (1) de l'appareil pour le nettoyer. Pour ce faire, soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le (voir **fig. 22**).

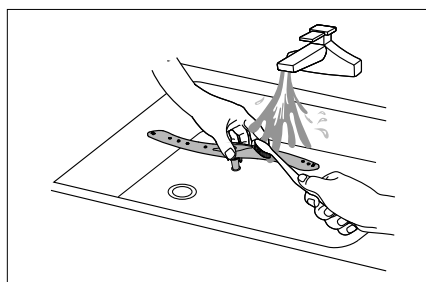



Fig. 23

- ▶ Nettoyez le bras d'aspersion (1) à l'eau courante et vérifiez que les ouvertures ne sont pas bouchées (voir **fig. 23**). Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.
- ▶ En cas de dépôts de graisse, effectuez un programme d'autonettoyage  sans vaisselle pour nettoyer l'intérieur du lave-vaisselle.
- ▶ Pour éliminer les taches ou saletés sur la surface intérieure du lave-vaisselle, utilisez un chiffon légèrement imbibé d'eau et d'un peu de vinaigre ou un détergent adapté au lave-vaisselle.

9.2.1. Nettoyer le filtre d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord d'arrivée d'eau (13).

- ▶ Dévissez l'écrou du tuyau avec le joint d'étanchéité.
- ▶ Retirez le filtre à l'aide d'une pince à long bec et nettoyez-le. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.

-
- ▶ Fixez le tuyau sur le raccord d'arrivée d'eau (13) avec l'écrou. Serrez l'écrou du tuyau. Veillez à ce que le joint d'étanchéité soit bien en place et que le raccord vissé ne se coince pas.

Le raccord Aquastop contient également un filtre.

- ▶ Retirez le raccord du tuyau du robinet d'eau froide.
- ▶ Retirez le joint d'étanchéité avec le tamis, par exemple à l'aide d'un petit tourne-vis plat.
- ▶ Nettoyez le tamis à l'eau courante. En cas de fort entartrage, utilisez un peu de détartrant.
- ▶ Insérez le joint d'étanchéité avec le tamis dans le raccord du tuyau, partie bombée vers le haut.
- ▶ Vissez à la main le raccord sur le robinet d'eau froide.

10. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque cycle de lavage pour éviter le gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la vanne d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la vanne (p. ex. dans un seau).
- ▶ Rebranchez le tuyau sur la vanne d'arrivée d'eau.
- ▶ Retirez le système de filtrage du fond de l'appareil et utilisez un chiffon ou une éponge pour absorber l'eau restante dans le fond de l'appareil.



Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au SAV ou à une personne ayant des qualifications similaires.

11. Non-utilisation prolongée



AVERTISSEMENT

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une longue période, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle, afin que l'hydrogène gazeux accumulé s'échappe du système.
 - L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez les flammes nues et ne fumez pas pendant ce temps.
- ▶ Effectuez un programme de lavage sans vaisselle.
 - ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
 - ▶ Fermez l'arrivée d'eau.
 - ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte pour éviter la formation d'odeurs et pour ménager le joint.

12. Transport de l'appareil

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Au besoin, vous pouvez aussi le transporter couché sur le dos.

13. Dépannage

Défauts techniques		
Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remplacez le fusible ou réarmez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit protégé par un fusible d'au moins 10 ampères. ▶ Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fermez correctement la porte.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtre obstrué	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nettoyez régulièrement le filtre.
	Siphon bouché	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vérifiez le siphon. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation d'eau soit correctement installé.

Dysfonctionnements d'ordre général		
Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
Mousse dans l'appareil	Détergent non adapté	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilisez uniquement un produit de lavage adapté aux lave-vaisselle domestiques. ▶ Si de la mousse s'est formée, ouvrez l'appareil et attendez un certain temps que cette mousse ait disparu. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.
	Produit de rinçage renversé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Essuyez immédiatement le produit de rinçage.

Dysfonctionnements d'ordre général		
Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
Accessoires de l'appareil tachés	Un produit de lavage avec additifs colorants a été utilisé.	▶ Utilisez uniquement un détergent sans additifs colorants.
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau dure/calcaire	▶ Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyeur pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement un détergent pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	▶ Utilisez uniquement des couverts adaptés au lave-vaisselle.
	Aucun programme n'a été démarré après le remplissage de sel.	▶ Après avoir ajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits		
Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion (1) heurte la vaisselle ou un ustensile dans le panier à vaisselle ou une pièce de vaisselle n'est pas bien placée dans le panier à vaisselle.	▶ Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.




Résultats de lavage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 77).
	Le programme sélectionné ne convient pas.	► Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « 8.1. Sélection d'un programme » en page 80).
	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de détergent.	► Utilisez davantage de détergent ou un autre détergent.
La vaisselle n'est pas propre.	Des pièces de vaisselle bloquent le passage du bras d'aspersion.	► Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras d'aspersion (1) puisse tourner librement.
	Le filtre n'est pas - ou pas correctement - inséré.	► Nettoyez le filtre et/ou mettez-le en place correctement. Nettoyez également le bras d'aspersion (1) (voir chapitre « 9.2. Nettoyage de l'appareil » en page 87).
Les verres sont tachés.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage.	► Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle.	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	► Utilisez un détergent doux pour éliminer les taches.
Il reste du détergent dans le réservoir (3) après le cycle de lavage.	Le couvercle du distributeur a été bloqué par de la vaisselle.	► Disposez la vaisselle différemment.

Résultats de séchage insatisfaisants

Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 77).
	Pas assez de liquide de rinçage.	► Utilisez plus de liquide de rinçage/remplissez le réservoir de liquide de rinçage.
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle a été enlevée trop tôt du lave-vaisselle.	► Ne sortez pas la vaisselle directement après le programme de lavage. Entrouvrez la porte, afin que la vapeur puisse s'échapper. Retirez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
	Programme sélectionné incorrect.	► Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

14. Messages d'erreur

En cas de dysfonctionnement, le lave-vaisselle affiche un code d'erreur. Le tableau suivant indique les codes d'erreur susceptibles de s'afficher et leurs causes.

Message d'erreur	Cause possible	Solution
E1	L'eau ne peut pas être pompée dans l'appareil.	▶ Ouvrez l'arrivée d'eau ou augmentez la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.
E3	L'eau n'a pas atteint la température requise.	▶ Dysfonctionnement de l'élément chauffant. Contactez le SAV.
E4	L'appareil déborde/fuit.	▶ Vérifiez si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées. ▶ Coupez l'arrivée d'eau. ▶ Si de l'eau se trouve au fond de l'appareil suite à un remplissage excessif, retirez l'eau avant de redémarrer le lave-vaisselle.
Ed	Dysfonctionnement de la communication entre la carte mère et la carte graphique.	▶ Circuit électrique ou câblage de communication interrompu. Contactez le SAV.
	Le produit de rinçage est vide	▶ Faire l'appoint de produit de rinçage
	Réservoir de sel (11) vide	▶ Remplir le réservoir de sel (11)
	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau	▶ Vérifiez l'arrivée d'eau, voir plus haut.

15. Recyclage



EMBALLAGE

Votre appareil se trouve dans un emballage qui le protège des dommages pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique en étant soumis à un recyclage approprié.



APPAREIL

Il est interdit de recycler les appareils usagés portant le symbole ci-contre avec les déchets ménagers.

Conformément à la directive 2012/19/UE, l'appareil doit être recyclé de manière réglementaire lorsqu'il arrive en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront recyclés, ce qui permet de respecter l'environnement.

Déposez l'appareil usagé dans un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou dans un centre de tri.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à votre entreprise locale de recyclage des déchets ou à la municipalité.

16. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220-240 V, ~ 50 Hz
Consommation	1170-1380 W
Capacité	jusqu'à 6 couverts standard (ø 24 cm)
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	60 °C max.
Classe de protection	I
Poids net	21,4 kg

16.1. Fiche produit



Scannez le code QR ci-contre pour télécharger la fiche technique du produit ou contactez le SAV à partir du site www.medion.com/contact pour obtenir une version imprimée de la fiche technique du produit. Vous trouverez également le code QR sur l'étiquette énergétique.

17. Information relative à la conformité UE



L'entreprise MEDION AG déclare par la présente que le produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE.
- Règlement (UE) 2019/2022
- Règlement (UE) 2019/2017

18. Pièces détachées

Pour commander des pièces détachées, rendez-vous dans notre boutique en ligne de pièces détachées MEDION à l'adresse <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Vous y trouverez toutes les informations nécessaires concernant votre produit.

La disponibilité des pièces détachées électroniques pour votre lave-vaisselle est de 7 ans au minimum. La disponibilité des pièces détachées comme les joints, les bras d'aspersion, les filtres de vidange, les accessoires de rangement et les accessoires auxiliaires en plastique, tels que les paniers et les couvercles, est de 10 ans au minimum.

19. Informations relatives au service après-vente

Si votre appareil ne fonctionne pas de la manière dont vous le souhaitez, veuillez d'abord vous adresser à notre service après-vente. Vous disposez des moyens suivants pour entrer en contact avec nous :

- Au sein de notre Service-Community, vous pouvez discuter avec d'autres utilisateurs ainsi qu'avec nos collaborateurs pour partager vos expériences et vos connaissances.
Vous pouvez accéder à notre Service-Community ici : community.medion.com.
- Vous pouvez également utiliser notre formulaire de contact disponible ici : www.medion.com/contact.
- Notre équipe du service après-vente se tient également à votre disposition via notre assistance téléphonique ou par courrier.

France	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 43 16 60 30
Adresse du service après-vente	
MEDION France 75 Rue de la Foucaudière 72100 LE MANS France	
Suisse	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 0848 - 33 33 32
Adresse du service après-vente	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Suisse	

Belgique & Luxembourg	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV (Belgique)
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 - 200 61 98
	Hotline SAV (Luxembourg)
	☎ 34 - 20 808 664
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Pays-Bas	



La présente notice d'utilisation et bien d'autres sont disponibles au téléchargement sur le portail du SAV www.medionservice.com.

Dans le cadre d'un développement durable, nous renonçons à imprimer les conditions de garantie. Vous trouverez également nos conditions de garantie sur notre portail de services.

Vous pouvez également scanner le code QR ci-contre pour charger la notice d'utilisation sur un appareil mobile via le portail de service.

20. Mentions légales

Copyright © 2023

Date : 21. avril 2023

Tous droits réservés.

La présente notice d'utilisation est protégé par les droits d'auteur.

Toute reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

L'entreprise suivante possède les droits d'auteur :

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Allemagne

Veuillez noter que l'adresse ci-dessus n'est pas celle du service des retours. Contactez toujours notre service après-vente d'abord.

21. Déclaration de confidentialité

Chère cliente, cher client,

Nous vous informons que nous, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, sommes responsables du traitement de vos données personnelles.

En matière de protection des données, nous sommes assistés par le délégué à la protection des données personnelles de notre entreprise, que vous pouvez contacter à l'adresse MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen ; datenschutz@medion.com. Nous traitons vos données dans le cadre du déroulement de la garantie et des processus connexes (p. ex. des réparations) et basons le traitement de vos données sur le contrat de vente que nous avons conclu.

Nous transmettons vos données aux prestataires de services de réparation que nous avons mandatés dans le cadre du déroulement de la garantie et des processus connexes (p. ex. des réparations). En règle générale, nous conservons vos données personnelles pendant une durée de trois ans afin de respecter vos droits de garantie légaux.

Vous avez le droit d'obtenir des informations sur les données personnelles vous concernant ainsi que de les faire rectifier, supprimer, limiter leur traitement, vous opposer à leur traitement et à leur transmission.

Toutefois, les droits d'information et de suppression sont soumis à des restrictions en vertu des §§ 34 et 35 des dispositions légales allemandes spéciales en matière de protection des données conformément à la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG) (art. 23 GDPR), et il existe également un droit de recours auprès d'une autorité de surveillance compétente en matière de protection des données (art. 77 GDPR en relation avec le § 19 des dispositions légales allemandes spéciales en matière de protection des données conformément à la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG)). En cas de recours auprès de MEDION AG, adressez-vous au responsable de la protection des données et de la liberté d'information de Rhénanie-du-Nord-Westphalie, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

Le traitement de vos données est nécessaire pour le déroulement de la garantie ; sans la mise à disposition des données nécessaires, le déroulement de la garantie n'est pas possible.

Inhoudsopgave

1.	Informatie over deze gebruiksaanwijzing.....	103
1.1.	Betekenis van de symbolen.....	103
2.	Beoogd gebruik	105
3.	Veiligheidsvoorschriften	106
4.	Inhoud van de levering	111
5.	Overzicht van het apparaat	112
5.1.	Voorkant.....	112
5.2.	Achterkant	113
5.3.	Bedieningspaneel	114
6.	Installatie.....	115
6.1.	Opstellen en waterpas zetten.....	115
6.2.	Wateraansluiting	116
6.3.	Waterafvoer aansluiten.....	117
6.4.	Aansluiting op het elektriciteitsnet	119
7.	Apparaat voorbereiden.....	119
7.1.	Deur openen.....	119
7.2.	Deur sluiten	119
7.3.	Zoutreservoir vullen.....	119
7.4.	Zoutverbruik instellen	120
7.5.	Glansspoelmiddel toevoegen	121
7.6.	Informatie over vaatwasmiddelen.....	122
7.7.	Vaatwasmiddel toevoegen.....	123
7.8.	Inruimen van het serviesgoed en het bestek	124
8.	Afwasprogramma starten	128
8.1.	Programma kiezen.....	128
8.2.	Apparaat inschakelen.....	130
8.3.	Een ander programma selecteren.....	130
8.4.	Openen tijdens gebruik.....	131
8.5.	Timer gebruiken	131
8.6.	Toetsblokkering	131
8.7.	Automatisch openen van de deur	132
8.8.	Einde van het afwasprogramma.....	132
9.	Reiniging en onderhoud	133
9.1.	Filtersysteem.....	133
9.2.	Apparaat reinigen	135
10.	Bescherming tegen bevriezing	137
11.	Apparaat langere tijd niet gebruiken	138
12.	Apparaat vervoeren	138
13.	Problemen oplossen.....	139

14.	Foutmeldingen	143
15.	Afvalverwerking	144
16.	Technische gegevens.....	144
	16.1. Productinformatieblad.....	144
17.	EU-conformiteitsinformatie.....	145
18.	Reserveonderdelen	145
19.	Service-informatie.....	145
20.	Colofon	146
21.	Privacy verklaring.....	147

1. Informatie over deze gebruiksaanwijzing



Hartelijk dank dat u voor ons product hebt gekozen. Wij wensen u veel plezier met het apparaat.

Lees de veiligheidsvoorschriften en de volledige gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat in gebruik neemt. Neem de waarschuwingen op het apparaat en in de gebruiksaanwijzing in acht. Houd de gebruiksaanwijzing altijd binnen handbereik. Als u het apparaat verkoopt of doorgeeft, geef dan ook altijd deze gebruiksaanwijzing mee, omdat deze een essentieel onderdeel is van het product.

1.1. Betekenis van de symbolen

Als een tekstgedeelte is gemarkeerd met een van de volgende waarschuwingsymbolen, moet het in de tekst beschreven gevaar worden vermeden om de daar beschreven mogelijke gevolgen te voorkomen.



GEVAAR!

Waarschuwing voor direct levensgevaar



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig blijvend letsel!



VOORZICHTIG!

Waarschuwing voor mogelijk middelzwaar of licht letsel!



LET OP!

Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!



Meer informatie over het gebruik van het apparaat!



Neem de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing in acht!



Waarschuwing voor gevaar door een elektrische schok



Waarschuwing voor gevaar door explosiegevaarlijke stoffen



CE-markering

Producten die zijn gemarkeerd met dit symbool, voldoen aan de eisen van de EU-richtlijnen (zie het hoofdstuk 'Conformiteitsinformatie').



Symbool voor wisselstroom



Gebruik binnenshuis

Apparaten met dit symbool zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.



Apparaat op een milieuvriendelijke manier afvoeren (zie hoofdstuk 'Afvalverwerking')



Markering op het verpakkingsmateriaal voor het scheiden van afval met de afkortingen (a) en nummers (b) betekenen het volgende:
1-7: kunststoffen/20-22: papier en karton/80-98: composietmaterialen



Met het 'Triman'-symbool wordt de gebruiker geïnformeerd dat het product recyclebaar is, onder een uitgebreid systeem voor producentenverantwoordelijkheid valt en dat in Frankrijk een sorteerstructuur van toepassing is.

- Opsommingstekens/informatie over gebeurtenissen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen
- ▶ Instructie voor een uit te voeren handeling
- Veiligheidsvoorschriften die in acht moeten worden genomen

2. Beoogd gebruik

Dit apparaat mag alleen worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.

- Gebruik alleen serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in particuliere huishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, bijvoorbeeld

- in keukens voor de medewerkers van winkels, kantoren en andere bedrijven;
- op boerderijen;
- door klanten in hotels, motels en andere accommodaties;
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor commercieel en industrieel gebruik.

Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan waarvoor het is bestemd, de aansprakelijkheid vervalt:

- Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
- Neem alle informatie in deze gebruiksaanwijzing in acht en houd u in het bijzonder aan de veiligheidsvoorschriften. Elke andere bediening geldt als niet in overeenstemming met het gebruiksdoel en kan leiden tot letsel of materiële schade.

3. Veiligheidsvoorschriften

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN – LEES DEZE AAN-
DACHTIG DOOR EN BEWAAR ZE VOOR LATER GEBRUIK!



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door verkeerd gebruik.

- Bewaar het apparaat en de accessoires buiten het bereik van kinderen.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking of gebrek aan kennis en/of ervaring, mits iemand toezicht op hen houdt of hun instructie heeft gegeven hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt.
- Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij er iemand toezicht op hen houdt.
- Houd toezicht op kinderen die zich in de buurt van de vaatwasser bevinden. Er bestaat onder andere het gevaar dat kinderen zichzelf in de vaatwasser opsluiten.



GEVAAR!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- Bewaar al het gebruikte verpakkingsmateriaal (zakken, stukken polystyreen enz.) buiten het bereik van kinderen.
- Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel. Reinigingsmiddelen voor vaatwassers zijn sterk alkalisch. Het inslikken ervan is zeer gevaarlijk en kan brandwonden tot gevolg hebben.

- Vermijd contact met de ogen en de huid.
- Houd vaatwasmiddelen altijd buiten het bereik van kinderen.
- Houd kinderen uit de buurt van de geopende deur van het apparaat. Er kan zich reinigingsmiddel in het apparaat bevinden.


**WAARSCHUWING!****Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met een scherpe punt moeten met de punt omlaag of horizontaal in het mandje worden geplaatst.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor elektrische schok!**

Er bestaat gevaar voor een elektrische schok door onderdelen die onder spanning staan.

- Sluit het apparaat alleen aan op een volgens de voorschriften geïnstalleerd en goed bereikbaar stopcontact. De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat. Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
- Gebruik geen verlengsnoeren.
- Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de -schakelaar. De stroomvoorziening wordt pas onderbroken wanneer u de stekker uit het stopcontact haalt. Het stopcontact moet altijd vrij toegankelijk zijn.

-
- Controleer of het netsnoer onbeschadigd is en niet onder het apparaat door of langs scherpe randen loopt.
 - Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is geraakt, moet het door de fabrikant, de klantenservice van de fabrikant of een vakkundige reparateur worden vervangen om gevaar te voorkomen.
 - Installeer het apparaat uitsluitend in een beschutte en droge ruimte.



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

Onder bepaalde omstandigheden kan zich in een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet werd gebruikt waterstofgas vormen. **WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!**

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
- Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Er bestaat gevaar voor brandwonden door het aanraken van hete oppervlakken!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.

- Het apparaat werkt met hoge watertemperaturen. Vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat, mogen kinderen het apparaat alleen gebruiken onder toezicht van volwassenen.

- Laat het apparaat afkoelen voordat u het uitruimt. Raak het verwarmingselement van de vaatwasser tijdens of direct na het gebruik niet aan.
- Neem de vaatwasser pas in gebruik als de deur goed is gesloten.
- Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht circa 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open de deur dan pas helemaal.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel!

Wanneer het apparaat verkeerd wordt gebruikt, bestaat er gevaar voor letsel.

- Sluit na het uitruimen altijd de deur van het apparaat om te voorkomen dat er iemand over de geopende deur struikelt.
- Zet geen zware voorwerpen op de deur als deze geopend is. Hierdoor zou het apparaat naar voren kunnen kantelen.



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Verkeerde belading kan schade toebrengen aan het serviesgoed.

- Gebruik alleen serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.
- Zorg ervoor dat serviesgoed van kunststof tijdens het gebruik niet met het verwarmingselement in aanraking komt.



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als het apparaat verkeerd wordt geïnstalleerd of gebruikt, bestaat er gevaar voor materiële schade en waterschade.

- Plaats het apparaat niet in ruimtes waar gevaar voor bevriezing bestaat. Als de leidingen springen, kan er aanzienlijke schade ontstaan.
- Het apparaat moet worden opgesteld op een vlakke, stabiele ondergrond die het eigen gewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin aanwezige serviesgoed kan dragen.
- Gebruik als het apparaat ter vervanging van een oud apparaat is bedoeld nooit oude slangensets voor de aansluiting. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde nieuwe slangensets.
- Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding met een wattertemperatuur van maximaal 60 °C.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde of in deze gebruiksaanwijzing als geschikt omschreven accessoires.
- Gebruik uitsluitend afwasmiddel en glansspoelmiddel dat geschikt is voor het gebruik in vaatwassers. Gebruik geen zeep, wasmiddel of handwasmiddel.
- Het apparaat is bedoeld voor gebruik als vrijstaand apparaat. Installeer het niet in een inbouwmeubel.
- Gebruik het apparaat uitsluitend binnenshuis.
- Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden. Vermijd:
 - hoge luchtvochtigheid of vocht;
 - extreem hoge en lage temperaturen;
 - direct zonlicht;
 - open vuur.
- Plaats het apparaat niet in de buurt van warmtebronnen.

- Het apparaat is ontworpen voor een servies à 6 personen (ø 24 cm). Plaats niet te veel serviesgoed in het apparaat.

Chemische additieven in meubelcoatings kunnen het materiaal van de pootjes van het apparaat aantasten en vlekken op het meubeloppervlak veroorzaken.

- Plaats het apparaat eventueel op een hitte- en vochtbestendige ondergrond.

4. Inhoud van de levering



GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

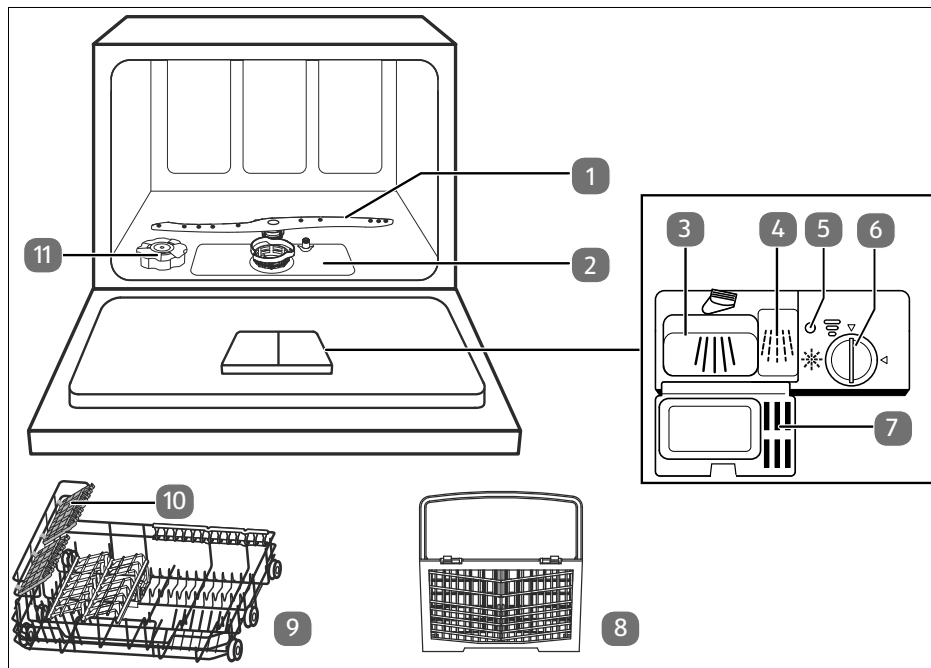
- Houd verpakkingsfolie buiten het bereik van kinderen.
 - Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.
- ▶ Haal het product uit de verpakking en verwijder al het verpakkingsmateriaal.
 - ▶ Controleer of de levering volledig en onbeschadigd is en neem binnen 14 dagen na aankoop contact met ons op als dat niet het geval is.
 - mini-vaatwasser
 - serviesrek
 - bestekmandje
 - watertoevoerslang met slangaansluiting (met waterstop)
 - waterafvoerslang
 - trechter voor het eenvoudig vullen van het zoutreservoir
 - gebruiksaanwijzing en garantiedocumenten





Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal wanneer er wat water in het apparaat achterblijft.

5. Overzicht van het apparaat

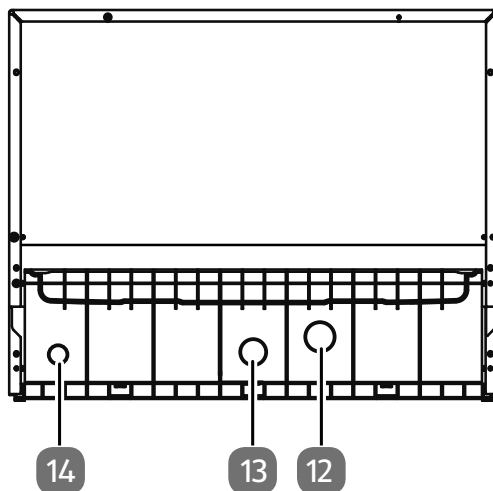
5.1. Voorkant



Afb. 1

1. Sproeiarm
2. Filter
3. Vak voor vaatwasmiddel, hoofdprogramma 
4. Vak voor vaatwasmiddel, voorspoelen 
5. Indicator voor het bijvullen van glansspoelmiddel
6. Waterhardheid instellen/sluiting van vak voor glansspoelmiddel
7. Afdekklepje
8. Bestekmandje
9. Serviesrek
10. Kopjeshouder
11. Zoutreservoir

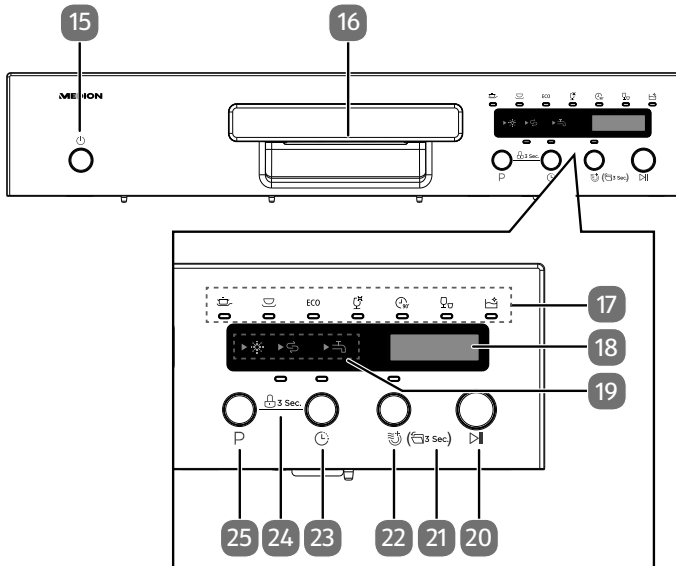
5.2. Achterkant

















Afb. 2


- 12. Aansluiting voor de waterafvoer
- 13. Aansluiting voor de watertoevoer
- 14. Netsnoer (niet afgebeeld)

5.3. Bedieningspaneel



Afb. 3

15.  Apparaat in- of uitschakelen
16. Greep
17. Controlelampjes:
 -  Controlelampje intensief programma
 -  Controlelampje universeel programma
 - **ECO** Controlelampje ECO-programma
 -  Controlelampje glasprogramma
 -  Controlelampje 90 min.-programma
 -  Controlelampje kort programma
 -  Controlelampje zelfreiniging
18. Display
19. Waarschuwingslampjes:
 -  Glansspoelmiddel: gaat branden als er glansspoelmiddel moet worden bijgevoeld
 -  Zout: gaat branden als het zoutreservoir moet worden bijgevoeld
 -  Watertoevoer: gaat branden als de watertoevoer niet gewaarborgd is.
20.  Start of onderbreekt het vaatwasprogramma
21. Lang indrukken van de toets  gedurende ca. 3 seconden: automatisch openen van de deur
22.  Extra drogen (alleen bij de programma's intensief, Eco, glas en 90 min.)
23.  Timertoets: tijd vooraf instellen

24. Tegelijk indrukken van de toetsen  gedurende 2 seconden: toetsblokke-ring
25. **P** Programmakeuzetoets

6. Installatie



WAARSCHUWING!

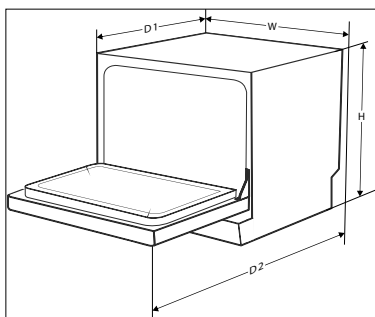
Gevaar voor elektrische schokken en materiële schade!
Als het apparaat onjuist wordt aangesloten, bestaat er gevaar voor elektrische schokken en materiële schade.

- Stroom en water mogen uitsluitend worden aangesloten door iemand die daarvoor is gekwalificeerd.

6.1. Opstellen en waterpas zetten

- ▶ Plaats het apparaat op een stabiele, vlakke ondergrond in de buurt van een afvoer en een wateraansluiting:
 - op een tafel/een werkblad
 - in een open kast
- ▶ Sluit het apparaat pas aan op een volgens de voorschriften geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact, als de watertoevoer en de waterafvoer in orde zijn (zie het volgende hoofdstuk).

Neem de afmetingen van het apparaat bij de opstelling in acht (zie **afb. 4**).



Afb. 4

Hoogte (H)	438 mm
Breedte (W)	550 mm
Diepte (D) (gesloten)	500 mm
Diepte (deur geopend)	812 mm

6.2. Wateraansluiting



LET OP!

Schade aan het apparaat!

Wanneer het apparaat onjuist wordt aangesloten, kan het beschadigd raken.

- De slang mag niet geknikt zijn en moet zorgvuldig worden aangesloten.
- Wanneer de waterleidingen nieuw zijn of langere tijd niet zijn gebruikt, laat dan het water enige tijd stromen tot gewaarborgd is dat het water helder en vrij van verontreinigingen is. Wanneer deze voorzorgsmaatregel niet wordt uitgevoerd, bestaat het gevaar dat de watertoevoer verstopt en het apparaat beschadigd raakt.



Let erop bij het aansluiten op het drinkwater dat u het apparaat met een veiligheidsinrichting tegen verontreiniging van het drinkwater door terugstroming (conform DIN EN 1717) aansluit. Wij adviseren de installatie, inclusief de water- en elektrische aansluitingen en ook de reparaties door gekwalificeerd vakpersoneel te laten uitvoeren.



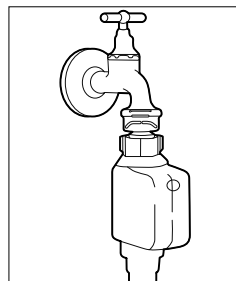
Wanneer de meegeleverde slang niet op uw waterkraan past, neem dan contact op met uw sanitairdealer, waar u een adapter kunt aanschaffen.

- ▶ Sluit de watertoevoerslang aan op de aansluiting voor de watertoevoer (13). Draai de slangaansluiting handvast aan.
- ▶ Sluit het uiteinde van de slang met waterslot aan op een koudwaterkraan met een schroefdraad van 3/4 inch (zie **afb. 5**). U kunt de toevoerslang ook aansluiten op een warmwaterkraan, mits de watertemperatuur niet hoger wordt dan 60 °C.

De spoeluur wordt hierdoor met ca. 15 minuten verminderd.

- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van circa 10 bar. Wij adviseren u om de watertoevoer na gebruik dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet is voorzien van een drukregelaar.



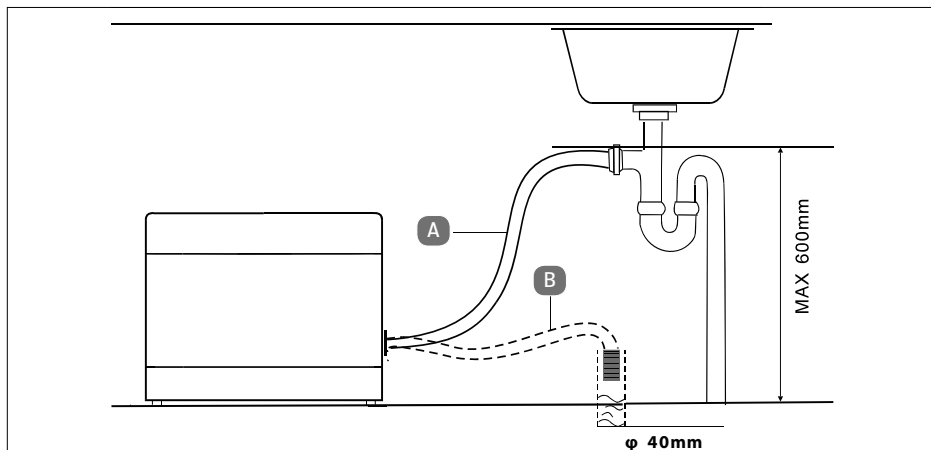
Afb. 5

6.3. Waterafvoer aansluiten

U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

- de slang met een speciale aansluiting aan de afvoerpijp verbinden;
- door de slang in een afvoerpijp te steken.

6.3.1. Slang aansluiten op de sifon van de gootsteen

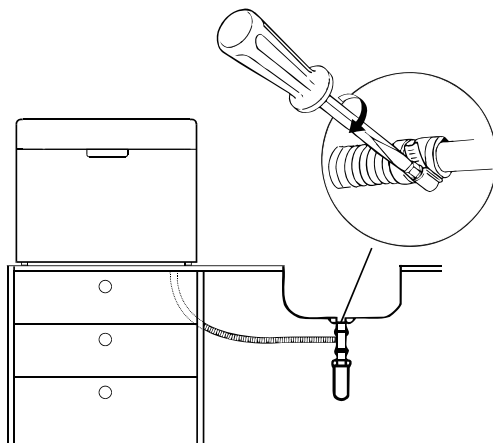


Afb. 6

- ▶ Sluit de afvoerslang aan op de sifon (voor wasmachines) van de afvoerpijp onder de gootsteen. Zorg voor voldoende verval van de waterafvoerslang. Het apparaat moet minstens 4 cm boven de afvoer worden geplaatst (zie **afb. 6, A**).



Bij de aansluiting op een sifon hebt u afhankelijk van de uitvoering van de sifon een adapterstuk nodig voor het aansluiten van de afvoerslang. Deze is in de vakhandel verkrijgbaar.



Afb. 7

- ▶ Maak het uiteinde van de slang zo vast dat hij niet kan wegglijden (zie **afb. 7**).

6.3.2. Slang in een afvoerpijp steken



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er onbedoeld water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- Zorg ervoor dat de afvoerslang in ieder geval op een hoogte van 60 cm in de afvoer komt te zitten, omdat anders de pomp minder goed werkt.
 - Het uiteinde van de slang mag nooit in het water liggen.
 - Let erop dat er geen knikken in de toevoer- en afvoerslang komen en dat ze nergens klem zitten.
- ▶ U kunt de afvoerslang ook in een afvoerpijp steken. Hang de slang zodanig in de afvoerpijp dat hij niet kan losraken en dat het water ongehinderd direct naar beneden loopt (zie **afb. 6, B**).
 - ▶ De afvoerslang kan met maximaal 100 cm worden verlengd. Gebruik een verlengstuk met een binnendiameter die minimaal gelijk is aan de diameter van de oorspronkelijke slang en een passend koppelstuk.
 - ▶ De verlengslang moet evenwijdig lopen aan de vloer – alleen het gedeelte in de buurt van het afvoerpunt moet omhooglopen.

6.4. Aansluiting op het elektriciteitsnet

- ▶ Na installatie van de wateraansluiting en de waterafvoer steekt u de stekker in een stopcontact.
- ▶ Zorg ervoor dat het stopcontact vrij toegankelijk is, zodat het apparaat zo nodig snel kan worden losgekoppeld van het elektriciteitsnet.

7. Apparaat voorbereiden

7.1. Deur openen

- ▶ Trek aan de greep om de deur te openen. Klap de deur helemaal open.

Als de deur wordt geopend terwijl het apparaat aanstaat, wordt het afwasprogramma automatisch onderbroken.

7.2. Deur sluiten

- ▶ Schuif het serviesrek helemaal in het apparaat.
- ▶ Duw tegen de deur totdat u deze hoort vastklikken.

7.3. Zoutreservoir vullen

Vaatwasserzout (regeneerzout) wordt gebruikt om water met een hardheidsbereik van 1-2 'gemiddeld' te ontharden.

- ▶ Gebruik altijd voldoende vaatwasserzout.

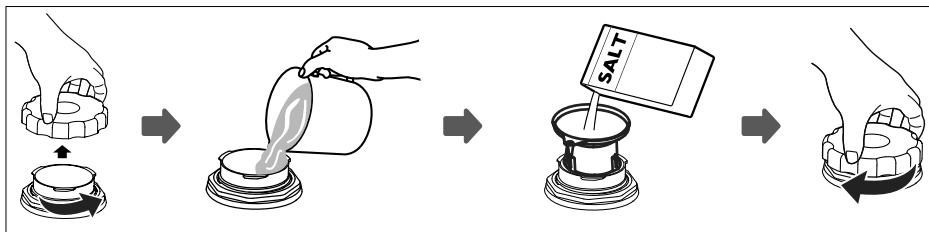


LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Bij gebruik van verkeerd zout kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik altijd vaatwasserzout/regeneerzout dat geschikt is voor vaatwassers.
- Normaal keukenzout is niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



Afb. 8

- ▶ Verwijder de servieskorf en draai de dop van het zoutreservoir (11).

- ▶ Giet voordat u het apparaat voor het eerst gebruikt ca. 700 ml water in het zoutreservoir (11).
- ▶ Zet de trechter in de opening van het zoutreservoir en vul het reservoir met 1 kg vaatwasserzout. Het is normaal dat er water uit het zoutreservoir (11) komt.
- ▶ Draai na het vullen van het reservoir de dop met de klok mee vast.
- ▶ Om schade aan het apparaat te vermijden, moet direct na het vullen met zout een snelprogramma worden gestart zonder vaat en vaatwasmiddel. (zie hoofdstuk "8. Afwasprogramma starten" op blz. 128).



Als het waarschuwingslampje (19) voor zout gaat branden, moet het zoutreservoir (11) worden bijgevuld.

Nadat het zoutverbruik conform "7.4. Zoutverbruik instellen" op blz. 120 is ingesteld en het zoutreservoir (11) gevuld is, gaat het waarschuwingslampje voor zout uit.


7.4. Zoutverbruik instellen

Om goede wasresultaten te bereiken, heeft de vaatwasser kalkarm water nodig. Door het doseren van regenererend zout wordt met behulp van de onthardingsinstallatie de benodigde waterhardheid bereikt. Om de goede werking van de onthardingsinstallatie te behouden, wordt regelmatig een regeneratie uitgevoerd, die tijdens dit proces extra water- en energieverbruik veroorzaakt (zie tabel hierna).

- ▶ Stel afhankelijk van de lokale waterhardheid het benodigde zoutverbruik in.
- ▶ Kijk in de onderstaande tabel welke instelling voor uw lokale waterhardheid nodig is.

Waterhardheid		Zoutverbruik P indrukken	Weergave op display	Regeneratie bij Xe programmaverloop*
dH (Duitse hardheid)	mmol/l (millimol per liter)			
0-5	0-0,9	1 x drukken	H1	–
6-11	1,0-2,0	2 x drukken	H2	10
12-17	2,1-3,0	3x drukken	H3	5
18-22	3,1-4,0	4 x drukken (fabrieksinstelling)	H4	3
23-34	4,1-6,1	5x drukken	H5	2
35-45	6,2-8,0	6x drukken	H6	1

* Bij de uitvoering van de regeneratie tijdens een programma is bovendien 2 l water nodig, het energieverbruik wordt met 0,02 kWh verhoogd en het programma duurt 4 minuten langer.

- ▶ Sluit de deur van het apparaat.
- ▶ Druk de toets  (15) in om het apparaat in te schakelen en instellingen uit te voeren. Wacht ca. 60 seconden.
- ▶ Druk dan op de toets **P** (25) en houd hem ca. 5 seconden ingedrukt om het zoutverbruik volgens de bovenstaande tabel in te stellen.
- ▶ Druk meerdere keren op de toets **P** tot de vereiste waterhardheid (H1, H2, H3, H4, H5 of H6) is ingesteld. Als er nog eens 5 seconden lang niet op een toets wordt gedrukt, is de instelling opgeslagen.

7.5. Glansspoelmiddel toevoegen

Met glansspoelmiddel wordt voorkomen dat er tijdens het laatste deel van het afwasprogramma waterdruppels en aanslag op het serviesgoed achterblijven. Daarnaast zorgt glansspoelmiddel ervoor dat het serviesgoed beter en sneller droogt. Het apparaat is geschikt voor vloeibaar glansspoelmiddel. Het reservoir bevindt zich naast het vaatwasmiddelbakje (3/4) aan de binnenkant van de deur.

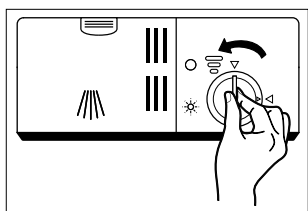


LET OP!

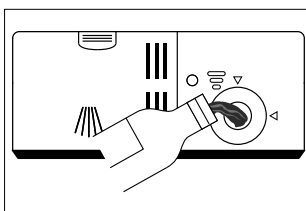
Mogelijke beschadiging van het apparaat

Als er een verkeerd glansspoelmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

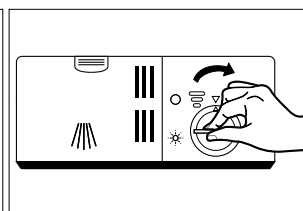
- Gebruik alleen zuiver glansspoelmiddel voor vaatwassers. Glansspoelmiddelen met wasmiddel of andere toevoegingen zijn niet geschikt.



Afb. 9



Afb. 10








Afb. 11

- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Draai de dop van het reservoir voor glansspoelmiddel (6) tegen de klok in naar de linker pijl en verwijder de dop (zie **afb. 9**).
- ▶ Vul het reservoir tot aan de "MAX"-markering met glansspoelmiddel (zie **afb. 10**). Let op dat het reservoir niet overloopt.
- ▶ Zet de dop er weer op met de punt van de pijl naar de linker pijl gericht en draai de dop met de klok mee naar de rechter pijl (zie **afb. 11**).

Als het waarschuwingslampje voor glansspoelmiddel (19) gaat branden, moet er glansspoelmiddel worden bijgevoeld.

Links van de opening van het reservoir voor glansspoelmiddel bevindt zich een indicator (5) waarmee u het vulniveau tussentijds kunt controleren. Deze indicator verandert afhankelijk van het vulniveau van het reservoir:

-  Vol
-  3/4 vol
-  Halfvol
-  Voor 1/4 vol - het reservoir moet worden bijgevuld.
-  Leeg



Verwijder overtollig glansspoelmiddel na het bijvullen met een vochtige doek en sluit de dop.

7.5.1. Dosering van het glansspoelmiddel instellen

De doseerregelaar (6) bevindt zich aan de binnenkant van het reservoir voor glansspoelmiddel.

- ▶ Verwijder de dop.

De regelaar heeft zes doseerstanden.

- ▶ Begin met stand 4 en controleer of er na het afwassen watervlekken op het serviesgoed achterblijven of dat het serviesgoed slecht droogt. Verhoog in dat geval de dosering door de regelaar met bijvoorbeeld een munt op een hogere stand te zetten.
- ▶ Als het serviesgoed mat wordt of als glazen dof worden, vermindert u de hoeveelheid glansspoelmiddel. Draai de regelaar naar een lagere stand.

7.6. Informatie over vaatwasmiddelen

7.6.1. Soorten vaatwasmiddelen

Het vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van het serviesgoed en het bestek wordt losgeweekt en verwijderd. Gebruik alleen reinigingsmiddelen die geschikt zijn voor de vaatwasser. Er zijn drie soorten vaatwasmiddel:

- vaatwasmiddelen met fosfaat en chloor
- vaatwasmiddelen met fosfaat en zonder chloor
- vaatwasmiddelen zonder fosfaat en zonder chloor

Meestal bevatten vaatwasmiddelen in poedervorm geen fosfaat. Fosfaat maakt water zachter, dus poeder dat geen fosfaat bevat, heeft deze werking niet.

- ▶ Vul daarom bij gebruik van een fosfaatvrij vaatwasmiddel het zoutreservoir met vaatwasserzout (zie hoofdstuk "7.3. Zoutreservoir vullen" op blz. 119).
- ▶ Als een fosfaatvrij vaatwasmiddel wordt gebruikt, verhoogt u de dosis vaatwasmiddel om watervlekken op serviesgoed en glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddelen met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Zonder chloor worden kleurvlekken en randen minder goed verwijderd.

- ▶ Kies in dit geval voor een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

7.6.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddelen met bijtende bestanddelen
- vaatwasmiddelen met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

Een 'normaal' afwasprogramma in combinatie met een vaatwasmiddelconcentraat vermindert de waterverontreiniging en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn ontwikkeld om vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerd vaatwasmiddel hetzelfde resultaat bereiken als een 'intensief' programma.

7.6.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bijvoorbeeld bij 3in1-tabletten, glansspoelmiddel en zout) lossen na elkaar op. Door de combinatie van meerdere bestanddelen is een afzonderlijk glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig. Bij korte programma's is het mogelijk dat grotere vaatwastabletten niet helemaal oplossen. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de instructies van de fabrikant in acht.

7.7. Vaatwasmiddel toevoegen

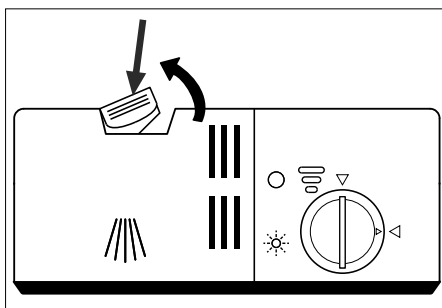


GEVAAR!

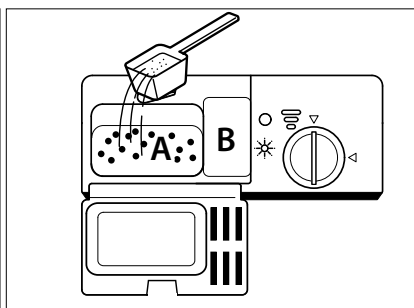
Gevaar voor brandwonden!

Vaatwasmiddelen zijn chemische producten die scherpe en bijtende stoffen bevatten.

- Houd vaatwasmiddelen buiten bereik van kinderen!
- Vul altijd pas direct vóór de start van het vaatwasprogramma het bakje voor het vaatwasmiddel (3) met vaatwasmiddel.



Afb. 12



Afb. 13

Vóór elk vaatwasprogramma moet er vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan. Gebruik nooit meer vaatwasmiddel dan wordt aangegeven in de tabel in hoofdstuk "8. Afwasprogramma starten" op blz. 128.

Voor dit apparaat is er doorgaans minder vaatwasmiddel nodig dan voor een traditionele vaatwasser. Een eetlepel vaatwasmiddel is meestal voldoende om een volledige lading serviesgoed af te wassen. Afhankelijk van de verontreinigingsgraad, kan er ook meer vaatwasmiddel nodig zijn.

Doe het vaatwasmiddel pas in het apparaat vlak voordat u het aanzet, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Als het deksel van het vaatwasmiddelbakje (4) gesloten is, duw de ontgrendelingshendel dan naar achteren (zie **afb. 12**). Het deksel (7) gaat open.
- ▶ Doe vaatwaspoeder of een vaatwastablet in het linker doseervak (3) (zie **afb. 13**). Bij een programma waarbij wordt voorgespoeld: als u vaatwaspoeder gebruikt, kunt u ook in het rechter doseervak (4) wat poeder doen.
- ▶ Sluit het deksel van het vakje voor vaatwasmiddel. Het deksel moet vastklikken en mag niet meer openspringen.

7.8. Inruimen van het serviesgoed en het bestek



WAARSCHUWING!

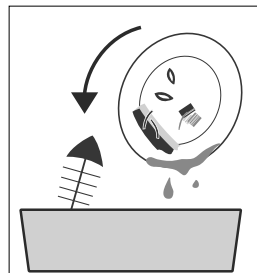
Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met een scherpe punt moeten met de punt horizontaal in het rek worden geplaatst.

7.8.1. Algemene informatie/aanwijzingen om energie te besparen

- ▶ Gebruik alleen serviesgoed en bestek dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.
- ▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel dat ook geschikt is voor kwetsbaar serviesgoed.
- ▶ Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en week ingedroogde etensresten (bijvoorbeeld opgedroogd ijs of spinazie) in. Het is niet nodig om het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen. Het vooraf afspoelen van servies leidt tot een hoger water- en energieverbruik en wordt afgeraden.
- ▶ Om beschadigingen van glas of bestek te voorkomen, kunt u dit het beste niet direct na afloop van het afwasprogramma uit de vaatwasser halen. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.



Afb. 14

-
- ▶ Plaats holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen enzovoort met de opening naar beneden, zodat er geen water in kan blijven staan.
 - ▶ Serviesgoed mag niet in elkaar of over ander serviesgoed heen worden geplaatst.
 - ▶ Zet groot serviesgoed in de servieskorf (6).
 - ▶ Door de vaatwasser volledig te vullen bespaart u energie en water.
 - ▶ Voor een optimaal resultaat moet u de vaatwasser niet te vol doen.
 - ▶ Voor het wassen van servies en bestek in een vaatwasser is in de gebruiksfase over het algemeen minder energie en water nodig dan voor het afwassen met de hand. Dit geldt onder voorwaarde dat de vaatwasser juist wordt gebruikt.
 - ▶ Selecteer een programma dat past bij het soort serviesgoed en bij de vervuilingsgraad ervan.
 - ▶ Gebruik minder vaatwasmiddel als de servies- en bestekkorven maar half vol zijn.

7.8.2. Ongeschikt of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

Ongeschikt serviesgoed

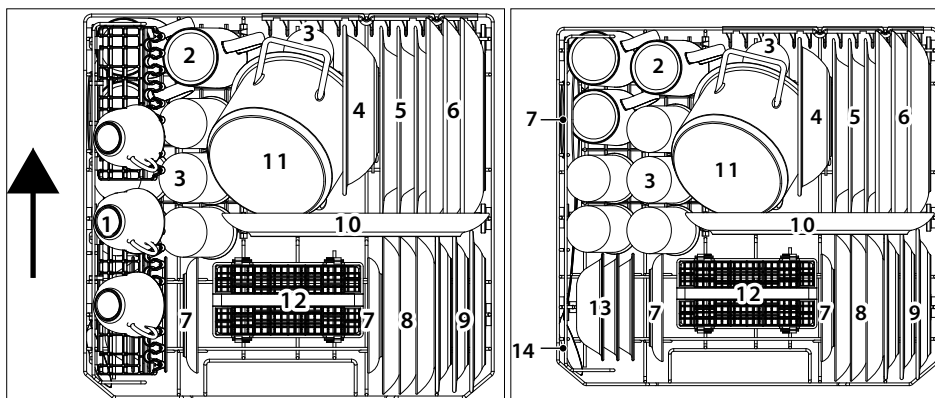
- serviesgoed met elementen van hout, hoorn, parelmoer
- niet-hittebestendige kunststof voorwerpen
- gelijmd serviesgoed
- tinnen serviesgoed
- kristalglas
- niet-roestvrijstalen voorwerpen

Onder voorwaarden geschikt serviesgoed

- Bepaalde glassoorten kunnen na vaak afwassen in de vaatwasser dof worden
- Zilveren en aluminium onderdelen kunnen kleur verliezen
- Geglazuurde decoraties kunnen na een groot aantal afwasbeurten vervagen

7.8.3. Inruimvoorbeeld voor serviesgoed

- ▶ Ruim het serviesrek (9) in zoals in het voorbeeld (zie **afb. 15/16**) afgebeeld. De pijl geeft aan in welke richting het rek in het apparaat wordt geschoven. Voor een optimaal reinigingsresultaat zet u het serviesgoed op de plaatsen in de vaatwasser die daarvoor bedoeld zijn.



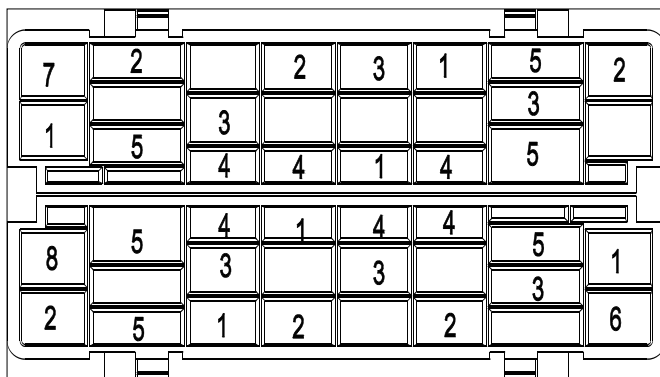
Afb. 15: met uitgeklapt kopjesrek

Afb. 16: zonder kopjesrek

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1) Kopjes | 10) Ovaal bord |
| 2) Beker | 11) Kleine pan |
| 3) Glazen | 12) Bestekmandje |
| 4) Melamineschaal | 13) Dessertschalen |
| 5) Soepborden | 14) Opscheplepel |
| 6) Grote borden | |
| 7) Schoteltjes | |
| 8) Dessertborden | |
| 9) Melamine dessertborden | |

7.8.4. Inruimvoorbeeld voor bestek

- ▶ Doe bestek in de bestekkorf (8).
- ▶ Leg lange en scherpe messen horizontaal in de kopjeshouder bovenin (10) om letsel te voorkomen.



Afb. 17



1. Vorken
2. Eetlepel
3. Dessertlepel
4. Theelepel
5. Mes
6. Serveerlepel
7. Jus-/sauslepels
8. Serveervorken





8. Afwasprogramma starten

8.1. Programma kiezen

In onderstaande tabel staat een overzicht van de verschillende afwasprogramma's en de toepassing ervan.

- Gebruik indien mogelijk een energiebesparend of kort programma, bijvoorbeeld het programma 'ECO' of 'Kort'. Deze programma's zijn gemarkeerd met *.

Programma	Geschiedt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (flinker/rechterservoerak)	Duur**	Energieverbruik [kWh]	Waterverbruik [l]	Glansspoelmiddel
 Intensief	Zwaar serviesgoed zoals pannen, koekenpannen, ovenschalen en serviesgoed met ingedroogde etenresten	Voorreinigen (50 °C) Reinigen (70 °C) Spoelen Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	10/4 g 1 tab	135	0,790	9,6	Ja
 Universeel	Normaal serviesgoed zoals kleine pannen, borden, glazen en licht vervuilde koekenpannen	Voorreinigen Reinigen (60 °C) Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	10/4 g 1 tab	110	0,580	7,7	Ja
Eco *	Licht vervuild serviesgoed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde koekenpannen	Voorreinigen Reinigen (45 °C) Spoelen (55 °C) Drogen	10/4 g 1 tab	215	0,494	6,5	Ja

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (linker/rechterdoseervak)	Duur**	Energieverbruik [kWh]	Waterverbruik [l]	Glansspoelmiddel
Glas 	Licht vervuild serviesgoed zoals glazen en porselein	Reinigen (45 °C) Spoelen Spoelen (50 °C) Drogen	-/14 g 1 tab	70	0,400	5,8	Ja
90 minuten 	Licht vervuild serviesgoed en glazen	Reinigen (65 °C) Spoelen Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	-/14 g 1 tab	ca. 90	0,590	6,6	Ja
Kort* 	Licht vervuild serviesgoed dat niet gedroogd hoeft te worden	Reinigen (40 °C) Spoelen Spoelen	-/12 g 1 tab	30	0,244	5,8	Nee
Zelfreiniging 	Reinigt de binnenruimte, zonder belading uitvoeren	Reinigen (70 °C) Spoelen Spoelen (55 °C) Drogen	-/14 g 1 tab	70	0,520	5,6	Ja


* Het ECO-programma is geschikt voor de reiniging van normaal vervuuld serviesgoed. Voor deze toepassing is dit het meest efficiënte programma wat betreft het energie- en waterverbruik en het voldoet hiermee aan de EU-ecodesignrichtlijn.

Verbruikswaarden en programmaduur zijn slechts richtwaarden, behalve bij het ECO-programma.

** Looptijd bepaald bij een watertoevoertemperatuur van 15 °C

8.2. Apparaat inschakelen


Om het apparaat te starten, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Doe afhankelijk van het gewenste programma vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en eventueel zout in het apparaat.
- ▶ Ruim de servies- en bestekkorf (8/9) in (zie hoofdstuk "7.8. Inruimen van het serviesgoed en het bestek" op blz. 124) en schuif de servieskorf in de vaatwasser.
- ▶ Steek de netstekker (14) in een stopcontact. Draai de watertoevoer helemaal open.
- ▶ Druk de toets  (15) in om het apparaat in te schakelen.

Er klinkt een geluidssignaal.


- ▶ Druk meerdere keren op de programmakeuzetoets **P** (25) om het gewenste programma te selecteren.


Het controlelampje van het gekozen programma gaat branden.

- ▶ Druk de toets  (20) in om het programma te starten.

Er klinkt een geluidssignaal.





Als u tijdens het lopende programma op de toets  (20) drukt, wordt het programma onderbroken. Het apparaat geeft eens per minuut een geluidssignaal.

- ▶ Druk opnieuw op de toets  (20) om het programma voort te zetten. Het programma gaat na ca. 5-10 seconden verder.

8.3. Een ander programma selecteren

Als het apparaat nog maar kort aanstaat, kunt u naar een ander programma overschakelen. Als de machine al langer draait, moet u vaatwasmiddel en mogelijk ook glansspoelmiddel bijvullen.

- ▶ Druk de toets  (20) in om het programma te onderbreken.
- ▶ Druk gedurende ca. 3 seconden op de toets **P** (25) tot het programma wisselt.
- ▶ Kies met de programmakeuzetoets **P** een ander programma.
- ▶ Druk opnieuw op de toets  om het programma te starten.

8.4. Openen tijdens gebruik





VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.




- Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht circa 3 seconden totdat de sproei-arm (1) niet meer draait en open de deur dan pas helemaal.

Als een programma loopt, kunt u de deur openen om extra serviesgoed in het apparaat te zetten of er serviesgoed uit te halen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort draait, omdat het extra toegevoegde serviesgoed anders mogelijk niet meer helemaal schoon wordt.

- ▶ Druk terwijl het programma draait op de toets  (20). Wacht ca. 3 seconden totdat de sproeiarm (1) niet meer draait en open dan de deur.
- ▶ Plaats extra serviesgoed in of haal serviesgoed uit het apparaat.
- ▶ Doe de deur weer helemaal dicht. Druk opnieuw op de toets  (20) om het programma voort te zetten. Het programma gaat na ca. 5-10 seconden verder.


8.5. Timer gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies een startvertraging tussen 1 en 24 uur.


- ▶ Schakel het apparaat in door op de toets  (15) te drukken.
- ▶ Kies een afwasprogramma zoals hierboven is beschreven.
- ▶ Stel met de toets  (23) de gewenste vertraging in waarna het apparaat het vaatwasprogramma start. De gewenste vertraging verschijnt op het display.
- ▶ Druk de toets  (20) in om de ingevoerde tijd te bevestigen.

Wanneer de ingestelde vertragingstijd is verstreken, start het apparaat automatisch.


8.6. Toetsblokkering

- ▶ Houd de toetsen  en **P** gedurende 3 seconden tegelijkertijd ingedrukt om de toetsblokkering te activeren.

De toets  (15) kan verder worden bediend.

- ▶ Houd de toetsen  en **P** gedurende 2 seconden opnieuw tegelijkertijd ingedrukt om de toetsblokkering uit te schakelen.

8.7. Automatisch openen van de deur

- ▶ Druk gedurende ca. 3 seconden op de toets  **Extra drogen** zodat de deur na het vaatwasprogramma open gaat om het serviesgoed sneller te laten drogen. Deze functie is niet bij het snelprogramma beschikbaar.

8.8. Einde van het afwasprogramma



WAARSCHUWING!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.

- Open de deur niet meteen helemaal, maar wacht totdat het apparaat is afgekoeld.




VOORZICHTIG!

Struikelgevaar!

Als de deur geopend is, bestaat er gevaar voor struikelen.

- Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen weer.

Nadat het programma beëindigd is, klinken er geluidssignalen en verschijnt op het display de tekst **End**.

- ▶ Schakel het apparaat met de toets  (15) uit.

Enige tijd na afloop van het vaatwasprogramma wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.

- ▶ Zet de deur op een kier of gebruik de functie **Automatisch openen van de deur**
- ▶ zodat de damp kan ontsnappen.
- ▶ Wacht nog even met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Haal het serviesgoed en het bestek eruit. Het is normaal als het apparaat van binnen vochtig is.

9. Reiniging en onderhoud



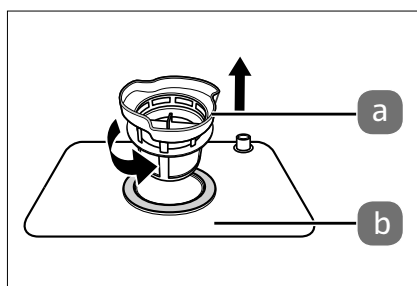
WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen

- Trek vóór reiniging en onderhoud altijd de stekker uit het stopcontact.

9.1. Filtersysteem

Het filtersysteem (2) voorkomt dat door grotere etensresten en kleine deeltjes de waterafvoer verstopt en het apparaat beschadigd raakt.



Afb. 18

Het filter bestaat uit 2 delen (zie **afb. 18**):

- (a) grof filter dat grote voorwerpen zoals stukken glas tegenhoudt,
- (b) hoofdfilter.



LET OP!

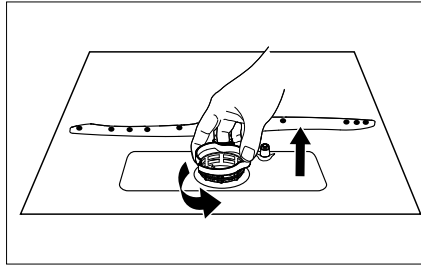
Mogelijke beschadiging van het apparaat

Bij gebruik zonder filter raakt het apparaat beschadigd.

- Start het apparaat nooit zonder geplaatst filtersysteem.
- Bij een verkeerd geplaatst filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigd raken.

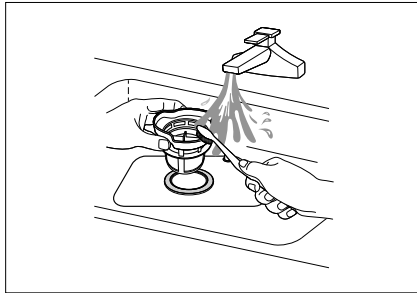
9.1.1. Filter reinigen

Voor een optimale werking van het apparaat moet het filter regelmatig worden gereinigd.



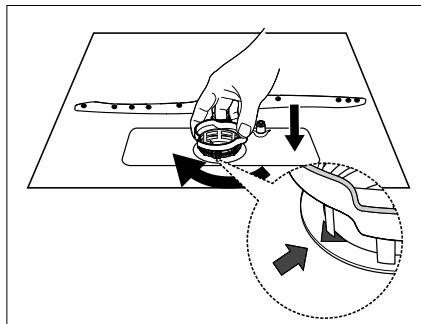
Afb. 19

- ▶ Draai het grove filter (a) linksom en trek het uit het hoofdfilter (zie **afb. 19**).
- ▶ Verwijder het hoofdfilter (b).



Afb. 20

- ▶ Spoel de filters af onder stromend water en reinig ze grondig met een borstel (zie **afb. 20**). Controleer telkens na gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder ze direct.



Afb. 21

- ▶ Ga in omgekeerde volgorde te werk om het filtersysteem terug te plaatsen. zie **afb. 21**
- ▶ Plaats het grove filter (a) met de pijl naar buiten het apparaat wijzend en draai het rechtsom vast. Na het vastdraaien van het grove filter moeten de pijlmarkeringen tegenover elkaar liggen.

9.2. Apparaat reinigen



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er een verkeerd reinigingsmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik voor het schoonmaken van het apparaat geen bijtende reinigingsmiddelen, schuurmiddelen of scherpe voorwerpen. Krassende materialen zoals staalwol en sponzen met een schuurlaag zijn evenmin geschikt.
- Maak de buitenkant van het apparaat schoon met een vochtige doek en een mild reinigingsmiddel.



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er vocht in het apparaat binnendringt, kan het beschadigd raken.

- Reinig de deur van het apparaat met een licht vochtige doek.
- Let erop dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, omdat het apparaat hierdoor beschadigd raakt.
- Let er ook bij het reinigen van het bedieningspaneel op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt.
- Gebruik geen reinigingspray.

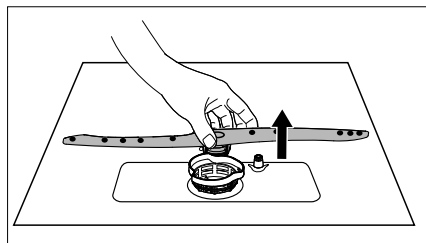


LET OP!

Mogelijke materiële schade

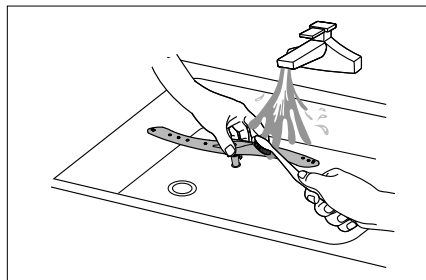
Als er onbedoeld water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- Draai de watertoevoer dicht, voordat u het apparaat reinigt.




Afb. 22

- ▶ Verwijder de sproeiarm (1) in het apparaat om hem te reinigen. Duw de sproeiarm hiervoor iets omhoog en haal hem uit het apparaat (zie **afb. 22**).



Afb. 23

- ▶ Reinig de sproeiarm (1) onder stromend water en controleer of de openingen niet zijn verstopt (zie **afb. 23**). Plaats de arm daarna terug in het apparaat.
- ▶ Voer in geval van vetafzettingen het zelfreinigingsprogramma  uit zonder belading om de binnenruimte te reinigen.
- ▶ Om vlekken of vervuiling van het oppervlak van de binnenruimte te verwijderen, gebruikt u een met water en een beetje azijn bevochtigde doek of een voor de vaatwasser geschikt reinigingsmiddel.

9.2.1. Watertoevoerfilter reinigen

Binnen in de aansluiting voor de watertoevoer (13) bevindt zich een filter.

- ▶ Schroef de moer met de afdichtring los.
- ▶ Verwijder het filter met behulp van een puntige tang en reinig het. Plaats het filter na het reinigen terug.

-
- ▶ Bevestig de slang met de slangmoer aan de aansluiting voor de watertoevoer (13). Draai de moer vast. Zorg ervoor dat de afdichtring goed op zijn plaats zit en dat de schroefverbinding niet verdraait.

In de slangaansluiting van het waterslot bevindt zich eveneens een filter.

- ▶ Verwijder de slang van de koudwaterkraan.
- ▶ Verwijder de afdichtring met de zeef, bijvoorbeeld met behulp van een kleine platte schroevendraaier.
- ▶ Reinig de zeef onder stromend water. Gebruik bij sterke kalkafzetting een beetje kalkreiniger.
- ▶ Zet de afdichtring met zeef met de welving naar boven in de slangaansluiting.
- ▶ Draai de aansluiting handvast aan de koudwaterkraan vast.

10. Bescherming tegen bevriezing

Volg bij gebruik in een koude omgeving, bijvoorbeeld tijdens de wintermaanden, na elke afwasbeurt de volgende instructies op om bevriezing te voorkomen:

- ▶ Haal de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en maak de waterslang los van de waterinlaatklep.
- ▶ Laat het water uit de slang en de klep lopen (bijvoorbeeld in een emmer).
- ▶ Sluit de slang weer aan op de waterinlaatklep.
- ▶ Haal het filtersysteem onder uit het apparaat en neem met een doek of spons het achtergebleven water op van de bodem van het apparaat.



Neem contact op met de klantenservice of een gekwalificeerde monteur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

11. Apparaat langere tijd niet gebruiken



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

Onder bepaalde omstandigheden kan zich in een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet werd gebruikt waterstofgas vormen. **WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!**

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
 - Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.
- ▶ Laat een afwasprogramma zonder serviesgoed lopen.
 - ▶ Trek de stekker uit het stopcontact.
 - ▶ Draai de watertoevoer dicht.
 - ▶ Laat de deur van het apparaat een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting niet onnodig te belasten.

12. Apparaat vervoeren

Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtop. Het is eventueel mogelijk het apparaat liggend op de achterkant te vervoeren.

13. Problemen oplossen

Technische storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar in werking getreden.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vervang de zekering of schakel de aardlekschakelaar weer in. Zorg ervoor dat de stroomkring is beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schakel het apparaat in.
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasser.	Waterafvoerslang is geknikt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Leg de slang zo dat deze niet is geknikt.
	Filter verstopt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinig het filter regelmatig.
	Sifon verstopt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Controleer de sifon. Controleer of de waterafvoerslang volgens de voorschriften is geïnstalleerd.

Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Schuim in het apparaat	Verkeerd vaatwasmiddel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen die geschikt zijn voor vaatwassers voor huishoudelijk gebruik. ▶ Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u even totdat het schuim is verdwenen. Start dan de korte spoelcyclus zonder vaatwasmiddel om resten vaatwasmiddel te verwijderen.
	Glansspoelmiddel gemorst	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwijder het glansspoelmiddel onmiddellijk.




Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Vlekken op accessoires	Er is een vaatwasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.
Witte aanslag in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	▶ Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje reinigingsmiddel voor vaatwassers. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen voor vaatwassers voor huishoudelijk gebruik.
Roestvlekken op het bestek	Het bestek is niet roestvast.	▶ Gebruik uitsluitend bestek dat geschikt is voor de vaatwasser.
	Er is na het bijvullen van zout geen programma gestart.	▶ Start altijd het korte programma zonder serviesgoed nadat u zout hebt bijgevuld.
Geluid		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Kloppend/ratelend geluid in het apparaat	De sproeiarm (1) stoot tegen het servies of tegen een voorwerp in het serviesrek of een deel van het bestek zit niet stevig in het rek.	▶ Stop het programma en plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend afwasresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier geplaatst.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "7.8. Inruimen van het serviesgoed en het bestek" op blz. 124).
	Het gekozen programma is niet geschikt.	► Kies een intensiever programma (zie hoofdstuk "8.1. Programma kiezen" op blz. 128).
	Er is onvoldoende vaatwasmiddel gebruikt.	► Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.
Het serviesgoed is niet schoon.	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproeiarm (1) vrij kan bewegen.
	Het filter is niet of niet op de juiste manier geplaatst.	► Reinig het filter en/of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (1) (zie hoofdstuk "9.2. Apparaat reinigen" op blz. 135).
Er zitten vlekken op de glazen.	Combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	► Gebruik minder vaatwasmiddel als u zacht water hebt, en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed.	Aluminium bestek of accessoires zijn in aanraking gekomen met de borden.	► Gebruik een mild reinigingsmiddel om de vlekken te verwijderen.
In het vakje voor vaatwasmiddel (3) bevindt zich na de spoelcyclus nog vaatwasmiddel.	Het deksel van het vakje voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend droogresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier geplaatst.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "7.8. Inruimen van het serviesgoed en het bestek" op blz. 124).
	Te weinig glansspoelmiddel.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebruik meer glansspoelmiddel/vul glansspoelmiddel bij.
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Haal het serviesgoed na afloop van het programma niet onmiddellijk uit het apparaat. Open de deur een klein beetje, zodat de stoom kan ontsnappen. Ruim het serviesgoed uit als het nog een beetje warm is.
	Verkeerd programma gekozen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bij programma's die korter duren, is de temperatuur lager. Kies een programma dat langer duurt en waarbij een hogere temperatuur wordt gebruikt.

14. Foutmeldingen

Als er een storing is, geeft de vaatwasser een foutcode weer. De volgende tabel toont mogelijke foutcodes en de oorzaken ervan.

Foutmelding	Mogelijke oorzaak	Oplossing
E1	Er kan geen water worden ingepompt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Open de watertoevoer of verhoog de waterdruk als de watertoevoer niet helemaal geopend is.
E3	De vereiste watertemperatuur wordt niet bereikt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Storing van het verwarmingselement. Neem contact op met het Service Center.
E4	Het apparaat loopt over/lekt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Controleer of de deur goed is gesloten en de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten. ▶ Draai de watertoevoer dicht. ▶ Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt doordat het te vol is, verwijdert u het water voordat u de vaatwasser opnieuw start.
Ed	Storing van de communicatie tussen hoofdprintplaat en displayprintplaat.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Onderbroken stroomkring of onderbroken bedrading voor de communicatie. Neem contact op met het Service Center.
	Glansspoelmiddel op	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Glansspoelmiddel bijvullen
	Zoutreservoir (11) leeg	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zoutreservoir (11) bijvullen
	Geen watertoevoer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Controleer de watertoevoer, zie hierboven.

15. Afvalverwerking



VERPAKKING

Het apparaat zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. Verpakkingen zijn gemaakt van materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.



APPARAAT

Gebruikte apparaten met het hiernaast afgebeelde symbool mogen niet bij het gewone huishoudelijk afval worden gededoneerd.

Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van de levensduur volgens de voorschriften worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu wordt voorkomen.

Lever het apparaat in bij een inzamelpunt voor elektronisch afval of bij een afvalsorteercentrum.

Neem voor meer informatie contact op met de lokale afvalverwerkingsdienst of met uw gemeente.

16. Technische gegevens

Stroomvoorziening	220-240 V~ 50 Hz
Opgenomen vermogen	1170-1380 W
Capaciteit	tot een servies à 6 personen (ø 24 cm)
Watertoevoerdruk	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 60 °C
Veiligheidsklasse	I
Nettogewicht	21,4 kg

16.1. Productinformatieblad



Scan de QR-code hiernaast om het productinformatieblad te downloaden of neem contact op met het servicecentrum via www.medion.com/contact om een gedrukte versie van het productinformatieblad aan te vragen. De QR-code staat ook op het energielabel.

17. EU-conformiteitsinformatie



Hierbij verklaart MEDION AG dat het product overeenkomt met de volgende Europese eisen:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesignrichtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU.
- Verordening (EU) 2019/2022
- Verordening (EU) 2019/2017

18. Reserveonderdelen

Als u reserveonderdelen wilt bijbestellen, bezoek dan onze MEDIONServiceshop op <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Daar vindt u alle passende informatie over uw product.

Elektronische onderdelen voor uw vaatwasser zijn ten minste 7 jaar leverbaar. Reserveonderdelen zoals afdichtingen, sproeiarmen, afvoerfilters, binnenuitrusting en kunststof onderdelen zoals korven en deksels zijn ten minste 10 jaar leverbaar.

19. Service-informatie

Wanneer uw apparaat niet zoals gewenst of verwacht functioneert, neem dan contact op met onze klantenservice. U heeft verschillende mogelijkheden, om met ons contact op te nemen:

- In onze Service-Community vindt u andere gebruikers en onze medewerkers en daar kunt u uw ervaringen uitwisselen en uw kennis delen. U vindt onze Service-Community onder community.medion.com.
- U kunt natuurlijk ook ons contactformulier gebruiken onder www.medion.com/contact.
- En bovendien staat ons serviceteam ook via de klantenservice of per post ter beschikking.

Nederland	
Openingstijden klantenservice	Klantenservice
Ma - vr: 07.00 - 23.00 uur Za - zo: 10.00 - 18:00 uur	📞 0900 - 2352534
Buiten deze tijden kunt u op het genoemde nummer te allen tijde gebruik maken van onze voicemaildienst met terugbeloptie.	

België & Luxemburg	
Openingstijden klantenservice	Klantenservice (België)
Ma - vr: 09:00 - 19:00	☎ 02 - 200 61 98
	Klantenservice (Luxemburg)
	☎ 34 - 20 808 664
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	



Deze en vele andere gebruiksaanwijzingen staan ter beschikking om te downloaden via het serviceportaal www.medionservice.com.

Om redenen van duurzaamheid hebben wij geen gedrukte garantievoorwaarden. U vindt onze garantievoorwaarden ook in ons serviceportaal.

Ook kunt u de QR-code hiernaast scannen en de gebruiksaanwijzing via het serviceportaal downloaden op uw mobiele eindapparaat.

20. Colofon

Copyright © 2023

Stand: 21. april 2023

Alle rechten voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd.

Verveelvoudiging in mechanische, elektronische of welke andere vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Duitsland

Houd er rekening mee dat het bovenstaande adres geen retouradres is. Neem eerst contact op met onze klantenservice.

21. Privacy verklaring

Beste klant!

Wij delen u mee dat wij, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, als verwerkingsverantwoordelijke uw persoonsgegevens verwerken.

In aangelegenheden die te maken hebben met het recht op gegevensbescherming, worden wij bijgestaan door de functionaris voor gegevensbescherming van onze onderneming, die bereikbaar is onder MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com. Wij verwerken uw gegevens ten behoeve van de garantieafwikkeling en daarmee samenhangende processen (bijv. reparaties) en baseren ons bij de verwerking van uw gegevens op de met ons gesloten koopovereenkomst.

Wij zullen uw gegevens voor de garantieafwikkeling en daarmee samenhangende processen (bijv. reparaties) doorgeven aan de dienstverleners die de reparaties in opdracht van ons uitvoeren. Wij slaan uw persoonsgegevens gewoonlijk op voor de duur van drie jaar om ervoor te zorgen dat uw wettelijke garantieaanspraken kunnen worden vervuld.

U hebt tegenover ons het recht op informatie over de betreffende persoonsgegevens en op rectificatie, wissing, beperking van de verwerking, bezwaar tegen de verwerking en op gegevensoverdraagbaarheid.

Ten aanzien van het recht op informatie en wissing gelden evenwel beperkingen volgens § 34 en § 35 van de Duitse wet bescherming persoonsgegevens (BDSG) (art. 23 AVG). Bovendien hebt u het recht om een klacht in te dienen bij een toezichthoudende autoriteit (art. 77 AVG juncto § 19 BDSG). Voor MEDION AG is dat de functionaris voor gegevensbescherming en informatievrijheid van de deelstaat Noordrijn-Westfalen (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen), Postbus 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

De verwerking van uw gegevens is noodzakelijk voor de garantieafwikkeling; zonder dat de vereiste gegevens beschikbaar worden gesteld, is het niet mogelijk om de garantie af te wikkelen.

Índice

1.	Información acerca de este manual de instrucciones	151
1.1.	Explicación de los símbolos.....	151
2.	Uso conforme a lo previsto	153
3.	Indicaciones de seguridad	154
4.	Volumen de suministro	159
5.	Vista general del aparato	160
5.1.	Parte delantera.....	160
5.2.	Parte trasera	161
5.3.	Panel de control.....	162
6.	Instalación	163
6.1.	Colocación y nivelación	163
6.2.	Conexión de agua	164
6.3.	Conexión de la salida de agua.....	165
6.4.	Conexión a la red eléctrica.....	167
7.	Preparación del aparato	167
7.1.	Apertura de la puerta	167
7.2.	Cierre de la puerta	167
7.3.	Llenado de sal del aparato.....	167
7.4.	Ajuste del consumo de sal.....	168
7.5.	Llenado de abrillantador.....	169
7.6.	Acerca de los detergentes para lavavajillas.....	171
7.7.	Llenado de detergente.....	172
7.8.	Colocación de la vajilla y la cubertería	173
8.	Inicio del programa de lavado	176
8.1.	Selección del programa	176
8.2.	Encendido del aparato	178
8.3.	Cambio de programa.....	178
8.4.	Apertura durante el funcionamiento.....	179
8.5.	Uso del temporizador.....	179
8.6.	Bloqueo de teclas.....	179
8.7.	Apertura automática de la puerta.....	180
8.8.	Fin del programa de lavado.....	180
9.	Limpieza y mantenimiento	181
9.1.	Sistema de filtro	181
9.2.	Limpieza del aparato	183
10.	Protección contra congelación	185

11.	Si el aparato no se va a utilizar durante un periodo prolongado	186
12.	Transporte del aparato.....	186
13.	Solución de fallos.....	187
14.	Mensajes de fallo	191
15.	Eliminación.....	192
16.	Datos técnicos	192
	16.1. Ficha de datos del producto	192
17.	Información de conformidad UE	193
18.	Piezas de repuesto.....	193
19.	Informaciones de asistencia técnica	194
20.	Aviso legal	195
21.	Declaración de privacidad	195

1. Información acerca de este manual de instrucciones



Muchas gracias por haber elegido nuestro producto. Le deseamos que disfrute con este aparato.

Antes de la puesta en servicio, lea atentamente las indicaciones de seguridad y todo el manual. Tenga en cuenta las advertencias que aparecen en el propio aparato y en el manual de instrucciones.

Mantenga siempre a mano el manual de instrucciones. En caso de que venda o transfiera el aparato, es imprescindible que entregue también este manual de instrucciones, ya que constituye una parte esencial del producto.

1.1. Explicación de los símbolos

Si una parte de texto está marcada con uno de los siguientes símbolos de advertencia, deberá evitarse el peligro descrito en el texto para prevenir las posibles consecuencias indicadas en el mismo.



¡PELIGRO!

Advertencia de peligro de muerte inminente.



¡ADVERTENCIA!

Advertencia de posible peligro de muerte o lesiones graves irreversibles.



¡ATENCIÓN!

Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve.



¡AVISO!

Respete las indicaciones para evitar daños materiales.



Información detallada para el uso del aparato.



Respete las indicaciones del manual de instrucciones.



Advertencia de peligro por descarga eléctrica.



Advertencia de peligro por sustancias explosivas.



Marcado CE

Los productos marcados con este símbolo cumplen los requisitos de las directivas de la UE (véase el capítulo «Información de conformidad UE»).



Símbolo de corriente alterna.



Uso en interiores

Los aparatos con este símbolo solo son aptos para su uso en interiores.



Elimine el aparato de forma respetuosa con el medioambiente (véase el capítulo «Eliminación»).



Identificación de materiales de embalaje para la clasificación de residuos con las abreviaturas (a) y números (b) con el siguiente significado:

1-7: plásticos/20-22: papel y cartón/80-98: materiales compuestos.



El símbolo «Triman» informa al consumidor de que el producto es reciclable, que está sujeto a un sistema ampliado de responsabilidad del fabricante y que en Francia se somete a una instrucción para la separación.

- Signo de numeración/información sobre eventos durante el manejo.
- ▶ Instrucción operativa que debe ejecutarse.
- Indicaciones de seguridad que deben ejecutarse.

2. Uso conforme a lo previsto

Este aparato solo debe utilizarse para lavar vajilla y cubertería.

- Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».

Este aparato está diseñado para uso doméstico y otras aplicaciones similares a la doméstica, por ejemplo:

- en cocinas para empleados ubicadas en comercios, oficinas y otros ámbitos profesionales;
- en instalaciones agrícolas;
- para clientes en hoteles, moteles y otras instalaciones residenciales;
- en establecimientos de alojamiento y desayuno.

Este aparato no ha sido diseñado para uso industrial ni comercial.

Tenga en cuenta que cualquier uso indebido del aparato conlleva la pérdida de la garantía:

- No realice ninguna modificación en el aparato sin nuestra autorización, ni utilice ningún aparato suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nosotros.
- Utilice exclusivamente accesorios y recambios suministrados o autorizados por nosotros.
- Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso se considerará contrario al uso previsto y puede provocar daños materiales o personales.

3. Indicaciones de seguridad

¡INDICACIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES: LÉALAS DETENIDAMENTE Y GUÁRDELAS PARA SU FUTURO USO!



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones a causa de un uso inadecuado.

- El aparato y los accesorios se deben guardar en un lugar fuera del alcance de los niños.
- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de los 8 años y por personas con disminución de sus facultades físicas, sensoriales o psíquicas o por aquellas que no tengan la suficiente experiencia o conocimientos, siempre que sean supervisadas o hayan recibido las correspondientes instrucciones sobre el manejo seguro y hayan comprendido los peligros resultantes.
- Los niños no deben jugar con el aparato.
- La limpieza y el mantenimiento que debe realizar el usuario no deben ser ejecutados por niños sin supervisión.
- Vigile a los niños que se hallen cerca del lavavajillas. Entre otros, existe peligro de que los niños queden atrapados en el lavavajillas.



¡PELIGRO!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas de plástico.

- Guarde todos los materiales de embalaje usados (bolsas, piezas de poliestireno, etc.) fuera del alcance de los niños.
- No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.

**¡ADVERTENCIA!**
¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de sufrir lesiones. Los detergentes para lavavajillas son productos altamente alcalinos, por lo que su ingestión es muy peligrosa y puede provocar quemaduras internas.

- Evite el contacto con los ojos y la piel.
- Mantenga siempre los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños alejados de la puerta del aparato si está abierta, ya que podría haber detergente en el aparato.

**¡ADVERTENCIA!**
¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de sufrir lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos y otros utensilios con punta afilada deben colocarse con la punta hacia abajo o en posición horizontal en la cesta.

**¡ADVERTENCIA!**
¡Peligro de descarga eléctrica!

Existe peligro de descarga eléctrica a causa de las piezas conductoras de electricidad.

- Conecte el aparato solamente a una toma de corriente debidamente instalada y fácilmente accesible. La tensión de alimentación local debe corresponderse con los datos técnicos del aparato. La toma de corriente debe estar protegida como mínimo con 10 amperios.
- No utilice cables de prolongación.
- El aparato se enciende y se apaga con el interruptor (⏻). Para desconectarlo de la tensión debe extraerse la clavija de enchufe de la toma de corriente. La toma de corriente debe estar accesible en todo momento.

-
- Asegúrese de que el cable de corriente no esté dañado y de que no pase por debajo del aparato o sobre bordes afilados.
 - Si el cable de alimentación de este aparato está dañado, el fabricante, su servicio posventa o una persona con una cualificación similar deberá sustituirlo para evitar accidentes.
 - Coloque el aparato únicamente en un entorno protegido y seco.



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. ¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
- Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de escaldaduras!

Existe peligro de escaldaduras al tocar superficies calientes.

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- El aparato funciona a altas temperaturas del agua. Debido a las elevadas temperaturas y al vapor de agua que se origina, los niños solo deberán utilizar el aparato bajo la supervisión de un adulto.

- Antes de vaciar el aparato, espere a que se enfríe. No toque el elemento calefactor del lavavajillas durante o directamente después del uso.
- Ponga en marcha el lavavajillas únicamente con la puerta bien cerrada.
- No abra inmediatamente la puerta del lavavajillas de forma completa: espere aprox. 3 segundos antes de hacerlo, hasta que el brazo pulverizador deje de girar.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de lesiones!

Peligro de sufrir lesiones por un uso inadecuado del aparato.

- Una vez haya finalizado un proceso de lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato, ya que si la puerta está abierta existe peligro de tropezar.
- No coloque objetos pesados en la puerta si está abierta, ya que el aparato podría volcar hacia delante.



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Una carga incorrecta puede dañar la vajilla.

- Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».
- Compruebe que las piezas de plástico de la vajilla no estén en contacto con el elemento calefactor durante el funcionamiento.



iAVISO!

¡Posibles daños materiales!

En caso de colocación o uso inadecuados del aparato existe peligro de daños materiales o por agua.

- No coloque el aparato en espacios con riesgo de sufrir heladas, ya que las tuberías podrían reventar y ocasionar daños considerables.
- El aparato debe colocarse sobre una superficie plana y estable que pueda soportar el peso propio del aparato y de la vajilla que incluya.
- Si el aparato va a sustituir a uno antiguo, en ningún caso utilice para la conexión juegos de mangueras antiguos. Conecte el aparato con los juegos de mangueras nuevos suministrados.
- Conecte el aparato a una tubería de agua potable hasta 60 °C.
- Utilice solo los accesorios suministrados con el aparato o descritos como adecuados en este manual.
- Use exclusivamente detergentes y abrillantadores aptos para lavavajillas. No use jabón ni detergentes de lavado a mano o a máquina para ropa.
- El aparato está diseñado como un aparato instalado independientemente. No se debe colocar dentro de muebles empotrados.
- Utilice el aparato únicamente en interiores.
- No exponga el aparato a condiciones extremas. Se debe evitar lo siguiente:
 - una alta humedad del aire o humedad en general;
 - temperaturas extremadamente altas o bajas;
 - radiación solar directa;
 - llamas abiertas.
- No coloque el aparato cerca de fuentes de calor.
- El aparato se ha diseñado para hasta 6 cubiertos (Ø 24 cm). No sobrecargue el aparato.

Los aditivos químicos en revestimientos para muebles pueden dañar el material de las patas del aparato y dejar residuos en la superficie del mueble.

- De ser necesario, coloque el aparato sobre una superficie resistente al calor y a la humedad.

4. Volumen de suministro



¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas de plástico.

- Mantenga la lámina de plástico del embalaje alejada de los niños.
 - No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.
- ▶ Extraiga el producto del embalaje y retire todo el material de embalaje.
 - ▶ Compruebe la integridad del suministro y avísenos en un plazo de 14 días después de su compra en caso de que presentara algún daño o estuviera incompleto.
 - lavavajillas de mesa
 - cesta para vajilla
 - cesta para cubiertos
 - manguera de entrada de agua con conexión para manguera (con Aquastop)
 - manguera de vaciado
 - embudo para el llenado de sal
 - manual de instrucciones y documentos de garantía



Tras la producción del aparato se ejecutó un ciclo de prueba con agua. Por este motivo, es normal si observa que ha quedado un poco de agua en el aparato.

5. Vista general del aparato

5.1. Parte delantera

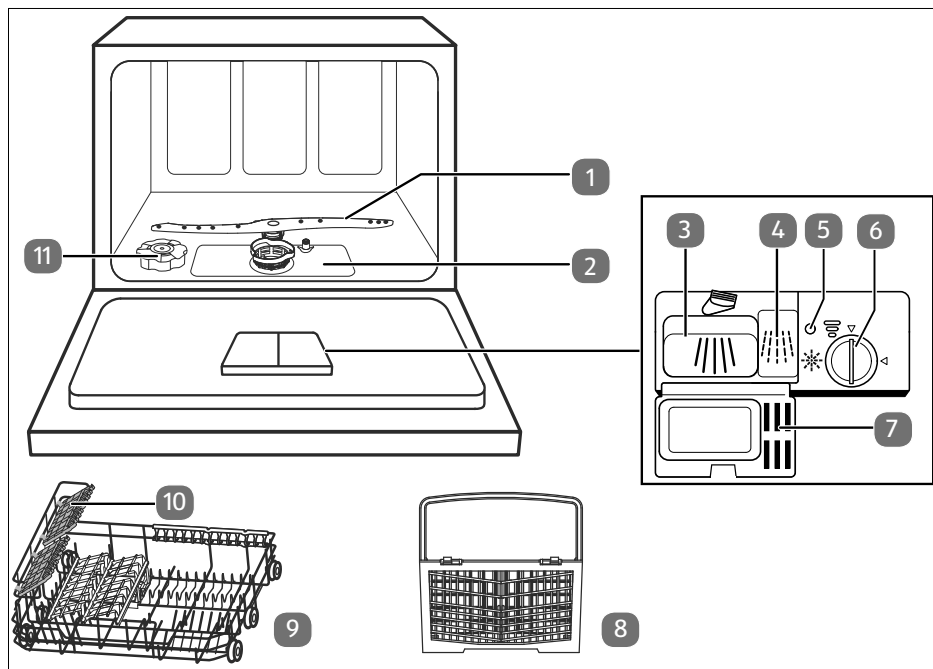




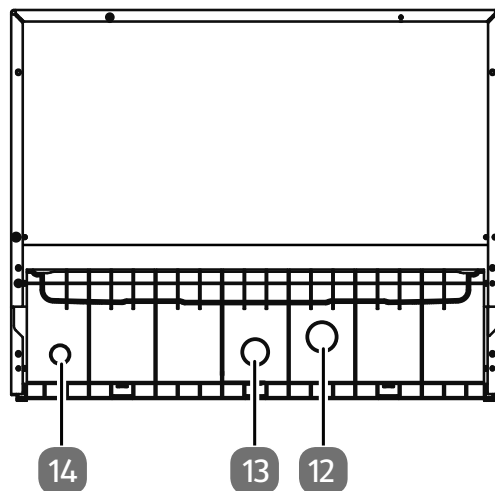


Fig. 1

1. Brazo pulverizador
2. Unidad de filtro
3. Compartimento para detergente, ciclo de lavado principal 
4. Compartimento para detergente, ciclo de prelavado 
5. Indicación de abrillantador 
6. Ajuste del grado de dureza del agua/tapa del compartimento de abrillantador 
7. Tapa
8. Cesta para cubiertos
9. Cesta para vajilla
10. Soporte para tazas
11. Depósito de sal

5.2. Parte trasera



- 12. Conexión para la salida de agua
- 13. Conexión para la entrada de agua
- 14. Cable de alimentación (no aparece en la imagen)

5.3. Panel de control

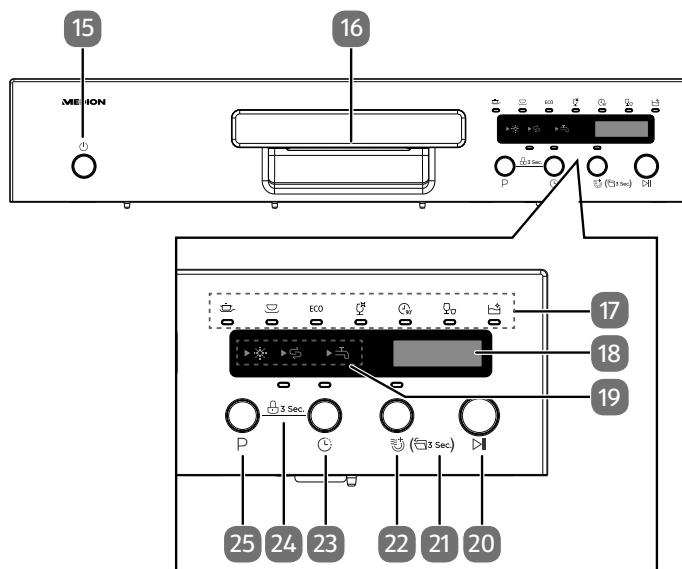




Fig. 3

15. Encender o apagar el aparato
16. Tirador encastrado
17. Testigos luminosos de programas:
 - Testigo luminoso de programa Intensivo
 - Testigo luminoso de programa Universal
 - **ECO** Testigo luminoso de programa ECO
 - Testigo luminoso de programa Cristal
 - Testigo luminoso de programa 90 min
 - Testigo luminoso de programa Corto
 - Testigo luminoso de autolimpieza
18. Pantalla
19. Luces de advertencia:
 - Abrillantador: se enciende cuando es necesario llenar el depósito de abrillantador
 - Sal: se enciende cuando es necesario llenar el depósito de sal
 - Entrada de agua: se enciende cuando no se detecta entrada de agua
20. Inicia o interrumpe el programa de lavado
21. Pulsación prolongada de la tecla durante aprox. 3 segundos: apertura automática de la puerta
22. Secado adicional (solo con los programas Intensivo, Universal, ECO, Cristal y 90 min)

23.  Tecla Temporizador: preselección de tiempo
24. Pulsación simultánea de las teclas /P durante 2 segundos: bloqueo de teclas
25. P Tecla de selección de programa

6. Instalación



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica y daños materiales!

Existe el riesgo de sufrir una descarga eléctrica, así como de daños materiales, en caso de conectar el aparato de forma incorrecta.

- La conexión de agua y electricidad solo debe ser realizada por un profesional.

6.1. Colocación y nivelación

- ▶ Coloque el aparato sobre una superficie estable y lisa cerca de un desagüe y una conexión de agua:
 - sobre una mesa/encimera
 - en un armario ventilado
- ▶ Conecte el aparato en una toma de corriente instalada correctamente y de libre acceso después de que la entrada y salida de agua se hayan instalado correctamente (véase el capítulo siguiente).

Tenga en cuenta las dimensiones del aparato al colocarlo (véase **fig. 4**).

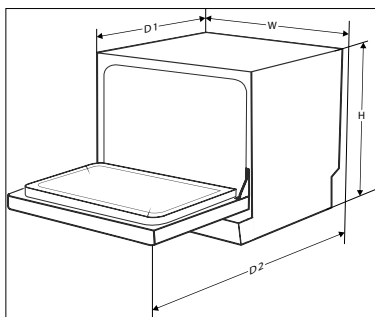


Fig. 4

Alto (H)	438 mm
Ancho (W)	550 mm
Profundidad (D) (cerrado)	500 mm
Profundidad (con la puerta abierta)	812 mm

6.2. Conexión de agua



¡AVISO!

¡Daños en el aparato!

En caso de conexión incorrecta del aparato existe peligro de que este resulte dañado.

- La manguera debe tenderse sin dobleces y conectarse con cuidado.
- En caso de que las tuberías de agua sean nuevas o no se hayan utilizado durante mucho tiempo, deje que corra el agua para asegurarse de que el agua está limpia y libre de impurezas. Si no se toma esta medida de precaución, existe peligro de que se obture la entrada de agua y se dañe el aparato.



Al realizar la conexión al agua potable, procure conectar el aparato con un dispositivo de seguridad para evitar la contaminación del agua potable por reflujo (según DIN EN 1717). Recomendamos que la instalación, incluidas las conexiones de agua y eléctricas, así como las reparaciones, las lleve a cabo un profesional cualificado.



Si el tubo flexible suministrado no se adapta a su grifo, diríjase a su tienda especializada en productos sanitarios para adquirir un adaptador.

- ▶ Conecte la manguera de entrada de agua en la conexión para la entrada de agua (13). Apriete la conexión de manguera con la mano.
- ▶ Conecte el extremo de la manguera con Aquastop a un grifo de agua fría con rosca 3/4" (véase **fig. 5**). También puede conectar la manguera de entrada a un grifo de agua caliente siempre que la temperatura del agua no sea superior a 60 °C.

En este caso, la duración del lavado se reducirá aprox. 15 minutos.

- ▶ Enrosque la conexión de manguera con la mano.

La manguera se ha diseñado para una presión de agua de aprox. 10 bar. Después de utilizar la entrada de agua recomendamos cerrarla, sobre todo si su conexión doméstica no dispone de manorreductor.

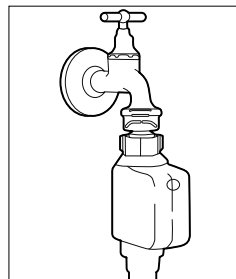


Fig. 5

6.3. Conexión de la salida de agua

Puede conectar la manguera de vaciado de distintos modos:

- conectar la manguera a la tubería de desagüe mediante una conexión especial,
- introducir la manguera en una tubería de desagüe.

6.3.1. Conexión de la manguera con el sifón en el fregadero

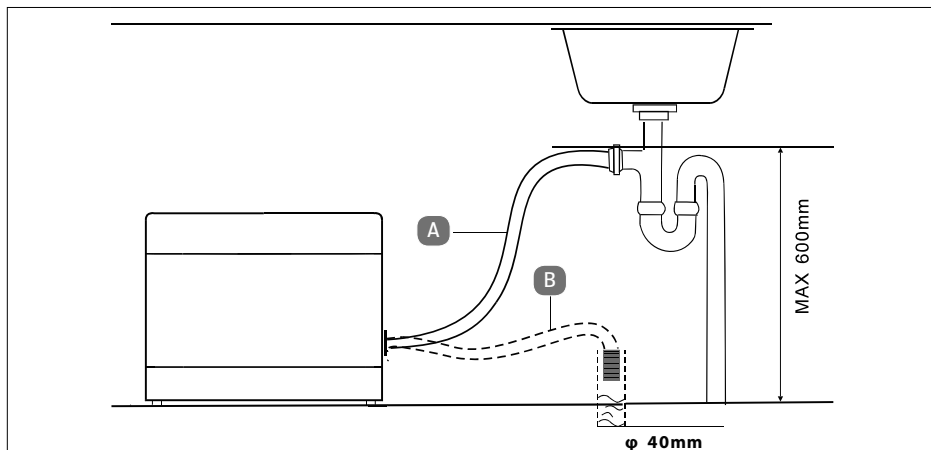


Fig. 6

- Conecte la manguera de vaciado con el sifón (para lavadoras) de la tubería de desagüe situada debajo del fregadero. Procure que la manguera de vaciado tenga una inclinación suficiente. El aparato debe situarse como mínimo 4 cm por encima del desagüe (véase **fig. 6, A**).



Si se conecta a un sifón, necesitará, en función del diseño del mismo, un adaptador para conectar la manguera de vaciado. Este puede adquirirse en comercios especializados.

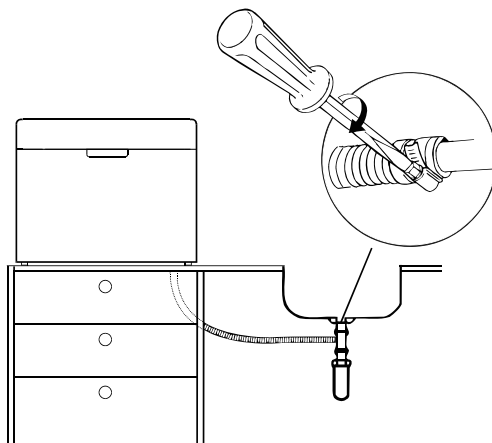


Fig. 7

- ▶ Fije el extremo de la manguera de modo que esta no pueda deslizarse (véase **fig. 7**).

6.3.2. Introducción de la manguera en una tubería de desagüe



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- Asegúrese de que la manguera de vaciado no supera en ningún caso la altura de 60 cm en su recorrido hasta el desagüe, ya que de lo contrario se vería afectada la potencia de la bomba.
 - El extremo final de la manguera no deberá estar sumergido en agua en ningún caso.
 - Procure que la manguera de entrada y la manguera de vaciado no presenten dobleces ni aplastamientos.
- ▶ También puede introducir la manguera de desagüe en una tubería de desagüe. Enganche la manguera en la tubería de desagüe de modo que no pueda soltarse y el agua pueda fluir hacia abajo directamente sin impedimentos (véase **fig. 6, B**).
 - ▶ La manguera de vaciado puede prolongarse un máximo de 100 cm. Utilice una prolongación con un diámetro interior que se corresponda, como mínimo, con el diámetro de la manguera original, así como una pieza de conexión adecuada.

- ▶ La prolongación de manguera debería transcurrir por el suelo; únicamente el tramo más cercano al punto de desagüe debería guiarse hacia arriba.

6.4. Conexión a la red eléctrica

- ▶ Una vez se hayan realizado las conexiones de alimentación y de salida de agua, enchufe la clavija en la toma de corriente.
- ▶ Es necesario poder acceder libremente a la toma de corriente por si se necesita desenchufar con rapidez el aparato en un momento dado.

7. Preparación del aparato

7.1. Apertura de la puerta

- ▶ Tire del asidero de la puerta para abrirla. Abra la puerta por completo.

Si abre la puerta durante el funcionamiento, el ciclo de lavado se interrumpe de inmediato.

7.2. Cierre de la puerta

- ▶ Introduzca la cesta para vajilla por completo en el aparato.
- ▶ Presione la puerta hasta que encaje de forma audible.

7.3. Llenado de sal del aparato

La sal para lavavajillas (sal regeneradora) se utiliza para ablandar el agua a partir de una dureza del agua de 1-2 «media».

- ▶ Siempre que sea posible, añada sal para lavavajillas.



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de una cantidad de sal incorrecta.

- Utilice siempre sal para lavavajillas/sal regeneradora que sea adecuada para lavavajillas.
- La sal de uso doméstico normal no es adecuada y podría dañar el aparato.

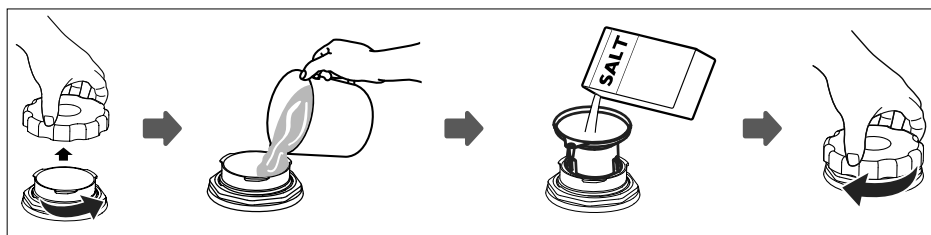


Abb.8

- ▶ Retire la cesta para vajilla y desenrosque la tapa del depósito de sal (11).
- ▶ Antes del primer uso, añada aprox. 700 ml de agua en el depósito de sal (11).
- ▶ Coloque el embudo en el orificio del depósito de sal y añada 1 kg de sal para lavavajillas. Es normal que salga agua del depósito de sal (11).
- ▶ Una vez haya llenado el depósito, vuelva a enroscar la tapa en sentido horario.
- ▶ Para evitar daños en el aparato, justo después del llenado de sal recomendamos iniciar un programa rápido sin vajilla y con detergente lavavajillas (véase el capítulo «8. Inicio del programa de lavado» en la página 176).



El depósito de sal (11) debe llenarse cuando se enciende la luz de advertencia de sal (19).

Una vez que se ha ajustado el consumo de sal según «7.4. Ajuste del consumo de sal» en la página 168 y se ha llenado el depósito de sal (11), se apaga la luz de advertencia de sal.

7.4. Ajuste del consumo de sal


Para lograr resultados de lavado óptimos, el lavavajillas necesita agua con bajo contenido de cal. Al añadir sal regeneradora, mediante el descalcificador se logra la dureza del agua necesaria. Para mantener la función del descalcificador, periódicamente se lleva a cabo una regeneración, que al ejecutarse provoca un mayor consumo de agua y energía (véase la tabla siguiente).

- ▶ Ajuste el consumo de sal necesario según la dureza del agua local.
- ▶ Consulte en la siguiente tabla qué ajuste es necesario con su dureza del agua local.

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar P	Indicación en pantalla	Regeneración cada X ejecuciones de programa*
dH (grado de dureza alemana)	mmol/l (milimol por litro)			
0-5	0-0,9	pulsar 1 vez	H1	–
6-11	1,0-2,0	pulsar 2 veces	H2	10
12-17	2,1-3,0	pulsar 3 veces	H3	5

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar P	Indicación en pan- talla	Regeneración cada X ejecu- ciones de programa*
dH (grado de du- reza alemana)	mmol/l (milimol por litro)			
18-22	3,1-4,0	pulsar 4 veces (ajuste de fá- brica)	H4	3
23-34	4,1-6,1	pulsar 5 veces	H5	2
35-45	6,2-8,0	pulsar 6 veces	H6	1

* Al realizar la regeneración, durante un programa se necesitan adicionalmente 2 l de agua, el consumo eléctrico aumenta en 0,02 kWh y el programa se prolonga 4 minutos.

- ▶ Cierre la puerta del aparato.
- ▶ Pulse la tecla  (15) para encender el aparato y llevar a cabo ajustes. Espere aprox. 60 segundos.
- ▶ Pulse y mantenga pulsada la tecla **P** (25) durante aprox. 5 segundos para ajustar el consumo de sal según la tabla de arriba.
- ▶ Pulse la tecla **P** varias veces hasta que se haya ajustado el grado de dureza del agua necesario (H1, H2, H3, H4, H5 o H6). Tras 5 segundos sin pulsar ninguna tecla, el ajuste queda guardado.

7.5. Llenado de abrillantador

El abrillantador evita que se formen gotas y restos de agua en la vajilla durante la última parte del programa de lavado. Además, el abrillantador hace que la vajilla se seque mejor y más deprisa.

El aparato puede procesar abrillantadores líquidos. El depósito se halla junto al depósito de detergente (3/4) en el interior de la puerta.



¡AVISO!

Posibles daños en el aparato

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de un abrillantador incorrecto.

- Añada solo abrillantador puro para lavavajillas. Los abrillantadores con aditivos de lavado u otros aditivos no son adecuados.

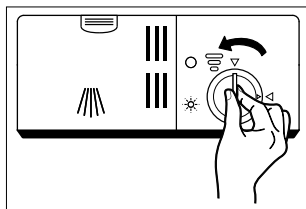


Fig. 9

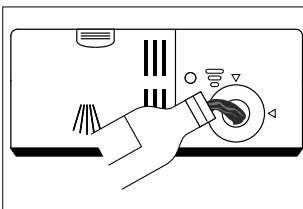


Fig. 10

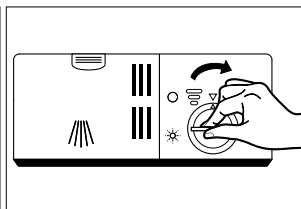


Fig. 11

- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ Gire la tapa del depósito de abrillantador (6) en sentido antihorario hacia la flecha izquierda y extraiga la tapa (véase **fig. 9**).
- ▶ Añada el abrillantador hasta la marca «MAX» (véase **fig. 10**). Procure que el depósito no rebose.
- ▶ Vuelva a colocar la tapa con la punta de la flecha en la flecha izquierda y enrósquela en sentido horario hacia la flecha derecha (véase **fig. 11**).

El abrillantador debe añadirse cuando se enciende la luz de advertencia de abrillantador (19).

Para controlar el nivel de llenado de abrillantador, a la izquierda del depósito de abrillantador hay un indicador del nivel de llenado (5). El indicador cambia en función del nivel de llenado del depósito:

- Lleno
- 3/4 lleno
- 1/2 lleno
- 1/4 lleno – el depósito debería llenarse.
- Vacío



Retire el abrillantador que sobre después del llenado con un paño húmedo y cierre la tapa.

7.5.1. Ajuste de la dosificación de abrillantador

El regulador de dosificación (6) se halla en el interior del depósito de abrillantador.

- ▶ Retire la tapa.

El regulador dispone de 6 niveles de dosificación.

- ▶ Empiece primero con el nivel 4 y compruebe si la vajilla lavada presenta manchas de agua o se ha secado mal. En caso de que así sea, aumente la cantidad de dosificación ajustando el regulador a un nivel superior, p. ej., con una moneda.
- ▶ Si la vajilla tiene un aspecto mate o el cristal aparece «opaco», reduzca la cantidad de abrillantador. Gire el regulador a un nivel inferior.

7.6. Acerca de los detergentes para lavavajillas

7.6.1. Tipos de detergentes

El detergente para lavavajillas se encarga de diluir y eliminar la suciedad de la vajilla y cubertería. Utilice siempre detergentes adecuados para lavavajillas. Existen tres tipos de detergentes para lavavajillas:

- detergentes con fosfato y cloro,
- detergentes con fosfato sin cloro,
- detergentes sin fosfato ni cloro.

Normalmente, el detergente para lavavajillas en polvo no contiene fosfato. Puesto que el fosfato ablanda el agua, esta función no es posible sin fosfato.

- ▶ Si utiliza detergente sin fosfato, añada adicionalmente sal para lavavajillas (véase el capítulo «7.3. Llenado de sal del aparato» en la página 167).
- ▶ En caso de que se utilice un detergente sin fosfato, aumente la dosis de detergente para evitar manchas de agua en la vajilla y en los vasos.

Los detergentes con cloro decoloran un poco la vajilla. Las manchas de coloración y los bordes se eliminan con dificultad sin cloro.

- ▶ En este caso, seleccione un programa de lavado con una temperatura más elevada.

7.6.2. Concentrados de detergente

Según la composición química puede distinguirse entre dos tipos:

- detergentes convencionales alcalinos con componentes corrosivos,
- detergentes con un bajo contenido alcalino y enzimas naturales.

Un programa de lavado «normal» en combinación con un concentrado de detergente reduce la suciedad del agua y es mejor para la vajilla. Estos programas de lavado resultan adecuados para diluir la suciedad de forma óptima y con concentrado de detergente pueden lograr el mismo efecto que un programa «intensivo».

7.6.3. Pastillas para lavavajillas

Los distintos componentes de las pastillas lavavajillas (p. ej., en las pastillas 3 en 1, el abrillantador y la sal) se disuelven sucesivamente. Gracias a la combinación de distintos componentes ya no se necesita un abrillantador o sal por separado.

En ciclos de lavado cortos es posible que en algunos casos las pastillas lavavajillas no se disuelvan completamente. Procure que las pastillas sean adecuadas para el programa de lavado seleccionado y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante.

7.7. Llenado de detergente



¡PELIGRO!

¡Peligro de quemaduras!

Los productos de limpieza son productos químicos que contienen sustancias fuertes y corrosivas.

- ¡Mantenga los productos de limpieza fuera del alcance de los niños!
- Llene siempre el depósito de detergente (3) inmediatamente antes del proceso de lavado.

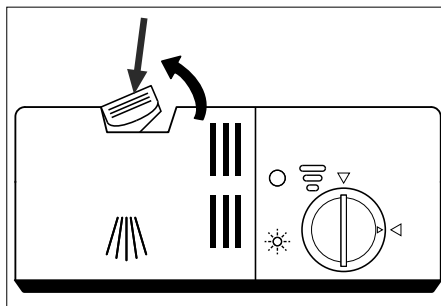


Fig. 12

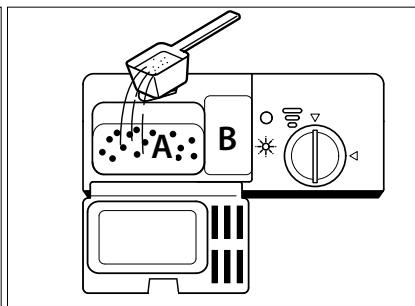


Fig. 13

El detergente para lavavajillas debe añadirse antes de cada ciclo de lavado. Añada siempre solo la cantidad de detergente que se indica en la tabla del capítulo «8. Inicio del programa de lavado» en la página 176.

Normalmente, el aparato precisa menos detergente que un lavavajillas convencional. Por lo general, basta una cucharada de detergente para lavar una carga completa de vajilla. Sin embargo, según el grado de suciedad, es posible que se necesite más.

Añada siempre el detergente inmediatamente antes del ciclo de lavado para que el lavavajillas en polvo no se humedezca y posteriormente se pueda disolver correctamente.

- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ En caso de que la tapa del depósito de detergente (3/4) esté cerrada, presione la pestaña de desbloqueo hacia atrás (véase **fig. 12**). La tapa (7) se abre.
- ▶ Añada detergente en polvo o una pastilla para lavavajillas en la cámara dosificadora izquierda (3) (véase **fig. 13**).
Con ciclo de prelavado: si usa detergente en polvo, puede añadir algo de detergente en la cámara dosificadora derecha (4).

- ▶ Cierre la tapa del depósito de detergente. La tapa debe enclavarse y no debe volver a abrirse.

7.8. Colocación de la vajilla y la cubertería



¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de sufrir lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos y otros utensilios con punta afilada deben colocarse con la punta en posición horizontal en la cesta.

7.8.1. Generalidades/Indicaciones para ahorrar energía

- ▶ Utilice únicamente vajilla y cubiertos aptos para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».
- ▶ Utilice detergentes suaves que también sean adecuados para vajilla delicada.
- ▶ Elimine los restos de comida más grandes de la vajilla y ponga en remojo los restos de comida que se hayan secado (por ejemplo, restos secos de huevo o espinacas). Sin embargo, no es necesario aclarar en agua corriente la vajilla antes del ciclo de lavado. El prelavado de la vajilla conlleva un consumo de agua y energía elevado y no es recomendable.
- ▶ Para evitar daños en el cristal o la cubertería, no los saque del lavavajillas inmediatamente tras finalizar el programa de lavado. Deje que la vajilla se enfríe primero un poco.
- ▶ Coloque los utensilios huecos, como tazas, vasos, sartenes, etc., con la abertura hacia abajo de forma que no pueda acumularse agua en su interior.
- ▶ La vajilla no debe colocarse solapada ni cubrir otras partes de la misma.
- ▶ Coloque las piezas de la vajilla grandes en la cesta para vajilla (6).
- ▶ Cargando el lavavajillas por completo se ahorra energía y agua.
- ▶ No sobrecargue el lavavajillas para obtener buenos resultados de limpieza.
- ▶ Por lo general, el lavado de vajilla en un lavavajillas consume menos energía y agua que el lavado a mano, siempre que el lavavajillas se utilice siguiendo las instrucciones del manual.
- ▶ Escoja un programa que corresponda al tipo de vajilla y el grado de suciedad.
- ▶ Reduzca la cantidad de detergente si las cestas para la vajilla están llenas solo a la mitad.

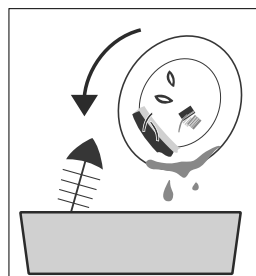


Fig. 14

7.8.2. Vajilla no adecuada o adecuada de forma condicionada

Vajilla no adecuada

- Vajilla con elementos de madera, cuerno, nácar
- Piezas de plástico no resistentes al calor
- Piezas de la vajilla unidas
- Vajilla de estaño
- Cristal
- Piezas de acero no inoxidable

Vajilla adecuada de forma condicionada

- Algunos tipos de vidrio pueden desgastarse tras muchos ciclos de lavado
- Las piezas de plata y aluminio pueden perder su color
- Los moldes esmaltados pueden perder el color tras muchos ciclos de lavado

7.8.3. Ejemplo de carga de vajilla

- ▶ Cargue la cesta para vajilla (9) según se muestra en el ejemplo (véase **fig. 15/16**). La flecha indica la dirección de inserción. Las piezas de la vajilla deberían colocarse en los lugares previstos para obtener el mejor resultado de limpieza.

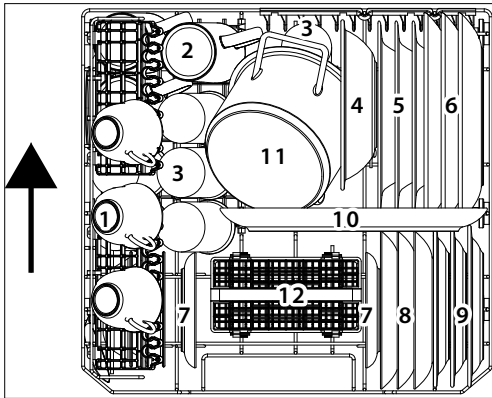


Fig. 15: con soporte para tazas bajado

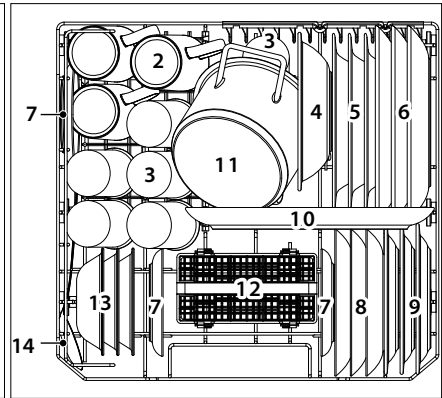


Fig. 16: sin soporte para tazas

- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 1) Tazas pequeñas | 10) Bandeja ovalada |
| 2) Tazas grandes | 11) Olla pequeña |
| 3) Vasos | 12) Cesta para cubiertos |
| 4) Fuente de melamina | 13) Cuencos de postre |
| 5) Platos soperos | 14) Cuchara para servir |
| 6) Platos llanos | |
| 7) Platos | |
| 8) Platos de postre | |
| 9) Platos de postre de melamina | |

7.8.4. Ejemplo de carga de cubertería

- ▶ Coloque los cubiertos en la cesta (8).
- ▶ Coloque los cuchillos largos y afilados en posición horizontal en el soporte superior para tazas (10) para evitar lesiones.

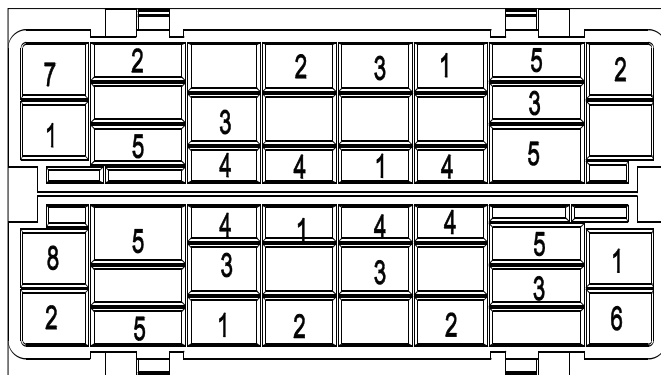


Fig. 17



1. Tenedores
2. Cucharas soperas
3. Cucharas de postre
4. Cucharillas
5. Cuchillos
6. Cucharas para servir
7. Cucharas para salsas
8. Tenedores para servir





8. Inicio del programa de lavado

8.1. Selección del programa

La siguiente tabla muestra los distintos programas de lavado y sus aplicaciones.

- Ajuste un programa con el máximo ahorro energético o un programa rápido, como el programa «ECO» o «Rápido». Estos programas están marcados con *.

Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (cámara dosificadora izquierda/derecha)	Duración**	Consumo energético [kWh]	Consumo de agua [l]	Abri-llantador
 Intensivo	Piezas pesadas, como ollas, sartenes, cazuelas y vajilla con restos de comida secos	Prelavado (50 °C) Lavado (70 °C) Aclarado Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	10/4 g 1 pastilla	135	0,790	9,6	Sí
 Universal	Piezas normales, como ollas pequeñas, platos, vasos y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado (60 °C) Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	10/4 g 1 pastilla	110	0,580	7,7	Sí

Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (cámara dosificadora izquierda/derecha)	Duración**	Consumo energético [kWh]	Consumo de agua [l]	Abri-llanta-dor
ECO *	Piezas poco sucias, como platos, vasos, fuentes y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado (45 °C) Aclarado (55 °C) Secado	10/4 g 1 pastilla	215	0,494	6,5	Sí
Cristal 	Piezas poco sucias, como vasos, porcelana	Lavado (45 °C) Aclarado Aclarado (50 °C) Secado	-/14 g 1 pastilla	70	0,400	5,8	Sí
90 minutos 	Vajilla y vasos poco sucios	Lavado (65 °C) Aclarado Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	-/14 g 1 pastilla	aprox. 90	0,590	6,6	Sí
Rápido * 	Piezas poco sucias que no es necesario secar	Lavado (40 °C) Aclarado Aclarado	-/12 g 1 pastilla	30	0,244	5,8	No
Autolimpieza 	Limpiar el interior del lavavajillas (sin carga)	Lavado (70 °C) Aclarado Aclarado (55 °C) Secado	-/14 g 1 pastilla	70	0,520	5,6	Sí


* El programa ECO es adecuado para la limpieza de vajilla con un grado de suciedad normal. Para esta aplicación resulta el programa más eficiente con relación a su consumo de energía y agua y, por tanto, de este modo se corresponde con la Directiva europea sobre diseño ecológico.

Los valores de consumo y la duración del programa solo son valores orientativos, excepto en el programa ECO.

** Duración determinada con una temperatura del agua de 15 °C de la entrada de agua

8.2. Encendido del aparato


Para encender el aparato, proceda como se indica a continuación:

- ▶ Añada detergente, abrillantador y, dado el caso, sal según el programa deseado.
- ▶ Cargue la cesta de vajilla y cubiertos (8/9) (véase el capítulo «7.8. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 173) e introduzca la cesta en el lavavajillas.
- ▶ Conecte la clavija de enchufe (14) a una toma de corriente. Abra por completo la entrada de agua.
- ▶ Pulse la tecla  (15) para encender el aparato.

Se escucha un pitido.


- ▶ Pulse la tecla de selección de programa **P** (25) varias veces para seleccionar el programa deseado.


La luz de control para el programa seleccionado se enciende.

- ▶ Pulse la tecla  (20) para iniciar el programa.

Se escucha un pitido.





Si durante el programa en curso pulsa la tecla  (20), el programa se interrumpe. El aparato reproduce una señal acústica cada minuto.

- ▶ Pulse de nuevo la tecla  (20) para reanudar el programa. El programa se reanuda después de unos 5-10 segundos.

8.3. Cambio de programa

Puede cambiar el programa si el aparato hace poco que está funcionando. Si ya hace más tiempo que la máquina se halla en funcionamiento, tendrá que añadirse detergente y, dado el caso, abrillantador.

- ▶ Pulse la tecla  (20) para interrumpir el programa.
- ▶ Pulse la tecla **P** (25) durante aprox. 3 segundos hasta que cambie el programa.
- ▶ Seleccione otro programa con la tecla de selección **P**.
- ▶ Pulse de nuevo la tecla  para iniciar el programa.

8.4. Apertura durante el funcionamiento





¡ATENCIÓN!

¡Peligro de quemaduras!

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.




- No abra inmediatamente la puerta del lavavajillas del todo: espere aprox. 3 segundos para abrirla completamente, hasta que el brazo pulverizador (1) deje de girar.

Durante un programa en curso puede abrirse la puerta para sacar o para introducir más vajilla. Esto solo es eficaz si hace poco que se ha iniciado el programa, ya que de lo contrario es posible que la vajilla recién introducida no se limpie completamente.

- ▶ Mientras el programa está en curso, pulse la tecla  (20). Espere aprox. 3 segundos hasta que el brazo pulverizador (1) deje de girar antes de abrir la puerta.
- ▶ Introduzca la vajilla adicional o retire las piezas de vajilla que desee.
- ▶ Vuelva a cerrar la puerta completamente. Pulse de nuevo la tecla  (20) para reanudar el programa. El aparato prosigue el funcionamiento después de unos 5-10 segundos.

8.5. Uso del temporizador

Puede iniciar un programa de lavado en un momento posterior. Seleccione un retardo de inicio entre 1 y 24 horas.


- ▶ Encienda el aparato pulsando  (15).
- ▶ Seleccione un programa de lavado según se describe arriba.
- ▶ Con la tecla  (23), seleccione el retardo que desee tras el cual el aparato debe iniciar el programa de lavado. La pantalla le muestra el retardo que ha seleccionado.
- ▶ Pulse la tecla  (20) para confirmar la entrada.

El aparato se inicia automáticamente tras el tiempo de retardo ajustado.


8.6. Bloqueo de teclas

- ▶ Pulse simultáneamente las teclas  y **P** durante 3 segundos para activar el bloqueo de teclas.

La tecla  (15) sigue estando operativa.

- ▶ Pulse de nuevo simultáneamente las teclas  y **P** durante 2 segundos para desactivar el bloqueo de teclas.

8.7. Apertura automática de la puerta

- ▶ Pulse la tecla  **Secado adicional** durante unos 3 segundos para que la puerta se abra una vez finalizado el ciclo de lavado y la vajilla se seque más rápidamente.

Esta función no está disponible en el programa rápido.

8.8. Fin del programa de lavado



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de escaldaduras!

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- No abra inmediatamente la puerta de forma completa: espere hasta que el aparato se haya enfriado.




¡ATENCIÓN!

¡Peligro de tropiezo!

Existe peligro de tropiezo con la puerta abierta.

- Cuando haya finalizado un proceso de lavado, cierre la puerta del aparato.

Una vez ha finalizado el programa, suenan avisos acústicos y en la pantalla se muestra **End**.

- ▶ Apague el aparato con la tecla  (15).

Después de un tiempo tras finalizar el programa de lavado el aparato se apaga automáticamente.

- ▶ Abra un poco la puerta o use la función **Apertura automática de la puerta** para que pueda salir el vapor.
- ▶ Espere un poco antes de sacar los cubiertos o la vajilla para que se sequen más deprisa y pueda disiparse el calor.
- ▶ Retire la vajilla y los cubiertos. Es normal que el interior del aparato esté mojado.

9. Limpieza y mantenimiento



¡ADVERTENCIA!

Peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad

- Antes de cada limpieza o mantenimiento es imprescindible desenchufar la clavija de enchufe.

9.1. Sistema de filtro

El sistema de filtro (2) evita que restos de comida grandes y pequeñas piezas ataquen el desagüe y dañen el aparato.

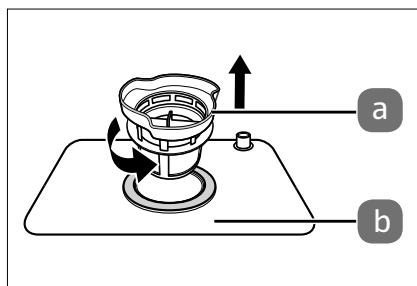


Fig. 18

El filtro consta de 2 partes (véase **fig. 18**):

- (a) filtro grueso, que retiene piezas grandes, p. ej., vidrio,
- (b) filtro principal.



¡AVISO!

Posibles daños en el aparato

El funcionamiento sin filtro provoca daños en el aparato.

- Nunca encienda el aparato sin el sistema de filtro colocado.
- Un filtro mal colocado puede dañar el aparato o la vajilla.

9.1.1. Limpieza del filtro

Para que el aparato mantenga en todo momento su fuerza de lavado, el filtro debe limpiarse a intervalos periódicos.

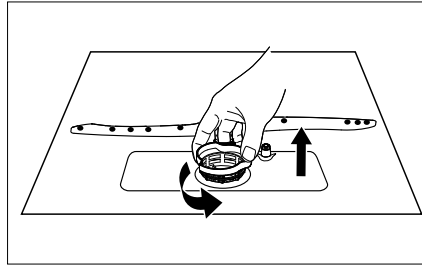


Fig. 19

- ▶ Gire el filtro grueso (a) en sentido antihorario y extráigalo del filtro principal (véase **fig. 19**).
- ▶ Saque el filtro principal (b).

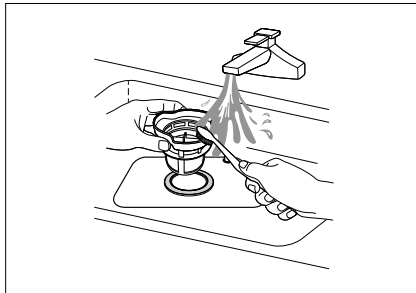


Fig. 20

- ▶ Lave los filtros con agua corriente y límpielos a fondo con un cepillo (véase **fig. 20**). Tras cada ciclo de lavado, compruebe si hay piezas grandes que bloqueen el filtro y retírelas inmediatamente.

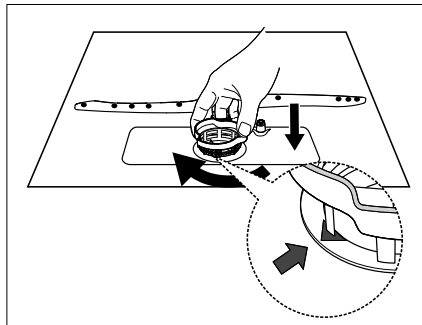


Fig. 21

- ▶ Para volver a insertar el sistema de filtro, proceda a la inversa (véase **fig. 21**).
- ▶ Coloque el filtro grueso (a) con la flecha apuntando hacia el exterior del aparato y gírelo en sentido horario. Asegúrese de que las marcas de flecha se encuentren enfrentadas después de enroscar el filtro grueso.

9.2. Limpieza del aparato



¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de un detergente incorrecto.

- Para limpiar el aparato no utilice productos de limpieza agresivos, líquidos abrasivos ni tampoco objetos puntiagudos. Los materiales abrasivos, como lana de acero o esponjas con un lado abrasivo, tampoco son adecuados.
- Limpie la parte exterior del aparato con un paño húmedo y con un producto de limpieza suave.



¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe peligro de daños en el aparato a causa de humedad en el mismo.

- Limpie la puerta del aparato con un paño ligeramente húmedo.
- Procure que al hacerlo no penetre humedad en el sistema electrónico del cierre de la puerta para no dañar el aparato.
- En el panel de control procure que la humedad no entre en contacto con el sistema electrónico.
- No utilice pulverizadores para la limpieza.



¡AVISO!

Posibles daños materiales

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- Antes de la limpieza, cierre la entrada de agua.

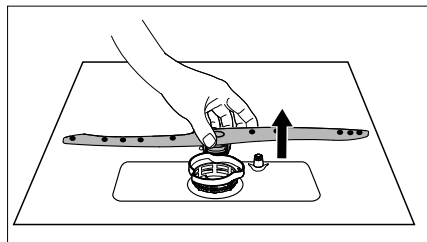


Fig. 22

- ▶ Saque el brazo pulverizador (1) del interior del aparato para limpiarlo. Para ello, elévelo un poco y extráigalo (véase **fig. 22**).

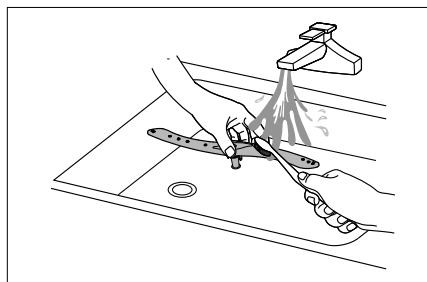



Fig. 23

- ▶ Limpie el brazo pulverizador (1) con agua corriente y compruebe que los orificios no estén obturados (véase **fig. 23**). A continuación, vuelva a colocarlo.
- ▶ En caso de restos de grasa, para limpiar el interior ejecute el programa de auto-limpieza  sin carga.
- ▶ Para limpiar manchas o suciedad de la superficie del interior, utilice un paño humedecido con agua y un poco de vinagre o bien un detergente apto para lavavajillas.

9.2.1. Limpieza del filtro de entrada de agua

En el interior de la conexión para la entrada de agua (13) hay un filtro.

- ▶ Desenrosque la rosca de la manguera con el anillo obturador.
- ▶ Extraiga el filtro con unas tenazas de puntas y límpielo. Vuelva a colocar el filtro una vez limpio.

- ▶ Fije la manguera a la conexión de entrada de agua (13) con la rosca de la manguera. Apriete la rosca de la manguera. Preste atención al correcto asiento del anillo obturador y a que la unión roscada no se ladee.

En la conexión Aquastop de la manguera también hay un filtro.

- ▶ Retire la conexión de la manguera del grifo de agua fría.
- ▶ Extraiga el anillo obturador con el filtro, p. ej., con ayuda de un pequeño destornillador de ranura.
- ▶ Limpie el filtro bajo un chorro de agua corriente. Si hay signos evidentes de calcificación, utilice un limpiador antical.
- ▶ Coloque el anillo obturador con filtro con la curvatura hacia arriba en la conexión de manguera.
- ▶ Enrosque la conexión de manguera en el grifo de agua fría con la mano.

10. Protección contra congelación

En caso de funcionamiento en un entorno frío, p. ej., durante los meses de invierno, tras cada ciclo de lavado siga las siguientes indicaciones para evitar la congelación:

- ▶ Desenchufe la clavija de la toma de corriente.
- ▶ Cierre la llave de entrada de agua y separe la manguera de la válvula de entrada de agua.
- ▶ Vacíe el agua de la manguera y de la válvula (p. ej., en un cubo).
- ▶ Vuelva a conectar la manguera a la válvula de entrada de agua.
- ▶ Extraiga el sistema de filtro en la base del aparato y seque el agua que haya quedado en la base del aparato con un paño o una esponja.



Diríjase al servicio de atención al cliente o a una persona con una cualificación similar en caso de que el aparato no funcione a causa de hielo.

11. Si el aparato no se va a utilizar durante un periodo prolongado



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. ¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
 - Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.
- ▶ Ejecute un ciclo de lavado sin carga.
 - ▶ Desenchufe la clavija de la toma de corriente.
 - ▶ Cierre la llave de entrada de agua.
 - ▶ Deje la puerta del aparato ligeramente abierta para evitar que huelga mal y proteger la junta.

12. Transporte del aparato

Siempre que sea posible, transporte el aparato en posición vertical. Dado el caso, también es posible transportarlo apoyado sobre la parte trasera.

13. Solución de fallos

Averías técnicas		
Fallo	Posible causa	Solución
El aparato no se pone en marcha	Fusible defectuoso o interruptor de protección diferencial disparado	► Cambie el fusible o vuelva a conectar el interruptor de protección diferencial. Asegúrese de que el circuito de corriente está protegido con al menos 10 amperios.
		► Encienda el aparato.
	La puerta del aparato no está completamente cerrada	► Cierre la puerta correctamente.
El agua no se ha bombeado del lavavajillas	La manguera de vaciado está doblada	► Tienda la manguera de forma que no quede doblada.
	Filtro obturado	► Limpie el filtro periódicamente.
	Sifón atascado.	► Compruebe el sifón. Asegúrese de que la manguera de vaciado esté bien instalada.

Averías generales		
Fallo	Posible causa	Solución
Espuma en el aparato	Detergente incorrecto	<ul style="list-style-type: none"> ► Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas domésticos. ► En caso de que se haya formado espuma, abra el aparato y espere un poco hasta que la espuma haya desaparecido. A continuación, inicie el ciclo de lavado «Rápido» sin detergente para eliminar restos de detergente.
	Abrillantador derramado	► Elimine el abrillantador inmediatamente.

Averías generales		
Fallo	Posible causa	Solución
Accesorios del aparato con manchas	Se ha utilizado un detergente con colorantes	▶ Utilice solo detergentes sin aditivos colorantes.
Depósitos blancos en el interior del aparato	Agua del grifo dura/ calcárea	▶ Limpie el aparato con una esponja húmeda con un poco de detergente para lavavajillas. Utilice guantes de goma durante la limpieza. Utilice siempre solo detergentes para lavavajillas domésticos.
Manchas de óxido en los cubiertos	Los cubiertos afectados no son inoxidables	▶ Utilice solo cubiertos aptos para lavavajillas.
	No se ha iniciado ningún programa después de añadir la sal	▶ Inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal.
Ruido		
Fallo	Posible causa	Solución
Ruidos de golpeteo/rechinantes en el aparato	El brazo pulverizador (1) choca contra la vajilla o contra una pieza en la cesta de la vajilla o una pieza de la vajilla no está bien colocada en la cesta.	▶ Detenga el programa y disponga la vajilla de otro modo.




Resultado de lavado insatisfactorio		
Problema	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia	La vajilla no se ha colocado correctamente	► Cargue la vajilla correctamente (véase el capítulo «7.8. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 173).
	El programa seleccionado no era adecuado	► Seleccione un programa más intenso (véase el capítulo «8.1. Selección del programa» en la página 176).
	No se ha utilizado suficiente detergente	► Utilice más detergente o un detergente distinto.
La vajilla no está limpia	Algunas piezas de la vajilla bloquean el trayecto del brazo pulverizador	► Disponga la vajilla de otro modo de forma que el brazo pulverizador (1) pueda moverse libremente.
	El filtro no está insertado o está mal insertado	► Limpie o coloque el filtro correctamente. Limpie también el brazo pulverizador (1) (véase el capítulo «9.2. Limpieza del aparato» en la página 183).
Los vasos están manchados	Combinación de agua blanda y demasiado detergente	► Utilice menos detergente si el agua es blanda y utilice el programa de lavado más corto para limpiar correctamente los vasos.
Manchas negras o grises en la vajilla	La cubertería/los accesorios de aluminio han entrado en contacto con los platos	► Utilice un detergente suave para eliminar las manchas.
En el depósito de detergente (3) todavía queda detergente tras el ciclo de lavado	La tapa del depósito de detergente ha sido bloqueada por la vajilla	► Coloque la vajilla de otro modo.

Resultado de secado insatisfactorio

Fallo	Posible causa	Solución
La vajilla no se seca	La vajilla no se ha colocado correctamente	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Cargue la vajilla correctamente (véase el capítulo «7.8. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 173).
	Muy poco abrillantador	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilice más abrillantador/llene el compartimento de abrillantador.
La vajilla no se seca	La vajilla se ha sacado demasiado pronto	<ul style="list-style-type: none"> ▶ No retire la vajilla directamente una vez haya finalizado el programa. Abra un poco la puerta para que pueda salir el vapor. Extraiga la vajilla cuando todavía esté un poco caliente.
	Programa seleccionado incorrecto	<ul style="list-style-type: none"> ▶ En programas con tiempo de ejecución corto, la temperatura es más baja. Seleccione un programa con un tiempo de ejecución más largo y una temperatura más elevada.

14. Mensajes de fallo

En caso de avería, el lavavajillas muestra un código de error. La siguiente tabla muestra los posibles códigos de error y sus causas.

Mensaje de fallo	Posible causa	Solución
E1	No entra agua en el aparato	▶ Abra la entrada de agua o aumente la presión de agua si la entrada de agua no está completamente abierta.
E3	No se alcanza la temperatura del agua necesaria	▶ Funcionamiento incorrecto del elemento calefactor. Póngase en contacto con el servicio técnico.
E4	El aparato derrama agua/tiene fugas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Asegúrese de que la puerta esté correctamente cerrada y de que las mangueras de entrada y de salida de agua estén conectadas correctamente. ▶ Corte el suministro de agua. ▶ En caso de que haya agua en la base del aparato a causa de un llenado excesivo, limpie el agua antes de volver a encender el lavavajillas.
Ed	Avería en la comunicación entre la placa principal y la placa de pantalla	▶ Circuito de corriente interrumpido o cableado interrumpido para la comunicación. Póngase en contacto con el servicio técnico.
	Abrillantador vacío	▶ Rellene abrillantador.
	Depósito de sal (11) vacío	▶ Rellene el depósito de sal (11).
	No se detecta entrada de agua	▶ Compruebe la alimentación de agua, véase arriba.

15. Eliminación



EMBALAJE

El aparato se envía embalado para protegerlo de posibles daños durante el transporte. Los embalajes están hechos con materiales que pueden desecharse de forma respetuosa con el medioambiente y llevarse a un punto de reciclaje.



APARATO

Los residuos eléctricos o electrónicos marcados con este símbolo no deben eliminarse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, al final de su vida útil el aparato debe llevarse a un punto de recogida de residuos adecuado.

De este modo, es posible reutilizar o reciclar los materiales y componentes reutilizables del aparato y proteger el medioambiente.

Lleve el aparato usado a un punto de reciclaje o de recogida de aparatos eléctricos y electrónicos.

Para más información, diríjase a la empresa municipal de recogida de residuos o a las autoridades locales pertinentes.

16. Datos técnicos

Alimentación eléctrica	220-240 V~ 50 Hz
Consumo de potencia	1170-1380 W
Capacidad	hasta 6 cubiertos (ø 24 cm)
Presión de agua de entrada	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Conexión de agua caliente	máx. 60 °C
Clase de protección	I
Peso neto	21,4 kg

16.1. Ficha de datos del producto



Escanee el código QR adjunto para acceder a la ficha de datos del producto o póngase en contacto con el servicio técnico en www.medion.com/contact para solicitar un ejemplar impreso de la ficha de datos del producto. También encontrará el código QR en la etiqueta energética.

17. Información de conformidad UE



Por la presente, MEDION AG declara que el producto cumple los requisitos de las siguientes normativas europeas:

- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas
- Reglamento (UE) 2019/2022
- Reglamento (UE) 2019/2017

18. Piezas de repuesto

Si desea pedir posteriormente piezas de repuesto, visite nuestra MEDIONServiceshop en <https://www.medion.com/medionserviceshop>. Allí encontrará toda la información necesaria sobre su producto.

El periodo de tiempo mínimo durante el cual se suministrarán componentes electrónicos para su lavavajillas es de 7 años. Respecto a piezas de repuesto como juntas, brazos pulverizadores, filtros de desagüe, rejillas interiores y accesorios de plástico como cestas y tapas, el periodo mínimo de suministro para su lavavajillas es de 10 años.

19. Informaciones de asistencia técnica

En caso de que su aparato no funcione según deseado y esperado, diríjase en primer lugar a nuestro servicio de atención al cliente. Dispone de distintos medios para ponerse en contacto con nosotros:

- Si lo desea, también puede utilizar nuestro formulario de contacto que encontrará en www.medion.com/contact.
- Por supuesto, nuestro equipo de asistencia técnica también está a su disposición a través de nuestra línea directa o por correo postal.

Horario	Hotline de posventa
Lu-Vi: 08:30-17:30	☎ (+34) 91 904 28 00
Dirección de asistencia técnica	
MEDION Service Center ENAME, S.A Parque Industrial de Coimbrões, LOTE 4 E 5 São João de Lourosa 3500-618 VISEU Portugal	



Puede descargarse tanto este como muchos otros manuales de instrucciones a través del portal de servicio www.medionservice.com.

Por razones de sustentabilidad, nos abstenemos de ofrecer condiciones de garantía impresas. Se puede acceder a ellas en nuestro portal de servicios.

También puede escanear el código QR adjunto y cargar el manual de instrucciones en su dispositivo móvil a través del portal de servicio.

20. Aviso legal

Copyright © 2023

Versión: 21. abril 2023

Reservados todos los derechos.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor.

Queda prohibida la reproducción mecánica, electrónica o de cualquier otro tipo sin la autorización por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Alemania

Tenga en cuenta que la dirección indicada arriba no es una dirección para devoluciones. Póngase siempre primero en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

21. Declaración de privacidad

Apreciado cliente:

Por el presente le comunicamos que nosotros, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, procesamos sus datos personales en calidad de responsables.

En el caso de las cuestiones legales relacionadas con la protección de datos, estamos a su disposición a través de nuestro responsable de la protección de datos empresarial al que puede localizar en MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com. Por nuestra parte, procesamos sus datos para fines de ejecución de la garantía y con ello procesos relacionados (p. ej. reparaciones) y, además, nos ayudan al procesar sus datos en el contrato de compra celebrado con nosotros.

Para fines de ejecución de la garantía y con ello procesos relacionados (p. ej. reparaciones) transferiremos sus datos al proveedor de servicios de reparación encargado por nosotros. Por lo general, almacenamos sus datos personales durante tres años para satisfacer sus derechos legales de prestación de garantía.

Frente a nosotros, tiene derecho a información sobre los datos personales que le afectan, así como a corrección, borrado, limitación del procesamiento, revocación contra el procesamiento, así como transferibilidad de los datos.

En el caso del derecho de información y borrado, se aplican sin embargo limitaciones según §§ 34 y 35 de la Ley Federal de Protección de Datos (BDSG) (art. 23 del RGPD). Además, existe un derecho de apelación ante una autoridad de supervisión de la protección de datos responsable (art. 77 del RGPD en combinación con § 19 BDSG). Para MEDION AG es el responsable federal de protección de datos y libertad

de información de Renania del Norte-Westfalia, ap. correos 200444, D-40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

El procesamiento de sus datos es necesario para la ejecución de la garantía; en caso de no facilitarse dichos datos, no será posible la ejecución de la garantía.

Indice

1.	Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso	199
1.1.	Spiegazione dei simboli.....	199
2.	Utilizzo conforme	201
3.	Indicazioni di sicurezza	202
4.	Contenuto della confezione.....	207
5.	Panoramica dell'apparecchio	208
5.1.	Lato anteriore	208
5.2.	Lato posteriore.....	209
5.3.	Pannello di comando.....	210
6.	Installazione.....	211
6.1.	Posizionamento e livellamento.....	211
6.2.	Raccordo di afflusso dell'acqua.....	212
6.3.	Collegamento del tubo di scarico dell'acqua.....	213
6.4.	Allacciamento alla rete elettrica	215
7.	Preparazione dell'apparecchio.....	215
7.1.	Apertura dello sportello	215
7.2.	Chiusura dello sportello.....	215
7.3.	Versare il sale nell'apparecchio	215
7.4.	Impostazione del consumo di sale	216
7.5.	Riempimento del contenitore del brillantante.....	217
7.6.	Informazioni sui detersivi per lavastoviglie	219
7.7.	Aggiunta del detersivo.....	220
7.8.	Inserimento di stoviglie e posate	221
8.	Avvio di un programma di lavaggio.....	224
8.1.	Scelta del programma	224
8.2.	Accensione dell'apparecchio	226
8.3.	Cambio programma.....	226
8.4.	Apertura durante il funzionamento	227
8.5.	Utilizzo della funzione di posticipo dell'avvio	227
8.6.	Blocco dei tasti	227
8.7.	Apertura automatica dello sportello.....	228
8.8.	Fine del programma di lavaggio.....	228
9.	Pulizia e manutenzione.....	229
9.1.	Sistema di filtri.....	229
9.2.	Pulizia dell'apparecchio	231

10.	Protezione dal congelamento	233
11.	Inutilizzo prolungato.....	234
12.	Trasporto dell'apparecchio.....	234
13.	Risoluzione dei problemi	235
14.	Messaggi d'errore	239
15.	Smaltimento.....	240
16.	Dati tecnici	240
	16.1. Scheda tecnica del prodotto.....	240
17.	Informazioni sulla conformità UE.....	241
18.	Ricambi.....	241
19.	Informazioni relative al servizio di assistenza	241
20.	Note legali	242
21.	Informativa sulla protezione dei dati personali.....	243

1. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso



La ringraziamo per l'acquisto di questo prodotto. Ci auguriamo che sia soddisfatto dell'apparecchio.

Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente e interamente le indicazioni di sicurezza e le presenti istruzioni per l'uso. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso.

Tenere le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Esse sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione dello stesso, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

1.1. Spiegazione dei simboli

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei seguenti simboli di avvertenza è necessario evitare il pericolo indicato per prevenire le possibili conseguenze descritte.



PERICOLO!

Pericolo di morte immediato!



AVVERTENZA!

Possibile pericolo letale e/o pericolo di lesioni gravi irreversibili!



ATTENZIONE!

Possibili lesioni di moderata o lieve entità!



AVVISO!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni materiali!



Ulteriori informazioni sull'utilizzo dell'apparecchio!



Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso!



Pericolo di scosse elettriche!



Pericolo causato da materiali a rischio di esplosione!



Marchio CE

I prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive UE (vedere il capitolo "Informazioni sulla conformità").



Simbolo della corrente alternata



Utilizzo in ambienti chiusi

Gli apparecchi contrassegnati con questo simbolo possono essere utilizzati solo in ambienti chiusi.



Smaltire l'apparecchio nel rispetto dell'ambiente (vedere il capitolo "Smaltimento")



Etichettatura dei materiali di imballaggio per la separazione dei rifiuti con abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1-7: plastiche/20-22: carta e cartone/80-98: materiali compositi



Il simbolo "Triman" informa il consumatore che il prodotto è riciclabile e soggetto a un sistema esteso di responsabilità del produttore e a disposizioni di smistamento applicabili in Francia.

- Punto elenco/informazioni relative a eventi che si possono verificare durante l'utilizzo
- ▶ Istruzioni operative da seguire
- Indicazioni di sicurezza da seguire

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio deve essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico o in ambienti simili, come ad esempio

- nelle cucine allestite per i collaboratori di negozi, uffici e altri ambienti professionali;
- in tenute agricole;
- da parte dei clienti di hotel, motel e altre strutture ricettive;
- in bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale.

L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo ausiliario non approvato o non fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni a persone o cose.

3. Indicazioni di sicurezza

IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA: LEGGERLE ATTENTAMENTE E CONSERVARLE PER OGNI FUTURA CONSULTAZIONE!



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

L'uso improprio comporta il pericolo di lesioni.

- Tenere l'apparecchio e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.
- Il presente apparecchio può essere utilizzato da bambini di età superiore agli 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- I bambini non possono eseguire la pulizia e la manutenzione a cura dell'utilizzatore senza essere sorvegliati.
- Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. I bambini corrono il rischio di rimanere chiusi nella lavastoviglie.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere tutti i materiali di imballaggio utilizzati (sacchetti, pezzi di polistirolo ecc.) fuori dalla portata dei bambini.
- Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.

**AVVERTENZA!**
Pericolo di lesioni!

L'apparecchio può causare lesioni. I detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalini, ingerirli è molto pericoloso e può provocare ustioni chimiche interne.

- Evitare pertanto il contatto con gli occhi e la pelle.
- Mantenere il detersivo sempre fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie in quanto al suo interno potrebbe essere presente del detersivo.


**AVVERTENZA!**
Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre nel cestello i coltelli e gli altri utensili con punte affilate con la punta rivolta verso il basso oppure in posizione orizzontale.

**AVVERTENZA!**
Pericolo di scossa elettrica!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

- Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata a regola d'arte e sempre accessibile. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio. La presa elettrica deve disporre di un fusibile da almeno 10 ampere.
- Non utilizzare prolunghes.
- L'apparecchio si accende e si spegne tramite l'interruttore . È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica. La presa deve sempre facilmente accessibile in ogni momento.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.

-
- In caso di danni al cavo di alimentazione, la sua sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.
 - Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.



ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

L'apparecchio può causare ustioni da contatto con superfici molto calde!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- L'apparecchio utilizza acqua ad alte temperature. A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini possono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.
- Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di svuotarlo. Non toccare la resistenza della lavastoviglie durante o subito dopo l'utilizzo.

- Azionare la lavastoviglie solo quando lo sportello è stato chiuso correttamente.
- Inizialmente aprire lo sportello della lavastoviglie solo in parte e attendere circa 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

L'apparecchio può causare lesioni in caso di utilizzo improprio dello stesso.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio in quanto potrebbe rappresentare un pericolo d'inciampo.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe ribaltarsi in avanti.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

Un caricamento scorretto può danneggiare le stoviglie.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Assicurarsi che i componenti in plastica delle stoviglie non entrino in contatto con la resistenza durante il funzionamento.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

In caso di utilizzo o posizionamento improprio dell'apparecchio potrebbero verificarsi danni materiali o perdite d'acqua.

- Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di congelamento in quanto la rottura di tubature può causare gravi danni.

-
- L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile che possa sostenere il peso dell'apparecchio e delle stoviglie in esso contenute.
 - Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili nuovi forniti in dotazione.
 - Collegare l'apparecchio a un tubatura dell'acqua potabile con temperatura non superiore a 60 °C.
 - Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nelle presenti istruzioni per l'uso.
 - Utilizzare esclusivamente detersivi e brillantanti idonei al lavaggio in lavastoviglie. Non utilizzare saponi, detersivi comuni o detersivi per le mani.
 - La lavastoviglie è un apparecchio indipendente e non deve essere posizionata in un mobile da incasso.
 - Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti chiusi.
 - Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - elevata umidità dell'aria o presenza di liquidi,
 - temperature estremamente alte o basse,
 - raggi diretti del sole,
 - fiamme libere.
 - Non posizionare l'apparecchio vicino a fonti di calore.
 - L'apparecchio è progettato per un massimo di 6 coperti (Ø 24 cm). Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Gli additivi chimici dei rivestimenti dei mobili possono intaccare il materiale dei piedini dell'apparecchio, che quindi possono lasciare residui sul mobile.
- Eventualmente posizionare l'apparecchio su una base resistente al calore e all'umidità.

4. Contenuto della confezione



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere la pellicola dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
 - Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.
- ▶ Estrarre il prodotto dalla confezione e rimuovere tutto il materiale d'imballaggio.
- ▶ Verificare la completezza e l'integrità della fornitura e comunicarne l'eventuale incompletezza o il danneggiamento entro 14 giorni dall'acquisto.
- Lavastoviglie da tavolo
 - Cestello per stoviglie
 - Cestello per posate
 - Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo (Aquastop)
 - Tubo di scarico dell'acqua
 - Imbuto per agevolare l'introduzione del sale nel relativo contenitore
 - Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia



Al termine della produzione è stato eseguito un ciclo di test dell'apparecchio con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

5. Panoramica dell'apparecchio

5.1. Lato anteriore

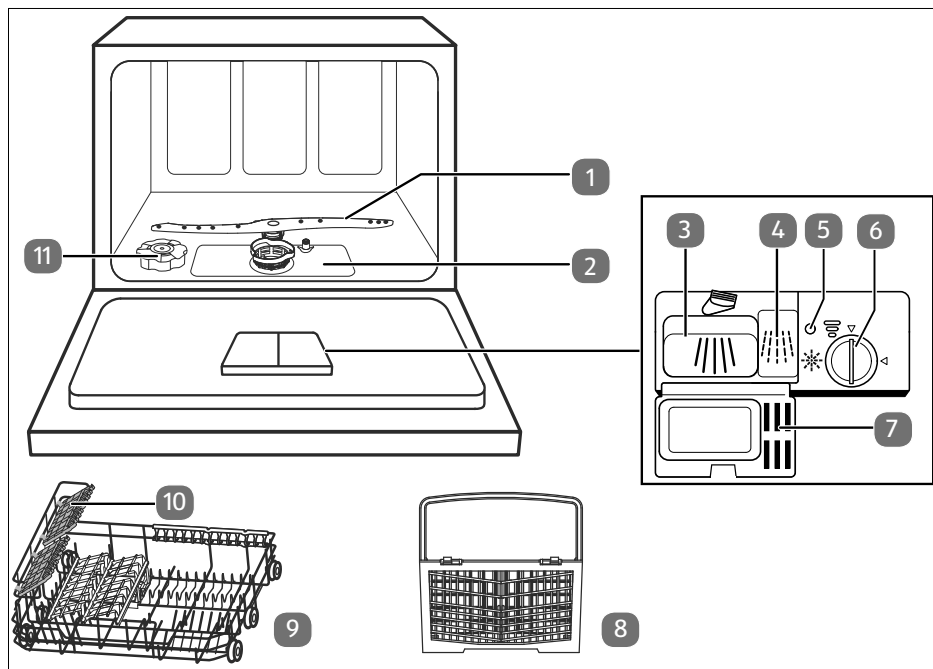




Fig. 1

1. Irroratore
2. Filtro
3. Scomparto per detersivo, ciclo di lavaggio principale 
4. Scomparto per detersivo, ciclo di prelavaggio 
5. Indicatore brillantante
6. Impostazione grado di durezza dell'acqua/Coperchio scomparto per brillantante
7. Coperchio
8. Cestello per posate
9. Cestello per stoviglie
10. Supporto per tazze
11. Contenitore del sale

5.2. Lato posteriore

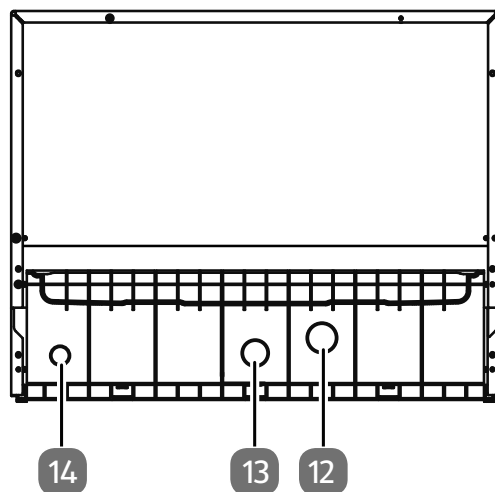


Fig.2

- 12. Raccordo per lo scarico dell'acqua
- 13. Raccordo per l'afflusso dell'acqua
- 14. Cavo di alimentazione (non raffigurato)

5.3. Pannello di comando

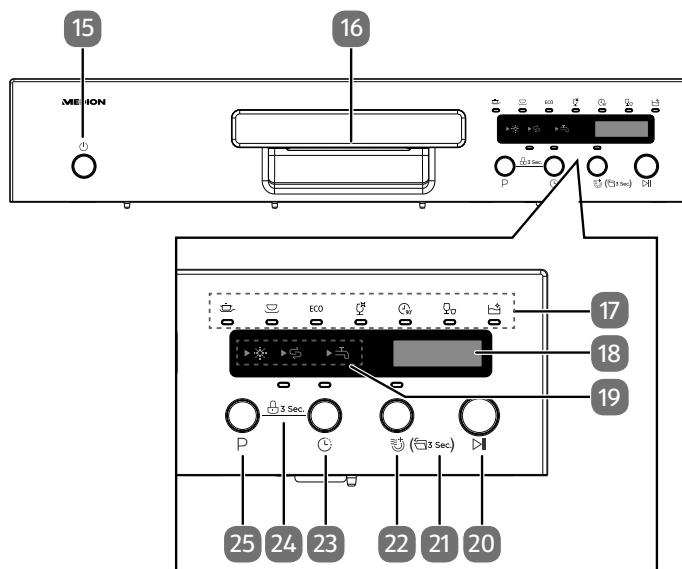
















Fig. 3

15.  Accensione/spengimento dell'apparecchio
16. Maniglia
17. Spie di controllo dei programmi:
 -  Spia di controllo programma intensivo
 -  Spia di controllo programma universale
 - **ECO** Spia di controllo programma ECO
 -  Spia di controllo programma bicchieri
 -  Spia di controllo programma 90 minuti
 -  Spia di controllo programma rapido
 -  Spia di controllo autopulizia
18. Display
19. Spie di allarme:
 -  Brillante: si accende quando è necessario aggiungere il brillante
 -  Sale: si accende quando è necessario riempire il contenitore del sale
 -  Afflusso dell'acqua: si accende quando non c'è afflusso di acqua.
20.  Avvia o interrompe il programma di lavaggio
21. Pressione prolungata del tasto  per circa 3 secondi: apertura automatica dello sportello
22.  Asciugatura extra (solo nei programmi Intensivo, Universale, ECO, Bicchieri e 90 minuti)
23.  Tasto timer: posticipo avvio

24. Pressione contemporanea dei tasti L/P per 2 secondi: Blocco dei tasti
25. **P** Tasto di selezione programma

6. Installazione



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica e danni materiali!

Pericolo di scossa elettrica e di danni materiali in caso di collegamento improprio dell'apparecchio.

- Gli allacciamenti alla rete elettrica e idrica devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

6.1. Posizionamento e livellamento

- ▶ Posizionare l'apparecchio su una superficie piana e stabile in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua:
 - su un tavolo/piano di lavoro
 - all'interno di un armadio ben areato
- ▶ Collegare l'apparecchio a una presa elettrica con messa a terra installata e facilmente accessibile solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dell'acqua di afflusso e di scarico (vedere il capitolo seguente).

In fase di posizionamento prestare attenzione alle dimensioni dell'apparecchio (vedere la **fig. 4**).

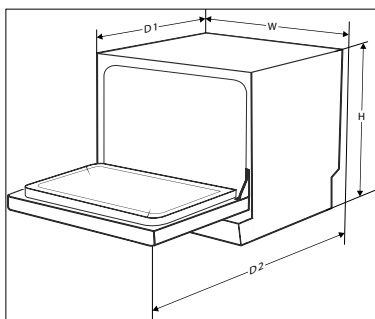


Fig. 4

Altezza (H)	438 mm
Larghezza (L)	550 mm
Profondità (P) (sportello chiuso)	500 mm
Profondità (sportello aperto)	812 mm

6.2. Raccordo di afflusso dell'acqua



AVVISO!

Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischia di danneggiare l'apparecchio.

- Il tubo flessibile deve essere collegato con attenzione senza essere piegato.
- Qualora i tubi dell'acqua siano nuovi o non vengano utilizzati da molto tempo, lasciar scorrere l'acqua finché questa non sarà limpida e priva di impurità. Qualora non vengano adottate le presenti precauzioni, sussiste il rischio che l'afflusso dell'acqua si ostruisca e che l'apparecchio venga danneggiato.



Durante il collegamento dell'acqua potabile, assicurarsi di collegare l'apparecchio a un sistema di protezione dalla contaminazione dell'acqua potabile tramite riflusso (ai sensi della norma UNI EN 1717). Si consiglia di rivolgersi a un tecnico qualificato per effettuare le operazioni di installazione, incluso l'allacciamento idraulico ed elettrico, nonché le riparazioni.

ni.



Qualora il tubo flessibile in dotazione non dovesse risultare adatto al rubinetto dell'acqua in uso, rivolgersi a un negozio specializzato in forniture sanitarie per acquistare l'eventuale adattatore.

- ▶ Collegare il tubo di afflusso dell'acqua al relativo raccordo (13). Stringere il raccordo manualmente.
- ▶ Collegare l'estremità del tubo con Aquastop a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura 3/4" (vedere la **fig. 5**). Il tubo di afflusso dell'acqua può essere collegato anche a un rubinetto dell'acqua calda, purché la temperatura dell'acqua non superi i 60 °C.

In tal caso la durata del lavaggio risulterà inferiore di circa 15 minuti.

- ▶ Stringere il raccordo manualmente.

Il tubo dell'acqua è progettato per una pressione di circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico non dispone di un riduttore di pressione.

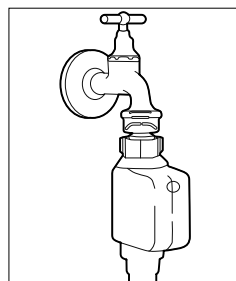


Fig. 5

6.3. Collegamento del tubo di scarico dell'acqua

È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico mediante un raccordo specifico oppure
- introdurre il tubo flessibile in una tubazione di scarico.

6.3.1. Collegamento del tubo flessibile al sifone di un lavandino

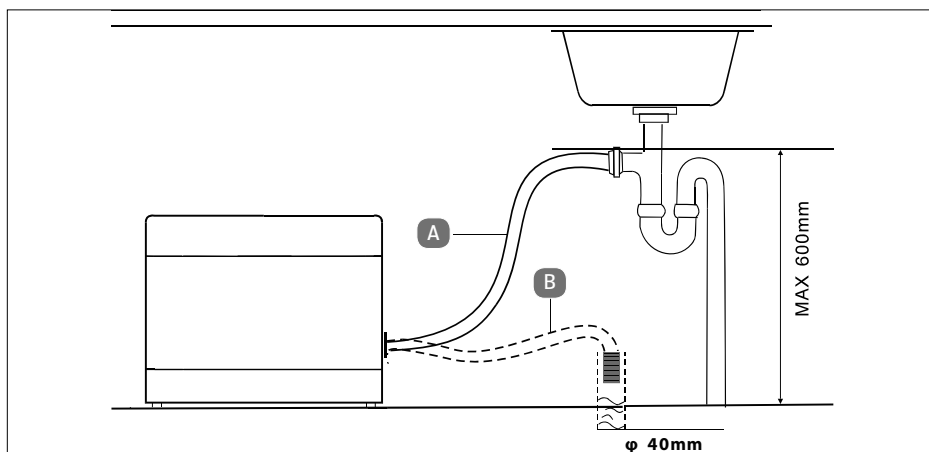


Fig. 6

- Collegare il tubo flessibile di scarico dell'acqua al sifone (per lavatrici) della tubazione di scarico sotto al lavandino. Assicurare una pendenza sufficiente del tubo flessibile di scarico. L'apparecchio deve essere posizionato almeno 4 cm sopra lo scarico (vedere la **fig. 6, A**).



Per l'allacciamento a un sifone è necessario un raccordo adattatore da collegare al tubo di scarico in base alla configurazione del sifone stesso. Tale raccordo adattatore è acquistabile presso negozi specializzati.

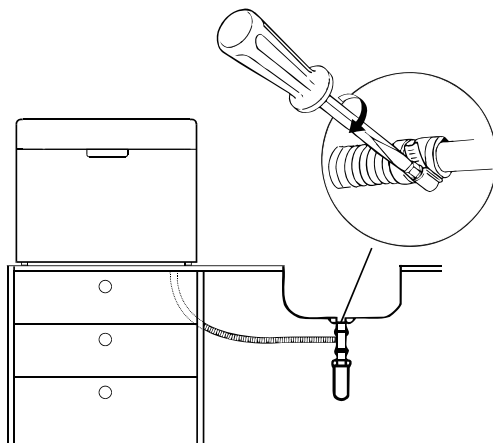


Fig. 7

- ▶ Fissare l'estremità del tubo flessibile in modo che il tubo flessibile non possa scivolare via (vedere la **fig. 7**).

6.3.2. Inserimento del tubo flessibile in una tubazione di scarico



AVVISO!

Possibili danni materiali!

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- In ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere introdotto all'interno di una tubazione di scarico per 60 cm per evitare di pregiudicare la potenza della pompa.
 - L'estremità del tubo flessibile non deve assolutamente rimanere immersa nell'acqua.
 - Fare attenzione che il tubo di afflusso e il tubo di scarico dell'acqua non presentino pieghe o punti di schiacciamento.
- ▶ È inoltre possibile inserire il tubo di scarico dell'acqua in una tubazione di scarico. Agganciare il tubo flessibile alla tubazione di scarico in modo che non si stacchi e l'acqua possa defluire senza problemi direttamente verso il basso (vedere la **fig. 6, B**).

- ▶ Il tubo di scarico può essere prolungato di massimo 100 cm. Utilizzare una prolunga con diametro interno corrispondente almeno al diametro del tubo flessibile originale, insieme al relativo raccordo.
- ▶ La prolunga del tubo flessibile deve essere posizionata a pavimento (solo la parte vicina al punto di scarico può salire verso l'alto).

6.4. Allacciamento alla rete elettrica

- ▶ Al termine delle operazioni di allacciamento alla rete idrica e fognaria, inserire la spina in una presa elettrica.
- ▶ La presa deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente l'apparecchio dalla rete elettrica.

7. Preparazione dell'apparecchio

7.1. Apertura dello sportello

- ▶ Aprire lo sportello tirando la maniglia verso di sé. Aprire completamente lo sportello.

Se lo sportello viene aperto durante il funzionamento, il ciclo di lavaggio si interrompe automaticamente.

7.2. Chiusura dello sportello

- ▶ Inserire il cestello per stoviglie completamente all'interno dell'apparecchio.
- ▶ Richiudere lo sportello premendolo finché non scatta in posizione.

7.3. Versare il sale nell'apparecchio

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua a partire da una durezza media di 1-2.

- ▶ Utilizzare solo sale per lavastoviglie.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

L'uso di sale non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

- Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.

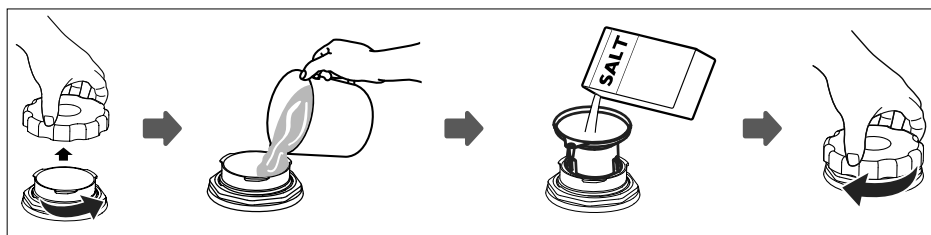


Fig. 8

- ▶ Rimuovere il cestello per stoviglie e svitare il coperchio del contenitore del sale (11).
- ▶ Prima del primo utilizzo versare circa 700 ml d'acqua nel contenitore del sale (11).
- ▶ Inserire l'imbuto nell'apertura del contenitore del sale e riempirlo con 1 kg di sale per lavastoviglie. È normale che l'acqua fuoriesca dal contenitore del sale (11).
- ▶ Una volta riempito il contenitore, riposizionare il coperchio e chiuderlo ruotandolo in senso orario.
- ▶ Per evitare di danneggiare l'apparecchio, subito dopo il riempimento del contenitore del sale è necessario avviare un programma rapido senza stoviglie e senza aggiunta di detersivo per lavastoviglie (vedere il capitolo "8. Avvio di un programma di lavaggio" a pagina 224).



Il contenitore del sale (11) deve essere riempito fino all'orlo quando si accende la relativa spia di allarme (19).

Dopo aver impostato il consumo di sale come spiegato nel capitolo "7.4. Impostazione del consumo di sale" a pagina 216 e aver riempito il contenitore del sale (11), la spia del sale si spegne.


7.4. Impostazione del consumo di sale

Per ottenere buoni risultati di lavaggio, la lavastoviglie necessita di acqua poco calcarea. Con l'aggiunta di sale rigenerante, il sistema di addolcimento permette di raggiungere la durezza dell'acqua richiesta. Per mantenere il corretto funzionamento del sistema di addolcimento viene eseguita regolarmente una rigenerazione, la cui esecuzione comporta un maggior consumo di acqua e di energia (vedere la tabella sottostante).

- ▶ Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua nel luogo di utilizzo dell'apparecchio.
- ▶ Le impostazioni per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere P	Indica- zione sul display	Rigenerazione ogni X esecuzioni del programma*
dH (durezza in gradi tede- schi)	mmol/l (millimoli per litro)			
0-5	0-0,9	1 pressione	H1	-
6-11	1,0-2,0	2 pressioni	H2	10
12-17	2,1-3,0	3 pressioni	H3	5
18-22	3,1-4,0	4 pressioni (im- postazione di fabbrica)	H4	3
23-34	4,1-6,1	5 pressioni	H5	2
35-45	6,2-8,0	6 pressioni	H6	1

* Quando si esegue la rigenerazione durante un programma, sono necessari 2 l di acqua aggiuntivi, il consumo di energia aumenta di - e il programma viene prolungato di 4 mi-
nuti.

- ▶ Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto  (15) per accendere l'apparecchio e configurare le impostazioni. Attendere circa 60 secondi.
- ▶ Quindi tenere premuto il tasto **P** (25) per circa 5 secondi per impostare il consumo di sale secondo la tabella riportata sopra.
- ▶ Premere ripetutamente il tasto **P** fino a impostare il livello di durezza dell'acqua desiderato (H1, H2, H3, H4, H5 o H6). Se non viene premuto alcun tasto per 5 secondi, l'impostazione viene salvata.

7.5. Riempimento del contenitore del brillantante

Il brillantante evita che gocce e residui d'acqua si depositino sulle stoviglie nell'ultima parte del programma di lavaggio. Inoltre, il brillantante fa sì che le stoviglie si asciughino meglio e più velocemente.

Nell'apparecchio è possibile utilizzare brillantante liquido. Il contenitore si trova accanto a quello del detersivo (3/4), sul lato interno dello sportello.



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio

L'uso di brillantanti non idonei può danneggiare l'apparecchio.

- Aggiungere solo brillantante puro per lavastoviglie. I brillantanti con additivi di lavaggio o additivi di altro tipo non sono idonei.

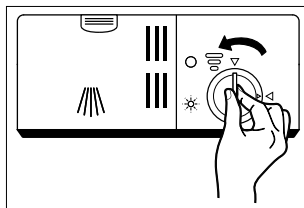


Fig. 9

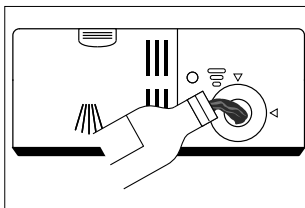


Fig. 10

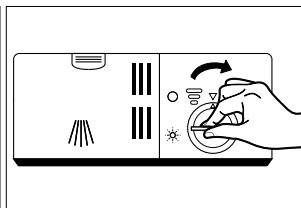


Fig. 11

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Ruotare il coperchio del contenitore del brillantante (6) in senso antiorario verso la freccia di sinistra e rimuoverlo (vedere la **fig. 9**).
- ▶ Riempire il contenitore del brillantante fino al segno "MAX" (vedere la **fig. 10**). Assicurarsi che il brillantante non fuoriesca dal contenitore.
- ▶ Riposizionare il coperchio con la punta della freccia sulla freccia di sinistra e ruotarlo in senso orario verso la freccia di destra (vedere la **fig. 11**).

Il brillantante deve essere aggiunto quando la spia di allarme del brillantante (19) si accende.

L'indicatore di riempimento (5) posto a sinistra, accanto all'apertura del contenitore del brillantante, permette di controllare di tanto in tanto il livello del brillantante.

L'indicazione varia in base al livello di riempimento del contenitore:

- pieno
- ◐ 3/4
- ◑ 1/2
- ◒ 1/4 – aggiungere brillantante
- vuoto



Dopo il riempimento rimuovere il brillantante in eccesso con un panno umido e chiudere il coperchio.

7.5.1. Impostazione del dosaggio del brillantante

Il dosatore (6) si trova all'interno del contenitore del brillantante.

- ▶ Togliere il coperchio.

Il dosatore presenta 6 livelli di dosaggio.

- ▶ Iniziare con il livello 4 e controllare se le stoviglie lavate presentano macchie d'acqua o non si asciugano bene. In tal caso aumentare il dosaggio impostando il dosatore su un livello più elevato, per es. con una moneta.
- ▶ Se le stoviglie appaiono opache o i bicchieri risultano "appannati", ridurre la quantità di brillantante. Impostare il dosatore su un livello inferiore.

7.6. Informazioni sui detersivi per lavastoviglie

7.6.1. Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove lo sporco da stoviglie e posate. Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati, senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente i detersivi in polvere per lavastoviglie non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento.

- ▶ Aggiungere quindi sale per lavastoviglie se si utilizzano detersivi senza fosfati (vedere capitolo "7.3. Versare il sale nell'apparecchio" a pagina 215).
- ▶ Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e gli aloni vengono rimossi più difficilmente senza cloro.

- ▶ In tal caso scegliere un programma di lavaggio a temperatura superiore.

7.6.2. Detersivi concentrati

In base alla composizione chimica, si distinguono due diversi tipi di detersivi concentrati:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali

Un programma di lavaggio "normale" abbinato a un detersivo concentrato riduce l'inquinamento delle acque ed è migliore per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono studiati per sciogliere lo sporco in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma "intensivo".

7.6.3. Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad esempio, per le pastiglie 3 in 1, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

In caso di cicli di lavaggio brevi i detersivi in pastiglie di dimensioni maggiori potrebbero non sciogliersi completamente. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

7.7. Aggiunta del detersivo



PERICOLO!

Pericolo di ustione chimica!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

- Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!
- Riempire sempre lo scomparto del detersivo (3) immediatamente prima del ciclo di lavaggio.

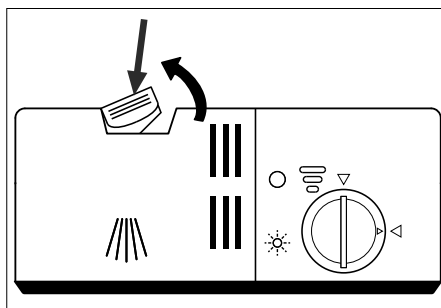


Fig. 12

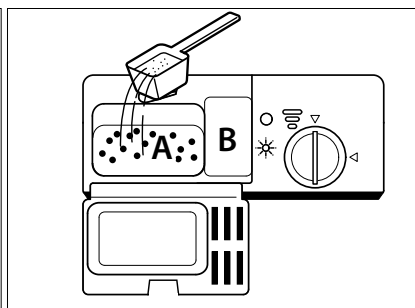


Fig. 13

Il detersivo per lavastoviglie deve essere aggiunto prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata nel capitolo "8. Avvio di un programma di lavaggio" a pagina 224.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. Tuttavia, nel caso in cui le stoviglie siano molto sporche è possibile che ne occorra un quantitativo maggiore.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Se il coperchio del contenitore del detersivo (3/4) è chiuso, tirare la leva di sblocco (vedere la **fig. 12**). Il coperchio (7) si apre.
- ▶ Aggiungere il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio (3) di sinistra (vedere la **fig. 13**).

In caso di prelavaggio: se si utilizza detersivo in polvere è possibile aggiungere un po' di detersivo anche nel vano di dosaggio di destra (4).

- ▶ Chiudere il coperchio del vano. Il coperchio deve scattare in sede in modo da non potersi riaprire.

7.8. Inserimento di stoviglie e posate



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre nel cestello i coltelli e gli altri utensili con punte affilate con la punta rivolta in posizione orizzontale.

7.8.1. Informazioni generali/consigli per risparmiare energia

- ▶ Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- ▶ Utilizzare detersivi a bassa aggressività, adatti anche a stoviglie delicate.
- ▶ Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo quelle con residui incrostati (come uova o spinaci incrostati). Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio. Il prelavaggio delle stoviglie comporta un maggior consumo di acqua e di energia e non è raccomandato.
- ▶ Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie immediatamente al termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- ▶ Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle ecc. con l'apertura rivolta verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- ▶ Non inserire le stoviglie l'una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- ▶ Collocare le stoviglie più voluminose nel cestello per stoviglie (6).
- ▶ Caricare completamente la lavastoviglie contribuisce a risparmiare acqua ed energia elettrica.
- ▶ Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.
- ▶ Se la lavastoviglie è utilizzata secondo le istruzioni, il lavaggio delle stoviglie produce generalmente un consumo di energia e acqua inferiore rispetto al lavaggio delle stoviglie a mano.
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio adatto al tipo di stoviglie e al loro grado di sporco.
- ▶ Ridurre la quantità di detersivo se i cestelli per le stoviglie sono caricati solo a metà.

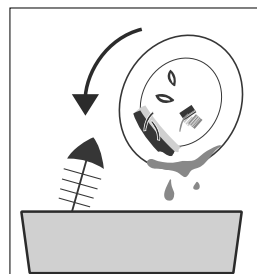


Fig. 14

7.8.2. Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti in plastica non resistente al calore
- Stoviglie composte da più parti collegate tra loro
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio
- Le parti in argento e alluminio possono scolorirsi
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio

7.8.3. Esempio di caricamento delle stoviglie

- Caricare il cestello per le stoviglie (9) come raffigurato nell'esempio (vedere la **fig. 15/16**). La freccia indica la direzione di inserimento. Per un lavaggio ottimale, le stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.

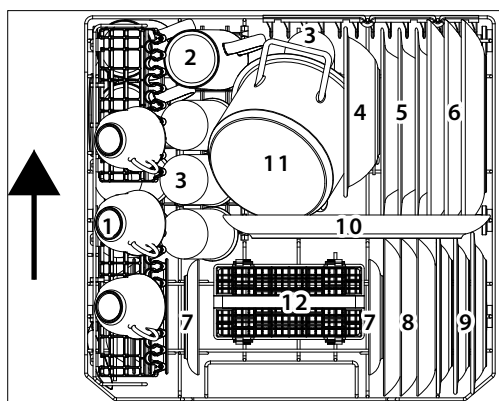


Fig. 15: con ripiano per tazze aperto

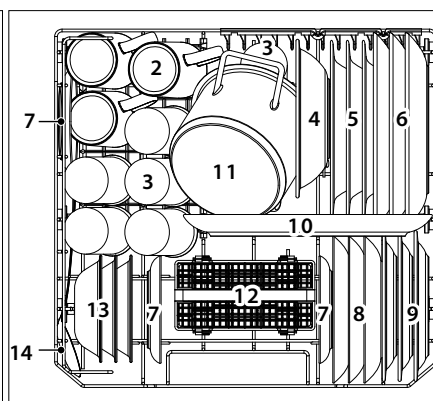


Fig. 16: senza ripiano per tazze

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1) Tazze | 10) Piatto da portata ovale |
| 2) Mug | 11) Pentola piccola |
| 3) Bicchieri | 12) Cestello per posate |
| 4) Ciotola in melamina | 13) Ciotole da dessert |
| 5) Piatti fondi | 14) Cucchiaio da portata |
| 6) Piatti piani | |
| 7) Piattini | |
| 8) Piatti da dessert | |
| 9) Piatti da dessert in melamina | |

7.8.4. Esempio di caricamento delle posate

- ▶ Disporre le posate nel relativo cestello (8).
- ▶ Per evitare lesioni disporre i coltelli lunghi e affilati orizzontalmente sul ripiano per le tazze superiore (10).

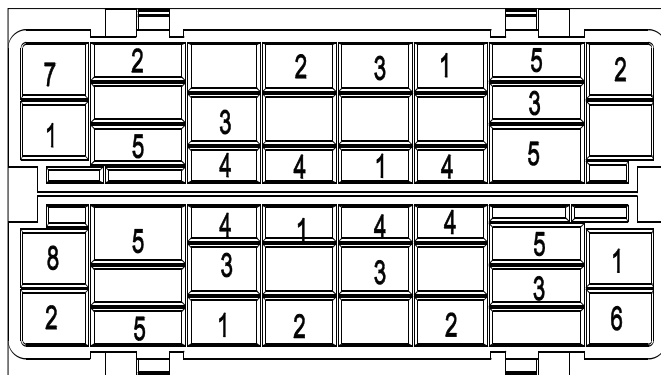


Fig. 17



1. Forchette
2. Cucchiari da minestra
3. Cucchiaini da dessert
4. Cucchiaini da tè
5. Coltelli
6. Cucchiari da portata
7. Cucchiari per salse
8. Forchette da portata





8. Avvio di un programma di lavaggio

8.1. Scelta del programma

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi.

► Se possibile, scegliere un programma rapido o a basso consumo di energia, come i programmi "ECO" o "Rapido". Questi programmi sono contrassegnati con *.

Programma	Indicato per	Ciclo	Detersivo (vano di dosaggio a sinistra/destra)	Durata**	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brillante
 Intensivo	Stoviglie pesanti come pentole, padelle, casseruole e stoviglie con residui incrostanti	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (70 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	10 / 4 g 1 pastiglia	135	0,790	9,6	SI
 Universale	Stoviglie normali come pentole di piccole dimensioni, piatti, bicchieri e padelle poco sporche	Prelavaggio Lavaggio (60 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	10 / 4 g 1 pastiglia	110	0,580	7,7	SI
Eco*	Piatti, bicchieri, ciotole e pance delle poco sporchi	Prelavaggio Lavaggio (45 °C) Risciacquo (55 °C) Asciugatura	10 / 4 g 1 pastiglia	215	0,494	6,5	SI

Programma	Indicato per	Ciclo	Detergente (vano di do- saggio a sini- stra/destra)	Dura- ta **	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Bril- lan- tante
Bicchieri 	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Lavaggio (45 °C) Risciacquo Risciacquo (50 °C) Asciugatura	-/14 g 1 pastiglia	70	0,400	5,8	Sì
90 minuti 	Stoviglie e bicchieri poco sporchi	Lavaggio (65 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	-/14 g 1 pastiglia	circa 90	0,590	6,6	Sì
Rapido * 	Stoviglie poco sporche che non devono essere asciugate	Lavaggio (40 °C) Risciacquo Risciacquo	-/12 g 1 pastiglia	30	0,244	5,8	No
Autopu- lizia 	Pulisce il vano interno, da ese- guire in assenza di carico	Lavaggio (70 °C) Risciacquo Risciacquo (55 °C) Asciugatura	-/14 g 1 pastiglia	70	0,520	5,6	Sì


* Il programma ECO è adatto alla pulizia di piatti normalmente sporchi. Per questo uso è il programma più efficiente in termini di consumo di energia e acqua, ed è pertanto conforme alla direttiva europea sulla progettazione ecocompatibile.

Ad eccezione del programma ECO, i valori di consumo e la durata dei programmi sono approssimativi.

*** Durata calcolata con una temperatura dell'acqua di afflusso di 15 °C

8.2. Accensione dell'apparecchio


Per avviare l'apparecchio, procedere come segue:

- ▶ Aggiungere il detersivo, il brillantante e se necessario il sale in base al programma prescelto.
- ▶ Riempire il cestello per stoviglie e quello per le posate (8/9) (vedere il capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 221) e inserire il cestello nella lavastoviglie.
- ▶ Inserire la spina (14) nella presa elettrica. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Premere il tasto  (15) per accendere l'apparecchio.

Viene emesso un segnale acustico.


- ▶ Premere ripetutamente il tasto per la selezione del programma **P** (25) fino a che non viene visualizzato il programma desiderato.


Si accenderà la spia di controllo del programma selezionato.

- ▶ Premere il tasto  (20) per avviare il programma.

Viene emesso un segnale acustico.





Se durante il funzionamento dell'apparecchio viene premuto il tasto  (20), il programma si interrompe. L'apparecchio emetterà ogni minuto un segnale acustico.

- ▶ Premere di nuovo il tasto  (20) per proseguire con il programma. Il programma prosegue dopo circa 5-10 secondi.

8.3. Cambio programma

È possibile cambiare programma quando l'apparecchio si è appena avviato. Se la macchina è in funzione da più tempo, potrebbe essere necessario aggiungere detersivo ed eventualmente anche brillantante.

- ▶ Premere il tasto  (20) per interrompere il programma.
- ▶ Tenere premuto il tasto **P** (25) per circa 3 secondi fino a quando non verrà modificato il programma.
- ▶ Selezionare un altro programma premendo il tasto per la selezione del programma **P**.
- ▶ Premere di nuovo il tasto  per avviare il programma.

8.4. Apertura durante il funzionamento





ATTENZIONE! Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.




- Inizialmente aprire lo sportello della lavastoviglie solo in parte e attendere circa 3 secondi in modo che l'irroratore (1) si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire o prelevare stoviglie. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.

- ▶ Nel corso di un programma, premere il tasto  (20). Attendere circa 3 secondi in modo che l'irroratore (1) si fermi, quindi aprire lo sportello.
- ▶ Inserire o prelevare le stoviglie desiderate.
- ▶ Richiudere completamente lo sportello. Premere di nuovo il tasto  (20) per proseguire con il programma. Il programma proseguirà dopo circa 5-10 secondi.

8.5. Utilizzo della funzione di posticipo dell'avvio


È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un secondo momento. Selezionare un ritardo di avvio compreso tra 1 e 24 ore.


- ▶ Accendere l'apparecchio premendo il tasto  (15).
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio come sopra descritto.
- ▶ Premere il tasto  (23) per impostare il tempo trascorso il quale l'apparecchio avvierà il programma di lavaggio. Sul display viene visualizzato fra quanto tempo si avvierà il programma.
- ▶ Premere il tasto  (20) per confermare l'inserimento.

L'apparecchio si avvierà automaticamente una volta trascorso il tempo impostato.


8.6. Blocco dei tasti

- ▶ Premere contemporaneamente i tasti  e **P** e mantenerli premuti per 3 secondi per attivare il blocco dei tasti.

Il tasto  (15) continua a poter essere premuto.

- ▶ Premere contemporaneamente i tasti  e **P** e mantenerli premuti per 2 secondi per disattivare il blocco dei tasti.

8.7. Apertura automatica dello sportello

- ▶ Premere il tasto  **Asciugatura extra** per circa 3 secondi per fare in modo che al termine del ciclo di lavaggio lo sportello si apra per consentire un'asciugatura più rapida delle stoviglie.

Questa funzione non è disponibile nel programma "Rapido".

8.8. Fine del programma di lavaggio



AVVERTENZA!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello solo in parte e attendere il raffreddamento dell'apparecchio.




ATTENZIONE!

Pericolo di inciampo!

Pericolo di inciampo dovuto allo sportello aperto.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Al termine di ogni programma vengono emessi diversi segnali acustici e sul display viene visualizzato **End**.

- ▶ Spegnerne l'apparecchio premendo il tasto  (15).

L'apparecchio si spegnerà in automatico qualche tempo dopo la fine del programma di lavaggio.

- ▶ Aprire leggermente lo sportello oppure utilizzare la funzione di **Apertura automatica dello sportello** per fare fuoriuscire il vapore.
- ▶ Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa fuoriuscire.
- ▶ Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.

9. Pulizia e manutenzione



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione

- Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

9.1. Sistema di filtri

Il sistema di filtri (2) impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscano il deflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.

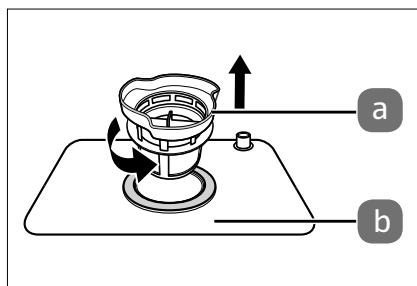


Fig. 18

Il filtro è formato da 2 componenti (vedere la **fig. 18**):

- (A) filtro a maglie larghe che trattiene gli elementi più consistenti come ad es. il vetro,
- (b) filtro principale.



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio

L'apparecchio può subire danni se utilizzato senza filtro.

- Non avviare mai l'apparecchio senza avere prima montato il filtro.
- Un filtro impiegato in modo scorretto può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

9.1.1. Pulizia del filtro

Affinché l'efficienza di lavaggio dell'apparecchio rimanga costante nel tempo è necessario pulire il filtro periodicamente.

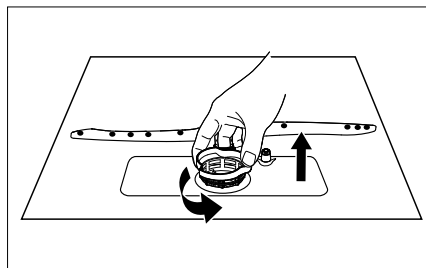


Fig. 19

- ▶ Ruotare il filtro a maglie larghe (a) in senso antiorario ed estrarlo dal filtro principale (vedere la **fig. 19**).
- ▶ Rimuovere il filtro principale (b).

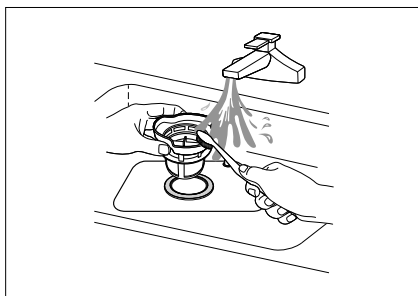


Fig. 20

- ▶ Lavare il filtro sotto acqua corrente pulendolo accuratamente con una spazzola (vedere la **fig. 20**). Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro ed eventualmente rimuoverli.

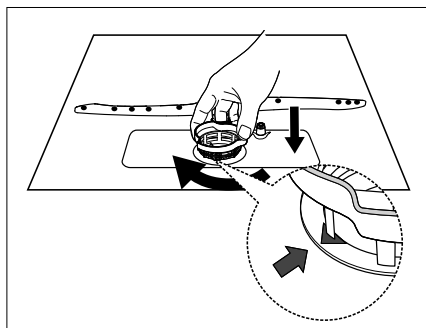


Fig. 21

- ▶ Per rimontare il filtro, procedere in ordine inverso (vedere la **fig. 21**).
- ▶ Inserire il filtro a maglie larghe (a) con la freccia puntata verso l'esterno dell'apparecchio e ruotarlo in senso orario. Assicurarsi che le frecce, una volta ruotato il filtro a maglie larghe, puntino una conto l'altra.

9.2. Pulizia dell'apparecchio



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

L'uso di detersivi non idonei può danneggiare l'apparecchio.

- Non utilizzare detersivi corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. I materiali che graffiano, come la lana d'acciaio o le spugne abrasive, non sono idonei.
- Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e un detergente delicato.



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

Possibili danni all'apparecchio dovuti all'umidità.

- Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno leggermente umido.
- Fare in modo che durante la pulizia non penetri umidità nei componenti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- Assicurarsi che i componenti elettronici del pannello comandi non entrino in contatto con l'umidità.
- Non utilizzare detersivi spray.



AVVISO!

Possibili danni materiali

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- Prima della pulizia, chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.

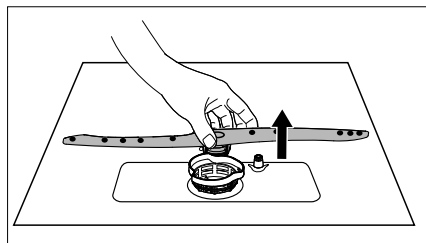


Fig. 22

- ▶ Rimuovere l'irroratore (1) all'interno dell'apparecchio per pulirlo. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo (vedere la **fig. 22**).

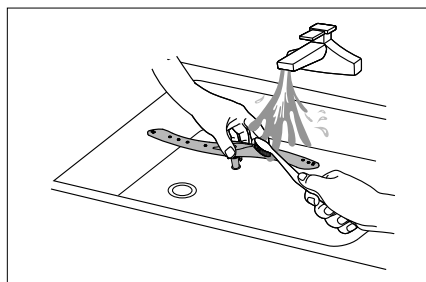



Fig. 23

- ▶ Pulire l'irroratore (1) sotto acqua corrente verificando che le aperture non siano ostruite (vedere la **fig. 23**). In seguito rimontarlo.
- ▶ In caso di depositi di grasso, eseguire il programma di autopulizia  senza carico per pulire il vano interno.
- ▶ Per rimuovere le macchie o lo sporco dalle superfici del vano interno, utilizzare un panno inumidito con acqua e un po' di aceto o un detergente adatto alla lavastoviglie.

9.2.1. Pulizia del filtro di afflusso dell'acqua

All'interno del raccordo di afflusso dell'acqua (13) è presente un filtro.

- ▶ Svitare il dado del tubo flessibile con anello di tenuta.
- ▶ Estrarre il filtro con una pinza a becco lungo e pulirlo. Al termine della pulizia riposizionare il filtro.

-
- ▶ Fissare il tubo flessibile in corrispondenza del raccordo di afflusso dell'acqua (13) con il relativo dado. Serrare il dado del tubo flessibile. Controllare il corretto posizionamento dell'anello di tenuta e del raccordo a vite.

Anche nel raccordo Aquastop è presente un filtro.

- ▶ Rimuovere il raccordo del tubo flessibile dal rubinetto dell'acqua fredda.
- ▶ Estrarre l'anello di tenuta con filtro ad es. con l'ausilio di un piccolo cacciavite a taglio.
- ▶ Pulire il filtro sotto l'acqua corrente. In presenza di forte calcificazione utilizzare un anticalcare.
- ▶ Inserire l'anello di tenuta con filtro nel raccordo del tubo flessibile con la convessità rivolta verso l'alto.
- ▶ Serrare manualmente il raccordo sul rubinetto dell'acqua fredda.

10. Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad esempio durante i mesi invernali, per evitare il congelamento dell'apparecchio attenersi alle seguenti indicazioni dopo ogni ciclo di lavaggio:

- ▶ Scollegare la spina di alimentazione dalla presa.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- ▶ Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad esempio, in un secchio).
- ▶ Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- ▶ Rimuovere il sistema di filtri dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con un panno o una spugna.



Rivolgersi al Servizio clienti o a un tecnico qualificato qualora l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa del congelamento.

11. Inutilizzo prolungato



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
 - Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.
- ▶ Eseguire un ciclo di lavaggio senza carico.
 - ▶ Scollegare la spina di alimentazione dalla presa elettrica.
 - ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.
 - ▶ Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare la formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

12. Trasporto dell'apparecchio

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, l'apparecchio può essere trasportato anche con il retro rivolto verso terra.

13. Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si avvia.	Fusibile guasto o salvavita scattato	► Sostituire il fusibile o riattivare il salvavita. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto con minimo 10 ampere.
		► Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è completamente chiuso	► Chiudere correttamente lo sportello.
L'acqua non è stata scaricata dalla lavastoviglie.	Il tubo di scarico dell'acqua è piegato	► Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Filtro ostruito	► Pulire periodicamente il filtro.
	Sifone ostruito	► Controllare il sifone. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Schiuma all'interno dell'apparecchio	Detersivo inadeguato	► Utilizzare solo detersivi idonei a lavastoviglie per utilizzo domestico.
		► Nel caso in cui si sia formata della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere fino a quando la schiuma non sarà scomparsa. Avviare quindi il ciclo di lavaggio "Rapido" senza detersivo in modo da rimuovere i residui di detersivo.
	Brillantante fuoriuscito	► Rimuovere subito il brillantante.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Macchie sugli accessori dell'apparecchio	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	▶ Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.
Depositi bianchi all'interno dell'apparecchio	Acqua dura/calcareo	▶ Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida e detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie per utilizzo domestico.
Macchie di ruggine sulle posate	Le posate non sono inossidabili.	▶ Utilizzare solo posate idonee al lavaggio in lavastoviglie.
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	▶ Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.
Rumori		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Rumori metallici e tonfi all'interno dell'apparecchio	L'irroratore (1) urta le stoviglie nel cestello oppure queste non sono posizionate correttamente nel cestello.	▶ Arrestare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.




Risultati di lavaggio non soddisfacenti		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Posizionare correttamente le stoviglie (vedere il capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 221).
	È stato selezionato un programma inadeguato.	► Scegliere un programma intensivo (vedere il capitolo "8.1. Scelta del programma" a pagina 224).
	Non è stato usato abbastanza detersivo.	► Utilizzarne di più o cambiare detersivo.
Le stoviglie non sono pulite.	Alcune stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	► Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore (1) possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o è stato inserito in modo scorretto.	► Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (1) (vedere il capitolo "9.2. Pulizia dell'apparecchio" a pagina 231").
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	► Se l'acqua è dolce utilizzare meno detersivo e selezionare il programma più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	► Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo (3) è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato dalle stoviglie.	► Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Posizionare correttamente le stoviglie (vedere il capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 221).
	Quantitativo di brillantante insufficiente.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilizzare più brillantante/riempire lo scomparto del brillantante.
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando si sono intiepidite.
	È stato selezionato un programma non idoneo.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma più lungo che raggiunga una temperatura superiore.

14. Messaggi d'errore

Se si verifica un guasto, la lavastoviglie visualizza un codice di errore. La seguente tabella mostra i possibili codici di errore e le loro cause.

Messaggio d'errore	Possibile causa	Soluzione
E1	Non viene pompata acqua nell'apparecchio.	▶ Aprire il rubinetto di afflusso dell'acqua nel caso in cui non sia completamente aperto o aumentare la pressione dell'acqua.
E3	Non viene raggiunta la temperatura dell'acqua richiesta.	▶ Malfunzionamento dell'elemento riscaldante. Contattare il servizio di assistenza.
E4	L'apparecchio trabocca/perde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che i raccordi di afflusso e scarico dell'acqua siano collegati correttamente. ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua. ▶ Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.
Ed	Guasto nella comunicazione tra la scheda principale e la scheda del display.	▶ Circuito interrotto o cablaggio interrotto per la comunicazione. Contattare il servizio di assistenza.
	Vano del brillantante vuoto	▶ Aggiunta di brillantante
	Contenitore del sale (11) vuoto	▶ Riempire il contenitore del sale (11).
	Afflusso di acqua non garantito.	▶ Controllare l'afflusso dell'acqua, vedere sopra.

15. Smaltimento



IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



APPARECCHIO

Tutti gli apparecchi usati contrassegnati con il simbolo riportato qui a lato non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare l'apparecchio usato a un punto di raccolta per rifiuti elettrici/elettronici o a un centro di smaltimento.

Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

16. Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220-240 V~ 50 Hz
Potenza assorbita	1170-1380 W
Capacità	fino a 6 coperti (ø 24 cm)
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Allacciamento per l'acqua calda	max. 60 °C
Classe di protezione	I
Peso netto	21,4 kg

16.1. Scheda tecnica del prodotto



Scansionare il codice QR riportato qui di fianco per scaricare la scheda tecnica del prodotto o contattare il servizio di assistenza all'indirizzo www.medion.com/contact per richiedere la scheda tecnica in formato cartaceo. Il codice QR è riportato anche sull'etichetta energetica.

17. Informazioni sulla conformità UE



Con la presente, MEDION AG dichiara che il prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE
- Regolamento (UE) 2019/2022
- Regolamento (UE) 2019/2017

18. Ricambi

Per ordinare i ricambi, visitare il MEDION Service Shop all'indirizzo <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Troverete tutte le informazioni rilevanti sul prodotto acquistato.

La fornitura dei componenti elettronici per la lavastoviglie è garantita per almeno 7 anni. La fornitura di ricambi come guarnizioni, irroratori, filtri di scarico, carrelli e accessori in plastica come cestelli e tappi è garantita per almeno 10 anni.

19. Informazioni relative al servizio di assistenza

Nel caso in cui il dispositivo non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi.

- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via telefonicamente.

Italia	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-17.00	☎ 800 580250

Svizzera	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-19.00	☎ 0848 - 33 33 32
Indirizzo del servizio di assistenza	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Svizzera	



Queste e altre istruzioni per l'uso possono essere scaricate dal portale dell'assistenza www.medionservice.com.

Per ragioni di sostenibilità abbiamo deciso di non stampare le condizioni di garanzia: le nostre condizioni di garanzia sono reperibili sul nostro portale dell'assistenza.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato a fianco e scaricare le istruzioni per l'uso dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

20. Note legali

Copyright © 2023

Ultimo aggiornamento: 21. aprile 2023

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.

21. Informativa sulla protezione dei dati personali

Egregio cliente!

La informiamo che noi, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania, siamo responsabili del trattamento dei suoi dati personali.

In materia di protezione dei dati siamo supportati dal nostro incaricato aziendale, che può essere contattato presso MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania; datenschutz@medion.com. Trattiamo i suoi dati ai fini dell'elaborazione della garanzia e dei processi eventualmente connessi (ad es. riparazioni) e basiamo l'elaborazione dei suoi dati sul contratto di acquisto concluso con noi.

Trasmetteremo i suoi dati ai fornitori di servizi di riparazione da noi incaricati per la gestione della garanzia e dei relativi processi (ad es. riparazioni). Di norma, conserviamo i suoi dati personali per un periodo di tre anni al fine di rispettare i suoi diritti di garanzia previsti dalla legge.

Nei nostri confronti ha il diritto all'informazione sui dati personali interessati, nonché alla correzione, cancellazione, limitazione dell'elaborazione, opposizione all'elaborazione e alla trasferibilità dei dati.

I diritti d'informazione e di cancellazione sono tuttavia soggetti a restrizioni ai sensi dei §§ 34 e 35 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG (art. 23 RGPD). Sussiste inoltre un diritto di ricorso presso un'autorità di controllo competente per la protezione dei dati (art. 77 RGPD in combinato disposto con l'articolo 19 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG). Per MEDION AG, si tratta dell'incaricato regionale per la protezione dei dati e la libertà d'informazione della Renania Settentrionale-Vestfalia, casella postale 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

L'elaborazione dei suoi dati è necessaria per la gestione della garanzia; senza la disponibilità dei dati necessari tale gestione non è possibile.

